

Produktthaushalt 2016



Haushaltssatzung

Vorbericht

Anlagen

Entwurf

| Inhaltsverzeichnis | Seite: |
|---|---------------|
| 1 Haushaltssatzung | 3 |
| 2 Vorbericht | 9 |
| 2.1 Aktuelle Lage | 9 |
| 2.1.1 Finanzsituation der Städte und Gemeinden | 9 |
| 2.1.2 Finanzsituation des Kreises Unna | 10 |
| 2.1.3 Haushaltsbewirtschaftung 2015 | 11 |
| 2.1.4 Gesamtüberblick Haushalt 2016 | 11 |
| 2.1.5 Aufstellungsverfahren, Beteiligung der Gemeinden | 12 |
| 2.1.6 Budgetsummen | 13 |
| 2.2 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung | 14 |
| 2.3 Ergebnisplan und Teilergebnispläne | 15 |
| 2.4 Der kommunale Finanzausgleich | 27 |
| 2.4.1 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) | 27 |
| 2.4.2 Umlagegrundlagen | 30 |
| 2.5 Erträge des Ergebnisplans | 32 |
| 2.5.1 Allgemeine Kreisumlage | 32 |
| 2.5.2 Mehrbelastung zur Kreisumlage | 33 |
| 2.5.3 Schlüsselzuweisungen | 37 |
| 2.5.4 Sonstige Transfererträge | 38 |
| 2.5.5 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 38 |
| 2.5.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 39 |
| 2.5.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 39 |
| 2.5.8 Sonstige ordentliche Erträge | 40 |
| 2.6 Aufwendungen des Ergebnisplans | 41 |
| 2.6.1 Besondere Sachverhalte mit Auswirkungen auf den Kreishaushalt | 41 |
| 2.6.1.1 Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna | 41 |
| 2.6.1.2 Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingssituation | 42 |
| 2.6.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen | 43 |
| 2.6.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 45 |
| 2.6.4 Bilanzielle Abschreibungen | 45 |
| 2.6.5 Transferaufwendungen | 46 |
| 2.6.5.1 Transferaufwendungen - Budget 01 Zentrale Verwaltung | 46 |
| 2.6.5.2 Transferaufwendungen - Budget 50 Arbeit und Soziales | 48 |
| 2.6.5.3 Transferaufwendungen - Budget 51 Familie und Jugend | 51 |
| 2.6.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 52 |
| 2.7 Finanzplan und Teilfinanzpläne | 57 |
| 2.7.1 Investitionen Investitionsförderprogramm | 70 |
| 2.7.2 Liquiditätslage | 73 |
| 2.7.3 Übersicht über den vorauss. Stand der Verbindlichkeiten | 74 |
| 2.7.4 Kreditbedarfsberechnung | 75 |

| | |
|--|-----------|
| Anlagen | 77 |
| - Stellenplan | 78 |
| - Bilanz des Vorjahres | 90 |
| - Entwicklung des Eigenkapitals | 91 |
| - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | 92 |
| - Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen | 93 |
| Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen | 97 |
| und Einrichtungen | |
| Haushalt nach normierten Produktbereichen | 99 |

Entwurf

Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 53 d er Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in de r Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV.NRW. S. 878) i.V.m. §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zu letzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 495) hat der Kreistag des Kreises Unna mit Beschluss vom 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 des Kreises Unna, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 463.895.641 € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 466.234.098 € |

im **Finanzplan** mit

| | |
|--|---------------|
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 456.927.140 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 448.933.737 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 4.321.100 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 9.473.554 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit auf | 5.330.000 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit auf | 3.640.000 € |

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

5.300.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

21.777.200 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2.338.457 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

40.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

- (1) Zur Deckung des nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstige Erträge gedeckten Finanzbedarfs von **258.869.359 €** wird gem. § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW die Allgemeine Kreisumlage auf einheitlich **47,42 v.H.** der für die Städte und Gemeinden des Kreises Unna geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (2) Zur Finanzierung der durch die **Aufgaben des Fachbereiches 51 Familie und Jugend** verursachten ungedeckten Aufwendungen in Höhe von **16.969.626 €** wird von der Stadt Fröndenberg und den Gemeinden Bönen und Holzwickede gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW eine einheitliche **differenzierte Kreisumlage** in Höhe von **24,30913 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- (3) Die Kreisumlage zu (1) und (2) ist in monatlichen Teilbeträgen zum 05. eines jeden Monats fällig.
- (4) Zur Finanzierung der durch den Betrieb der **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung** (Regenbogenschule) ungedeckten Aufwendungen in Höhe von **688.705 €** wird von den Städten und Gemeinden, die die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Fortführung einer Schule für Erziehungshilfe“ unterzeichnet haben (Bergkamen, Bönen, Holzwickede, Kamen, Lünen,

Selm, Unna und Werne), gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW eine einheitliche **differenzierte Kreisumlage** in Höhe von **0,149213 v. H.** der geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt. Im Rahmen der Neuregelung der Förderschullandschaft wird diese Umlage nur noch bis zum 31.07.2015 erhoben und berücksichtigt 7/12 des Jahresbedarfes.

Für den Fall, dass aus der Stadt Fröndenberg, die die o. a. öffentlich-rechtliche Vereinbarung nicht unterzeichnet hat, erziehungshilfebedürftige Schülerinnen und Schüler in der Förderschule des Kreises beschult bzw. der Schule zugewiesen werden, ist diese Stadt in vollem Umfange in die Berechnung der Kreisumlage nach Satz 1 einzubeziehen. Die Beschulung bzw. Zuweisung bezieht sich auf Schülerinnen und Schüler, für die keine von der Schulaufsicht zugelassenen alternativen sonderpädagogischen Fördermöglichkeiten / Förderorte bestehen. Der Hebesatz beträgt dann **0,141778 v.H.**

- (5) Die Kreisumlage zu (4) ist in zwei Raten zum 20.03. und 20.06. des Jahres fällig.

§ 7

Im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644) in der geltenden Fassung ergehen folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsplanes:

1. Budgetbildung

Gem. § 21 Abs. 1 GemHVO NRW werden zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung folgende **Budgets** gebildet:

| | |
|--------------|--|
| Budget 01 | Zentrale Verwaltung - Fachdienste und Stabsstellen - |
| Sonderbudget | Allgemeine Deckungsmittel |
| Budget 32 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| Budget 36 | Straßenverkehr |
| Budget 40 | Schulen und Bildung |
| Budget 41 | Kultur |
| Budget 50 | Arbeit und Soziales |
| Budget 51 | Familie und Jugend |
| Budget 53 | Gesundheit und Verbraucherschutz |
| Budget 60 | Bauen |
| Budget 62 | Vermessung und Kataster |
| Budget 69 | Natur und Umwelt |

In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

2. Mehrerträge / Mindererträge, Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen für Investitionen

Bei der Erzielung von **nicht zweckgebundenen zahlungswirksamen Mehrerträgen** innerhalb eines Budgets kann der Kämmerer auf Antrag eine Erhöhung von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen zulassen; bei **nicht zweckgebundenen zahlungswirksamen Mindererträgen** kann der Kämmerer zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen vermindern (§ 21 Abs. 2 Gem HVO NRW). Das Gleiche gilt für **Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen**.

3. **Deckungsfähigkeit**

Innerhalb der gebildeten Budgets werden alle **zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit** für **gegenseitig deckungsfähig** erklärt. **Ausgenommen** hiervon sind zweckgebundene Aufwendungen sowie Aufwendungen aus Festwert-Beschaffungen.

Einsparungen bei nicht zahlungswirksamen Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen herangezogen werden.

Das gleiche gilt für **Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen auf Investitionstätigkeit**.

Innerhalb der gebildeten Budgets werden die **zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit** zugunsten der **investiven Auszahlungen** für **einseitig deckungsfähig** erklärt. Die Bereitstellung der Mittel bedarf der Zustimmung des Kämmersers.

4. **Budgetverschiebungen**

Eine Verschiebung von Haushaltsmitteln zwischen den Budgets bedarf der Zustimmung durch den Kreistag, soweit ein Betrag von **50.000 €** überschritten wird; in allen übrigen Fällen entscheidet der Kämmerer. Vom Kämmerer genehmigte Budgetverschiebungen sind dem Kreistag in analoger Anwendung des § 83 Abs. 2 S. 1 GO NRW zur Kenntnis zu bringen.

5. **Budgetüberschreitungen**

Überschreitungen eines Budgets ohne Ausgleichsmöglichkeiten bedürfen der Zustimmung durch den Kreistag, soweit ein Betrag von **100.000 €** überschritten wird; in allen übrigen Fällen entscheidet der Kämmerer.

Vom Kämmerer genehmigte Budgetüberschreitungen sind dem Kreistag in analoger Anwendung des § 83 Abs. 2 S. 1 GO NRW zur Kenntnis zu bringen.

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich werden (u.a. Abschreibungen nach § 35 GemHVO NRW und Rückstellungen nach § 36 GemHVO NRW), entfällt das Verfahren nach § 83 GO NRW.

§ 8

Der Kämmerer berichtet dem Kreistag **2 x jährlich** (jeweils zu den Stichtagen 30.06. und 30.09.) über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen der einzelnen Budgets sowie insbesondere über voraussichtlich zu erwartende Abweichungen von den Haushaltsansätzen (**Budgetberichte**).

Sind erhebliche Abweichungen von den im § 1 der Haushaltssatzung festgesetzten Beträgen zu erwarten, ist der Kreistag unverzüglich zu unterrichten. Das gilt auch für erhebliche Abweichungen bei einzelnen Investitionsmaßnahmen. Der Kämmerer entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, welche Abweichungen als erheblich anzusehen sind.

§ 9

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, die die Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung begründet, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nichtveranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 500.000 €.

§ 10

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 26 Abs. 1 Buchstabe g KrO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemHVO NRW wird auf **50.000 €** festgesetzt.

§ 11

Soweit **ku-Vermerke** im Stellenplan angebracht sind, dürfen diese Stellen bei Freiwerden nur entsprechend der durch den ku-Vermerk bestimmten Besoldungs- und Entgeltgruppen wieder besetzt werden.

Soweit **kw-Vermerke** angebracht sind, dürfen diese Stellen bei Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Unna, 21.10.2015

aufgestellt:



Dr. Thomas Wilk
Kreiskämmerer

bestätigt:



Michael Makiolla
Landrat

2 Vorbericht

Gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gem. § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

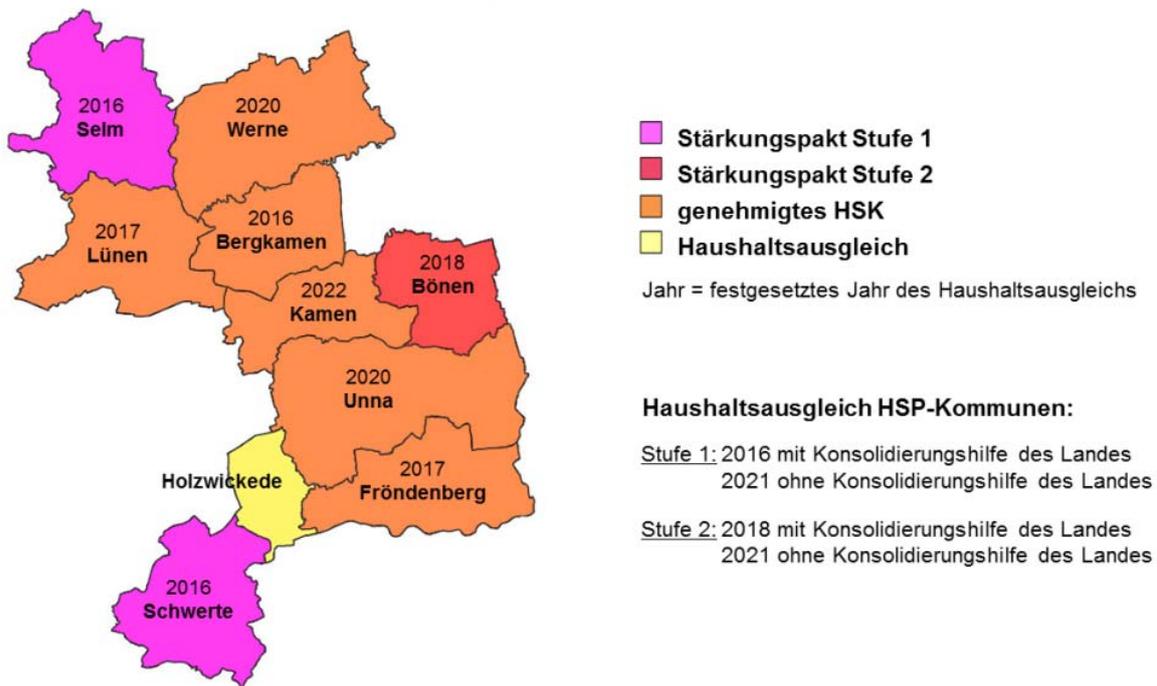
2.1 Aktuelle Lage

2.1.1 Finanzsituation der Städte und Gemeinden

Auch für die Planung des Kreishaushaltes **2016** ist es für den Kreis Unna selbstverständlich, auf die Wirtschaftskraft seiner Städte und Gemeinden Rücksicht zu nehmen. Im Vergleich mit anderen Regionen des Landes gilt hier weiterhin, dass der Kreis Unna **strukturell unterfinanziert** und allein nicht in der Lage ist, die weiter steigenden Soziallasten zu tragen. In den kommunalen Bilanzen ist ein erheblicher Verzehr des Eigenkapitals festzustellen. Die Summe der Liquiditätskredite zum 31.12.2014 umfasst weiterhin ein Volumen von kreisweit mehr als einer **halben Milliarde Euro**¹. Ohne zusätzliche Hilfen des Landes und des Bundes wird es in den Ballungsrandkreisen nicht gelingen, die Nachwirkungen des Strukturwandels zu bewältigen und die bestehenden finanziellen Deckungslücken zu schließen. Mit den zwischenzeitlich durch die Bundesregierung auf den Weg gebrachten Mitteln aus der sog. „Übergangsmilliarde“, den zusätzlichen Bundesmitteln für Investitionen sowie dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sind auch im Kreis Unna spürbare Entlastungen angekommen bzw. noch zu erwarten. Entscheidend für die weitere Entwicklung der Kommunal Finanzen wird jedoch sein, wie die **Kosten der Eingliederungshilfe** für behinderte Menschen künftig finanziert werden sollen, da sie über die Landschaftsumlage direkt auf die kommunalen Haushalte durchschlagen.

Aktuell ergibt sich zur Finanzsituation der Städte und Gemeinden im Kreis Unna folgendes Bild: Insgesamt **sechs** Städte und Gemeinden verfügen über ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept. **Drei** Städte sind Teilnehmer des „Stärkungspaktes“ (Stufe 1 und Stufe 2) und haben einen Haushaltssanierungsplan aufgestellt. Nur die Gemeinde Holzwickede konnte (so wie im Haushaltssicherungskonzept geplant) im Jahr **2015** bislang wieder den Haushaltsausgleich erreichen. Die Städte Selm und Schwerte haben als „**Stufe 1-Städte**“ des „Stärkungspaktes“ die Verpflichtung, im Jahr **2016** (unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe des Landes) den Haushaltsausgleich darzustellen; gleiches gilt für die Stadt Bergkamen mit dem Zieljahr 2016 ihres Haushaltssicherungskonzeptes.

¹ Stand 31.12.2014: rd. 537,1 Mio. €



Grafik: Haushaltsstatus der Städte und Gemeinden im Kreis Unna

2.1.2 Finanzsituation des Kreises Unna

Der Kreis Unna ist mit dem Anspruch eines fairen und gemeindefreundlichen Verhaltens seit vielen Jahren bemüht, die Belastungen der Städte und Gemeinden durch die Kreisumlage im Rahmen von **eigenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung** zu mindern. In den Jahren 2002 bis heute wurden in drei großen Konsolidierungszyklen nachweislich Einsparungen im Umfang von rd. **10 Mio. €** realisiert. Hierin sind auch mehr als **80 Stelleneinsparungen** enthalten. Darüber hinaus ist es selbstverständliches Ziel, alle Verbesserungen im Kreishaushalt soweit möglich unmittelbar an die Städte und Gemeinden weiter zu geben.

Trotz Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung ist der Kreishaushalt insgesamt jedoch durch eine n **Aufgaben- und Stellenzuwachs** gekennzeichnet. Bundes- und Landesgesetze (z.B. Versorgungs- und Umweltverwaltung, Elterngeld, JobCenter) haben dem Kreis Unna in den letzten Jahren neue Zuständigkeiten übertragen. Ein Teil der Aufgaben im Fachbereich Arbeit und Soziales (z.B. Hilfe zur Pflege) wird aufgrund der **demografischen Entwicklung** und der Ausweitung der **Anzahl der Pflegeeinrichtungen** auch in Zukunft weiter wachsen und entsprechende Ressourcen binden. Durch die direkte Abhängigkeit von **externen Entscheidungen** des Bundes, des Landes und des Landschaftsverbandes ist in einigen Bereichen des Kreishaushaltes eine faktische „Unsteuerbarkeit“ festzustellen.

Eine besondere Abhängigkeit von den nur bedingt zu beeinflussenden Entwicklungen des Arbeitsmarktes besteht in der Verpflichtung zur Finanzierung der **Kosten der Unterkunft und Heizung** für arbeitslose Menschen bei mehr als **20.000 Bedarfsgemeinschaften**; diese Kosten machen mit rd. **97 Mio. €** inzwischen den größten Einzelposten des Kreishaushaltes aus.

2.1.3 Haushaltsbewirtschaftung 2015

Nach dem Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2015 ergibt sich als Prognose für den Jahresabschluss 2015 für den Kreis Unna in allen Budgets eine Abweichung zu den bisher geplanten Ansätzen des Ergebnisplanes. Bei linearer Fortschreibung und Hochrechnung der ermittelten Werte stellt sich rechnerisch eine **Verbesserung** von rd. **5,3 Mio. €** dar, die im Wesentlichen auf einer Rückzahlung von Bundesmitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen beruht. Zudem wirkt sich die positive Entwicklung der laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung sowie der Erträge aus Bußgeldern im Bereich Straßenverkehr verbessernd auf das Jahresergebnis aus.

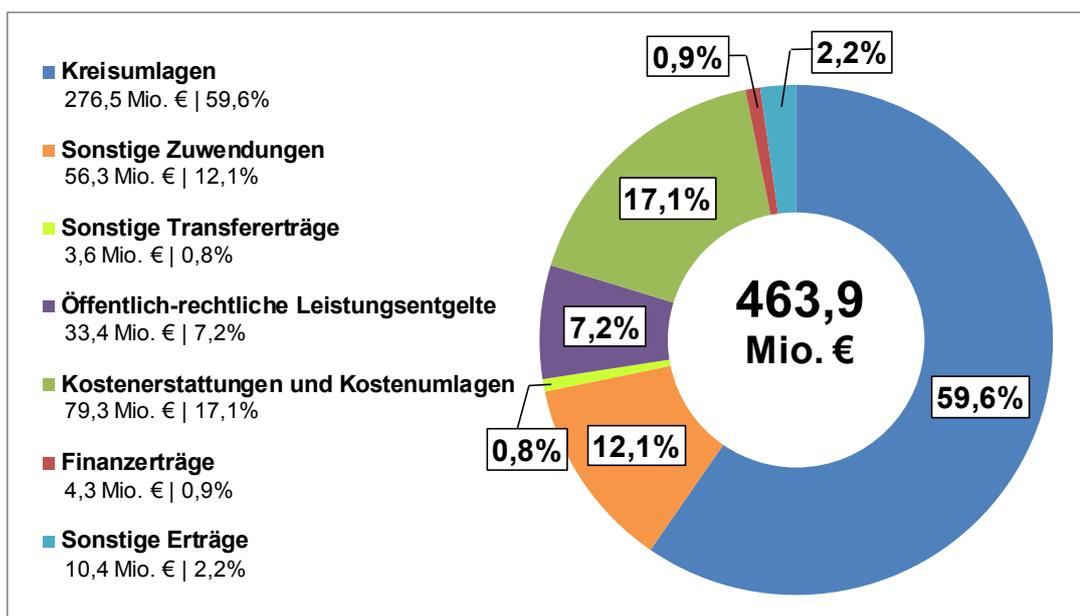
2.1.4 Gesamtüberblick Haushalt 2016

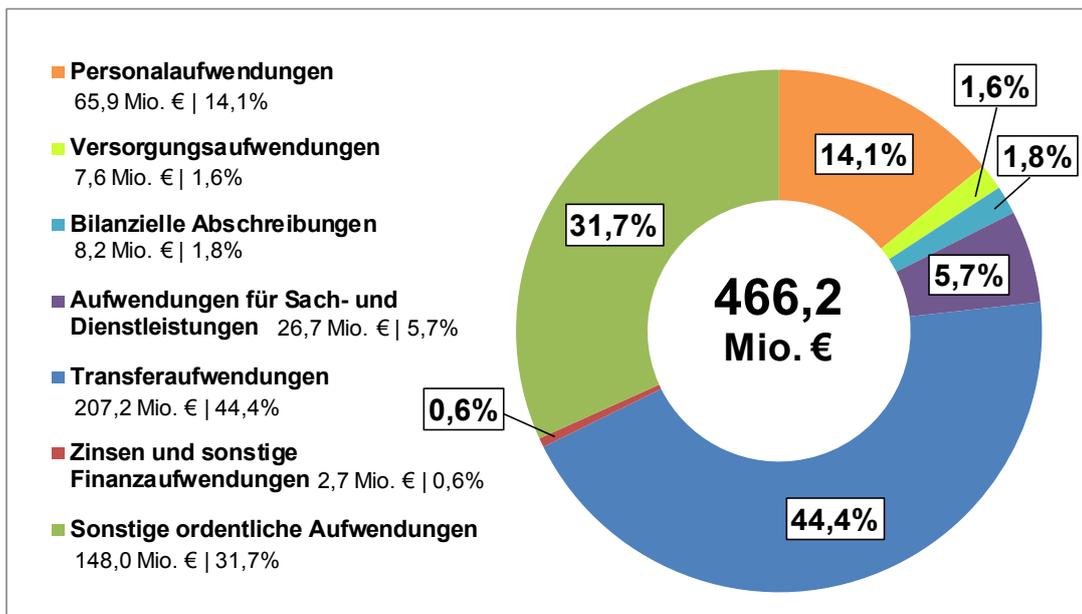
Vor dem Hintergrund des festgestellten Jahresergebnisses 2014 sowie des zu erwartenden Jahresergebnisses 2015 wird der Kreis Unna seine Haushaltsplanung 2016 und insbesondere die Planung der Höhe der Allgemeinen Kreisumlage so gestalten, dass nur ein **fiktiver Haushaltsausgleich** dargestellt wird.

Dies bedeutet, dass die bestehende bilanzielle **Ausgleichsrücklage** in Höhe von **2,3 Mio. €** in vollem Umfang für den Ausgleich des Ergebnisplanes eingesetzt und in der Haushaltssatzung 2016 eine entsprechende Entnahme vorgesehen wird. Eine solche Vorgehensweise entspricht dem Selbstverständnis des Kreises Unna zu einer maximalen Umsetzung des **Rücksichtnahmegebotes** gegenüber seinen Städten und Gemeinden.

Trotz des weiterhin nur geringen bilanziellen Eigenkapitals ist eine solche Strategie fachlich vertretbar, da die **Prognosen für den Jahresabschluss 2015** deutlich positiv sind und eine Verstärkung der Ausgleichsrücklage mit der Schlussbilanz zum 31.12.2015 zu erwarten ist.

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen sind in den folgenden Grafiken und Tabellen dargestellt:





2.1.5 Aufstellungsverfahren, Beteiligung der Gemeinden

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist vom Kämmerer am 21.10.2015 formell aufgestellt und vom Landrat am gleichen Tag bestätigt worden

Mit Schreiben vom 08.09.2015 hat der Landrat das Verfahren zur **Herstellung des Benehmens** gem. § 55 Abs. 1 Satz 2 KrO NRW (unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor dem geplanten Termin zur formellen Aufstellung des Haushaltsentwurfes) eingeleitet und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein umfangreiches „**Eckdatenpapier zum Haushaltsentwurf 2016**“ übersandt.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Unna haben eine nahezu **textgleiche Stellungnahme** abgegeben, die sich nur in der Darstellung der individuellen Betroffenheiten in Bezug auf die Erhöhung der Zahllast der Kreisumlagen unterscheidet. Diese Stellungnahmen sind dem Kreistag gem. § 55 Absatz 2 Satz 1 KrO NRW zur Kenntnis gegeben worden. Aus den Stellungnahmen lassen sich folgende Punkte inhaltlich **zusammenfassen**:

Eine Erhöhung der Kreisumlagezahllast sei in den gemeindlichen Haushalten nicht mehr darstellbar und die zu erbringenden sozialen Leistungen nicht mehr finanzierbar. Die im Kreis Unna bestehende strukturelle Unterfinanzierung und Steuerschwäche sowie die extreme Überbelastung durch die Sozialleistungen führten zu einer quasi nicht mehr beherrschbaren Haushaltslage. Hinzu kämen aktuell die zusätzlich zu erbringenden Ressourcen für die Flüchtlings- und Asylbewerberhilfen, die die kommunalen Haushalte zu sprengen drohten. Eine Generierung zusätzlicher Erträge aus der Grundsteuer B habe die Grenze der zumutbaren Belastung für die Bürgerinnen und Bürger bereits erreicht. Darüber hinaus habe die erzwungene Begrenzung der Investitionstätigkeiten zu erheblichen Substanzverlusten im Infrastrukturvermögen geführt.

Die Städte und Gemeinden wenden sich gegen eine Realisierung der Kreisumlage in dem geplanten Umfang und bitten darum, alle Möglichkeiten zu ergreifen, um eine spürbare Umlagenenkung festsetzen zu können. Dies könne insbesondere durch folgende Maßnahmen geschehen:

- Vollständige Weitergabe von noch zu erwartenden **Verbesserungen im GFG 2016**
- Hinwirken auf eine stärkere Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** des **LWL**
- Verringerung der **Bedarfsgemeinschaften** nach dem SGB II durch offene Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Bundes und des Landes NRW
- Quantifizierung aller zusätzlicher Haushaltsbelastungen durch **Flüchtlings- und Asylbewerber** und Anmeldung zur **Erstattung** beim Bund und Land NRW
- Anerkennung des Einsatzes der bilanziellen **Ausgleichsrücklage** im Ergebnisplan 2016 und Darstellung eines nur fiktiven Haushaltsausgleichs; Bitte um Prüfung, inwieweit bereits ein **Vorgriff** auf das zu erwartende gute **Jahresergebnis 2015** erfolgen könne

Das Verfahren der Benehmensherstellung ist mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung an den Kreistag beendet. Die ordnungsgemäße Einleitung und die Herstellung des Benehmens werden festgestellt. Da von den Städten und Gemeinden keine gesonderte Anhörung gewünscht wird, beschließt der Kreistag gem. § 55 Abs. 2 Satz 3 KrO NRW über die Einwendungen der Gemeinden in öffentlicher Sitzung und zwar zusammen mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung.

2.1.6 Budgetsummen

In der nachstehenden Tabelle sind die Salden der gebildeten Budgets für das Jahr 2016 im Vergleich mit den Vorjahren dargestellt.

| Budgetsummen Haushalt 2016 | | | | |
|--|-------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------------------|
| Budget | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Abweichung Ansatz 2015 / 2016 |
| | Zuschuss / Überschuss in Euro | | | |
| All. Kreisumlage 47,52 v.H / 47,42 v.H. | 232.440.597 | 250.971.206 | 258.869.359 | -7.898.153 |
| 01 Zentrale Verwaltung | 177.264.805 | 186.232.732 | 188.106.907 | 1.874.175 |
| 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung | -3.972.333 | -3.767.336 | -3.788.191 | -20.855 |
| 36 Straßenverkehr | 2.826.725 | 2.880.035 | 2.786.809 | -93.226 |
| 40 Schulen und Bildung | -11.181.716 | -12.853.791 | -14.024.173 | -1.170.382 |
| 41 Kultur | -2.609.835 | -2.875.064 | -3.443.686 | -568.622 |
| 50 Arbeit und Soziales | -119.175.928 | -128.495.559 | -129.518.666 | -1.023.107 |
| 51 Familie und Jugend | -15.440.898 | -16.755.748 | -17.492.100 | -736.352 |
| 53 Gesundheit und Verbraucherschutz | -9.075.698 | -9.410.130 | -9.618.159 | -208.029 |
| 60 Bauen | -5.742.833 | -6.730.466 | -6.764.533 | -34.067 |
| 62 Vermessung und Kataster | -3.857.625 | -4.091.321 | -4.153.211 | -61.890 |
| 69 Natur und Umwelt | -4.105.902 | -4.133.352 | -4.429.454 | -296.102 |
| Zuschuss / Überschuss | 4.928.763 | 0 | -2.338.457 | -2.338.457 |

Aufgrund der Darstellung eines **fiktiven Haushaltsausgleichs** weist das Haushaltsjahr 2016 einen ungedeckten Finanzbedarf in Höhe der bilanziellen Ausgleichsrücklage (rd. 2,3 Mio. €) aus, die für den Ausgleich des Ergebnisplanes vollständig eingesetzt wird.

2.& Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gem. § 84 der Gemeindeordnung NRW und § 6 Gemeindehaushaltsverordnung NRW ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Haushaltsplan einzubeziehen. Sie beginnt im Jahr 2015 und endet im Jahr 2018.

Die Finanzplanung soll die künftige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aufzeigen. Dabei sind grundsätzlich die **Orientierungsdaten 2016 – 2019** für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen (Orientierungsdaten 2016 - Rd. Erl. des Innenministeriums vom 08. Juli 2015) zu beachten.

| Erträge / Aufwendungen | Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in % | | | |
|--|--|-------------|-------------|-------------|
| Erträge | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
| Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes | + 3,3 | + 5,5 | + 4,1 | + 4,6 |
| Aufwendungen | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
| Personalaufwendungen | + 2,0 | + 1,0 | + 1,0 | + 1,0 |
| Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen | + 1,0 | + 1,0 | + 1,0 | + 1,0 |
| Sozialtransferaufwendungen | + 2,0 | + 2,0 | + 2,0 | + 2,0 |

Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde (GV), anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen.

Die Finanzplanung des Kreises Unna wird unter Berücksichtigung der o.a. Orientierungsdaten sowie individueller Annahmen bei bestimmten Haushaltsansätzen produktscharf in den einzelnen Budgetbänden dargestellt.

2.1 Ergebnisplan und Teilergebnispläne

Auf den nachfolgenden (gelben) Seiten sind der **Ergebnisplan** für das Haushaltsjahr 2016 sowie die dazu gehörenden **Teilergebnispläne** der einzelnen Budgets abgedruckt.

Ergebnisplan

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.985.819 | 8.972.200 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 304.265.448 | 310.948.333 | 325.122.106 | 328.476.295 | 326.565.882 | 331.596.884 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | 4.627.878 | 3.463.984 | 3.640.911 | 3.639.811 | 3.670.516 | 3.718.076 |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 32.579.741 | 33.006.800 | 33.388.200 | 33.524.200 | 33.763.700 | 34.028.200 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.877.007 | 2.064.900 | 1.976.400 | 1.998.000 | 1.998.100 | 1.998.200 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 70.046.419 | 76.468.621 | 79.311.763 | 85.618.615 | 93.224.359 | 95.953.325 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 11.634.923 | 6.856.076 | 7.986.496 | 6.789.624 | 6.813.042 | 6.837.461 |
| 008 | Aktiviertete Eigenleistungen | 884.986 | 390.000 | 465.500 | 422.000 | 630.300 | 336.850 |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 435.902.221 | 442.170.914 | 459.609.641 | 468.186.810 | 474.384.164 | 482.187.261 |
| 011 | Personalaufwendungen | -61.515.138 | -61.873.022 | -65.925.165 | -66.538.851 | -67.249.143 | -67.921.092 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -7.725.295 | -7.415.998 | -7.556.000 | -7.631.555 | -7.707.867 | -7.784.941 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -23.529.287 | -23.795.240 | -26.654.260 | -27.377.354 | -27.239.608 | -26.984.134 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -8.052.873 | -8.638.001 | -8.211.628 | -8.505.672 | -8.513.812 | -8.680.534 |
| 015 | Transferaufwendungen | -193.157.139 | -199.734.125 | -207.210.287 | -211.219.743 | -216.118.065 | -220.951.432 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -137.688.863 | -142.200.347 | -148.004.318 | -149.065.195 | -149.801.229 | -152.199.908 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -431.668.595 | -443.656.733 | -463.561.658 | -470.338.370 | -476.629.724 | -484.522.041 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | 4.233.627 | -1.485.819 | -3.952.017 | -2.151.560 | -2.245.560 | -2.334.780 |
| 019 | Finanzerträge | 4.252.934 | 4.543.100 | 4.286.000 | 4.536.000 | 4.536.000 | 4.536.000 |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -3.557.798 | -3.057.281 | -2.672.440 | -2.384.440 | -2.290.440 | -2.201.220 |
| 021 | Finanzergebnis | 695.136 | 1.485.819 | 1.613.560 | 2.151.560 | 2.245.560 | 2.334.780 |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 4.928.763 | 0 | -2.338.457 | | | |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 026 | Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025) | 4.928.763 | 0 | -2.338.457 | | | |
| 310 | Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen | 234.927 | 33.673 | 778.430 | | | |
| 330 | Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen | -455.652 | -276.018 | -1.127.540 | -89.000 | -89.000 | -89.000 |
| 340 | Verrechnungssaldo (= Zeilen 310 und 330) | -220.724 | -242.346 | -349.110 | -89.000 | -89.000 | -89.000 |

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.985.819 | 8.972.200 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 286.424.638 | 294.716.162 | 304.973.489 | 308.262.721 | 307.289.582 | 311.929.353 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 105.640 | 80.100 | 80.100 | 80.100 | 80.100 | 80.100 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 410.336 | 444.700 | 395.700 | 395.700 | 395.700 | 395.700 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.942.405 | 8.819.771 | 8.993.071 | 13.043.295 | 18.483.895 | 18.914.500 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 1.929.612 | 1.268.617 | 1.162.651 | 1.170.476 | 1.179.300 | 1.186.858 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | 4.675 | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 303.803.125 | 314.301.550 | 323.323.276 | 330.670.557 | 335.146.842 | 340.224.776 |
| 011 | Personalaufwendungen | -14.042.917 | -13.989.499 | -14.044.959 | -14.506.606 | -14.651.242 | -14.797.335 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -3.691.613 | -3.331.433 | -3.036.886 | -3.067.256 | -3.097.929 | -3.128.906 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -8.393.580 | -8.595.150 | -9.847.000 | -10.838.254 | -10.506.538 | -10.918.814 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -1.388.935 | -1.318.332 | -1.404.236 | -1.383.481 | -1.353.700 | -1.337.703 |
| 015 | Transferaufwendungen | -96.687.265 | -98.547.059 | -105.594.407 | -106.540.190 | -108.589.708 | -110.680.206 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -11.680.282 | -12.968.752 | -12.847.456 | -13.084.686 | -13.043.027 | -13.069.771 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -135.884.592 | -138.750.225 | -146.774.944 | -149.420.473 | -151.242.144 | -153.932.735 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | 167.918.533 | 175.551.325 | 176.548.332 | 181.250.084 | 183.904.698 | 186.292.041 |
| 019 | Finanzerträge | 4.248.934 | 4.543.000 | 4.286.000 | 4.536.000 | 4.536.000 | 4.536.000 |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -3.557.311 | -3.055.181 | -2.670.440 | -2.382.440 | -2.288.440 | -2.199.220 |
| 021 | Finanzergebnis | 691.623 | 1.487.819 | 1.615.560 | 2.153.560 | 2.247.560 | 2.336.780 |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 168.610.156 | 177.039.144 | 178.163.892 | 183.403.644 | 186.152.258 | 188.628.821 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | 168.610.156 | 177.039.144 | 178.163.892 | 183.403.644 | 186.152.258 | 188.628.821 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 10.114.367 | 10.664.105 | 11.305.834 | 11.493.821 | 11.617.839 | 11.704.743 |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -1.459.719 | -1.470.517 | -1.362.819 | -1.390.551 | -1.402.582 | -1.416.982 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | 177.264.805 | 186.232.732 | 188.106.907 | 193.506.914 | 196.367.515 | 198.916.582 |

Teilergebnisplan 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 70.800 | 81.065 | 3.341.318 | 3.343.575 | 3.344.937 | 3.344.605 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.529.650 | 2.268.500 | 2.523.400 | 2.423.400 | 2.433.400 | 2.423.400 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.830.730 | 1.886.340 | 2.730.367 | 2.777.481 | 2.786.676 | 2.794.953 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 96.071 | 180.409 | 156.899 | 158.354 | 159.823 | 161.307 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 4.527.251 | 4.416.314 | 8.751.984 | 8.702.810 | 8.724.836 | 8.724.265 |
| 011 | Personalaufwendungen | -4.150.598 | -3.972.133 | -5.165.679 | -4.835.068 | -4.883.413 | -4.932.245 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -796.485 | -781.386 | -840.983 | -849.393 | -857.886 | -866.464 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.660.204 | -1.726.150 | -1.773.210 | -1.801.810 | -1.797.680 | -1.798.330 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -836.551 | -614.838 | -405.614 | -435.546 | -408.296 | -388.412 |
| 015 | Transferaufwendungen | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -660.544 | -649.276 | -3.937.311 | -3.869.034 | -3.869.184 | -3.859.734 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -8.106.383 | -7.745.783 | -12.124.797 | -11.792.851 | -11.818.459 | -11.847.185 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -3.579.132 | -3.329.469 | -3.372.813 | -3.090.041 | -3.093.623 | -3.122.920 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -3.579.132 | -3.329.469 | -3.372.813 | -3.090.041 | -3.093.623 | -3.122.920 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -3.579.132 | -3.329.469 | -3.372.813 | -3.090.041 | -3.093.623 | -3.122.920 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -393.201 | -437.867 | -415.378 | -428.035 | -429.861 | -437.623 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -3.972.333 | -3.767.336 | -3.788.191 | -3.518.076 | -3.523.484 | -3.560.543 |

Teilergebnisplan 36 Straßenverkehr

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | | | | |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5.494.562 | 5.267.000 | 5.371.000 | 5.361.000 | 5.361.000 | 5.361.000 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 3.579 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 20.085 | | | | | |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 3.473.809 | 3.743.905 | 3.729.984 | 3.716.752 | 3.717.526 | 3.718.309 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 8.992.035 | 9.013.905 | 9.103.984 | 9.080.752 | 9.081.526 | 9.082.309 |
| 011 | Personalaufwendungen | -4.248.326 | -4.274.856 | -4.310.875 | -4.353.984 | -4.397.525 | -4.441.499 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -404.436 | -412.256 | -437.448 | -441.822 | -446.239 | -450.701 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -94.163 | -71.800 | -71.930 | -71.930 | -71.930 | -71.930 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -107.454 | -88.790 | -85.258 | -78.654 | -67.185 | -60.468 |
| 015 | Transferaufwendungen | -9.330 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -562.451 | -506.968 | -669.520 | -669.520 | -669.520 | -669.520 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -5.426.161 | -5.355.670 | -5.576.031 | -5.616.910 | -5.653.399 | -5.695.118 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | 3.565.874 | 3.658.235 | 3.527.953 | 3.463.842 | 3.428.127 | 3.387.191 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 3.565.874 | 3.658.235 | 3.527.953 | 3.463.842 | 3.428.127 | 3.387.191 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | 3.565.874 | 3.658.235 | 3.527.953 | 3.463.842 | 3.428.127 | 3.387.191 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -739.149 | -778.200 | -741.144 | -749.946 | -754.793 | -759.688 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | 2.826.725 | 2.880.035 | 2.786.809 | 2.713.896 | 2.673.334 | 2.627.503 |

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.932.273 | 4.887.274 | 5.211.174 | 5.050.088 | 3.934.376 | 4.072.129 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | 40.000 | 40.000 | 40.000 | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.787 | 2.100 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.100 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 84 | | | | | |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 163.622 | 119.000 | 177.400 | 291.100 | 291.100 | 291.100 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 73.299 | 59.004 | 54.681 | 55.196 | 55.720 | 56.247 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 4.211.065 | 5.107.378 | 5.484.855 | 5.397.984 | 4.282.796 | 4.420.576 |
| 011 | Personalaufwendungen | -3.762.669 | -3.781.323 | -4.122.628 | -4.118.290 | -4.204.383 | -4.245.879 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -181.496 | -188.467 | -210.064 | -212.164 | -214.286 | -216.429 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.149.528 | -3.684.620 | -3.986.140 | -4.438.880 | -4.512.680 | -4.590.280 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -2.167.654 | -2.268.507 | -2.373.136 | -2.535.182 | -2.644.811 | -2.775.618 |
| 015 | Transferaufwendungen | -55.389 | -1.835.266 | -35.000 | -35.000 | -35.000 | -35.000 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.552.600 | -1.832.891 | -3.335.639 | -3.114.000 | -1.735.020 | -1.793.420 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -10.869.336 | -13.591.074 | -14.062.607 | -14.453.516 | -13.346.180 | -13.656.626 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -6.658.271 | -8.483.696 | -8.577.752 | -9.055.532 | -9.063.384 | -9.236.050 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -6.658.271 | -8.483.696 | -8.577.752 | -9.055.532 | -9.063.384 | -9.236.050 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -6.658.271 | -8.483.696 | -8.577.752 | -9.055.532 | -9.063.384 | -9.236.050 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | 167 | 150 | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -4.523.612 | -4.370.245 | -5.446.421 | -5.523.804 | -5.576.484 | -5.627.676 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -11.181.716 | -12.853.791 | -14.024.173 | -14.579.336 | -14.639.868 | -14.863.726 |

Teilergebnisplan 41 Kultur

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 55.069 | 40.089 | 48.589 | 58.589 | 58.589 | 56.382 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.924 | 15.400 | 15.500 | 15.500 | 15.500 | 15.500 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 203.171 | 180.000 | 158.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 12.063 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 14.622 | 24.000 | 19.038 | 19.223 | 19.410 | 19.601 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 298.849 | 269.489 | 251.127 | 283.312 | 283.499 | 281.483 |
| 011 | Personalaufwendungen | -1.016.262 | -996.728 | -1.034.613 | -1.059.099 | -1.069.691 | -1.080.386 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -99.865 | -108.971 | -107.144 | -108.215 | -109.296 | -110.388 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -90.500 | -103.360 | -744.160 | -144.160 | -144.160 | -144.160 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -120.539 | -120.007 | -131.992 | -143.318 | -142.672 | -137.641 |
| 015 | Transferaufwendungen | -645.485 | -840.110 | -750.110 | -750.110 | -750.110 | -750.110 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -611.901 | -562.534 | -534.890 | -610.350 | -610.350 | -615.350 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -2.584.552 | -2.731.710 | -3.302.909 | -2.815.252 | -2.826.279 | -2.838.035 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -2.285.703 | -2.462.220 | -3.051.782 | -2.531.940 | -2.542.780 | -2.556.552 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.285.703 | -2.462.220 | -3.051.782 | -2.531.940 | -2.542.780 | -2.556.552 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -2.285.703 | -2.462.220 | -3.051.782 | -2.531.940 | -2.542.780 | -2.556.552 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -324.132 | -412.844 | -391.904 | -388.785 | -411.695 | -394.634 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -2.609.835 | -2.875.064 | -3.443.686 | -2.920.725 | -2.954.475 | -2.951.186 |

Teilergebnisplan 50 Arbeit und Soziales

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.245.720 | 1.462.603 | 2.193.328 | 2.275.328 | 2.366.328 | 2.465.328 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | 2.264.771 | 1.745.720 | 1.811.820 | 1.872.320 | 1.936.920 | 2.004.820 |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 63.737 | 65.200 | 65.200 | 66.200 | 67.200 | 68.200 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 60.558.891 | 63.752.185 | 65.836.910 | 67.929.359 | 70.101.929 | 72.367.621 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 4.626.055 | 275.450 | 237.319 | 239.813 | 242.325 | 244.862 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 70.759.175 | 67.303.658 | 70.147.077 | 72.385.520 | 74.717.202 | 77.153.331 |
| 011 | Personalaufwendungen | -11.274.596 | -11.769.961 | -13.705.139 | -13.842.194 | -13.980.609 | -14.120.416 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -914.186 | -995.288 | -1.253.679 | -1.266.215 | -1.278.876 | -1.291.663 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.728.012 | -4.932.100 | -5.469.100 | -5.577.100 | -5.688.100 | -4.933.400 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -42.333 | -38.945 | -63.043 | -63.220 | -62.704 | -13.369 |
| 015 | Transferaufwendungen | -73.385.581 | -76.217.660 | -77.728.440 | -80.556.290 | -83.245.090 | -85.762.490 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -99.149.223 | -101.181.400 | -100.817.227 | -102.808.030 | -104.810.879 | -106.853.144 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -189.493.931 | -195.135.354 | -199.036.628 | -204.113.049 | -209.066.258 | -212.974.482 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -118.734.757 | -127.831.696 | -128.889.551 | -131.727.529 | -134.349.056 | -135.821.151 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -118.734.757 | -127.831.696 | -128.889.551 | -131.727.529 | -134.349.056 | -135.821.151 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -118.734.757 | -127.831.696 | -128.889.551 | -131.727.529 | -134.349.056 | -135.821.151 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -441.172 | -663.863 | -629.115 | -640.420 | -645.678 | -650.991 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -119.175.928 | -128.495.559 | -129.518.666 | -132.367.949 | -134.994.734 | -136.472.142 |

Teilergebnisplan 51 Familie und Jugend

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.010.446 | 6.435.519 | 6.510.366 | 6.598.390 | 6.684.347 | 6.771.240 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | 2.321.555 | 1.677.614 | 1.788.241 | 1.766.641 | 1.732.746 | 1.712.406 |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.428.808 | 1.448.100 | 1.416.100 | 1.419.100 | 1.419.100 | 1.419.100 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 315.868 | 298.287 | 262.152 | 262.463 | 262.777 | 263.094 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 692.490 | 678.063 | 669.458 | 675.800 | 682.541 | 689.350 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 11.769.166 | 10.537.583 | 10.646.317 | 10.722.394 | 10.781.511 | 10.855.190 |
| 011 | Personalaufwendungen | -4.595.416 | -4.685.769 | -4.714.157 | -4.807.798 | -4.855.873 | -4.904.429 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -273.801 | -268.982 | -303.437 | -306.470 | -309.536 | -312.632 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -757.136 | -446.150 | -570.050 | -570.050 | -570.050 | -570.050 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -10.929 | -10.047 | -22.494 | -20.378 | -19.658 | -20.514 |
| 015 | Transferaufwendungen | -20.853.734 | -20.712.060 | -21.476.430 | -21.682.393 | -21.816.447 | -22.018.636 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -290.835 | -553.747 | -516.011 | -494.590 | -460.694 | -440.354 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -26.781.851 | -26.676.755 | -27.602.579 | -27.881.679 | -28.032.258 | -28.266.615 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -15.012.685 | -16.139.172 | -16.956.262 | -17.159.285 | -17.250.747 | -17.411.425 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -15.012.685 | -16.139.172 | -16.956.262 | -17.159.285 | -17.250.747 | -17.411.425 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -15.012.685 | -16.139.172 | -16.956.262 | -17.159.285 | -17.250.747 | -17.411.425 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -428.212 | -616.576 | -535.838 | -540.419 | -545.169 | -549.635 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -15.440.898 | -16.755.748 | -17.492.100 | -17.699.704 | -17.795.916 | -17.961.060 |

Teilergebnisplan 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 203.703 | 195.433 | 199.774 | 199.774 | 199.689 | 198.048 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | 1.551 | 650 | 850 | 850 | 850 | 850 |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 996.801 | 865.900 | 841.300 | 840.800 | 840.800 | 839.300 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.857 | 500 | 500 | | | |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 922.436 | 829.495 | 861.708 | 863.966 | 846.227 | 869.490 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 82.956 | 140.174 | 103.615 | 104.515 | 105.424 | 106.341 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 2.209.305 | 2.032.152 | 2.007.747 | 2.009.905 | 1.992.990 | 2.014.029 |
| 011 | Personalaufwendungen | -7.242.506 | -7.287.659 | -7.464.049 | -7.539.115 | -7.614.939 | -7.691.519 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -504.416 | -494.167 | -520.467 | -525.670 | -530.927 | -536.237 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -860.308 | -928.000 | -930.350 | -930.350 | -930.350 | -930.350 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -70.092 | -72.767 | -74.041 | -74.403 | -73.137 | -69.269 |
| 015 | Transferaufwendungen | -1.299.208 | -1.358.170 | -1.402.100 | -1.431.960 | -1.457.910 | -1.481.190 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -322.774 | -367.881 | -377.501 | -405.340 | -403.340 | -412.440 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -10.299.304 | -10.508.644 | -10.768.508 | -10.906.838 | -11.010.603 | -11.121.005 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -8.089.999 | -8.476.492 | -8.760.761 | -8.896.933 | -9.017.613 | -9.106.976 |
| 019 | Finanzerträge | 4.000 | 100 | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | 4.000 | 100 | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -8.085.999 | -8.476.392 | -8.760.761 | -8.896.933 | -9.017.613 | -9.106.976 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -8.085.999 | -8.476.392 | -8.760.761 | -8.896.933 | -9.017.613 | -9.106.976 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -989.699 | -933.738 | -857.398 | -879.471 | -888.528 | -893.767 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -9.075.698 | -9.410.130 | -9.618.159 | -9.776.404 | -9.906.141 | -10.000.743 |

Teilergebnisplan 60 Bauen

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.001.664 | 2.750.769 | 2.231.650 | 2.275.412 | 2.275.616 | 2.347.381 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 595.655 | 441.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 | 462.000 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 4.539 | 5.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.495 | 362.910 | 31.910 | 31.910 | 31.910 | 31.910 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 243.159 | 105.051 | 301.403 | 301.957 | 302.335 | 304.837 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | 880.311 | 390.000 | 465.500 | 422.000 | 630.300 | 336.850 |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 4.731.822 | 4.054.730 | 3.500.463 | 3.501.279 | 3.710.161 | 3.490.978 |
| 011 | Personalaufwendungen | -3.499.502 | -3.504.724 | -3.466.823 | -3.501.490 | -3.536.506 | -3.571.871 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -256.205 | -250.634 | -216.186 | -218.349 | -220.534 | -222.741 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.216.457 | -2.645.490 | -2.591.490 | -2.330.490 | -2.340.490 | -2.345.490 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -3.133.832 | -3.861.860 | -3.421.114 | -3.541.502 | -3.519.438 | -3.655.506 |
| 015 | Transferaufwendungen | -4.148 | -5.700 | -5.700 | -5.700 | -5.700 | -5.700 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -104.001 | -213.846 | -286.145 | -224.625 | -225.625 | -225.625 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -10.214.145 | -10.482.254 | -9.987.458 | -9.822.156 | -9.848.293 | -10.026.933 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -5.482.322 | -6.427.524 | -6.486.995 | -6.320.877 | -6.138.132 | -6.535.955 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -5.482.322 | -6.427.524 | -6.486.995 | -6.320.877 | -6.138.132 | -6.535.955 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -5.482.322 | -6.427.524 | -6.486.995 | -6.320.877 | -6.138.132 | -6.535.955 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -260.510 | -302.942 | -277.538 | -285.365 | -288.218 | -291.099 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -5.742.833 | -6.730.466 | -6.764.533 | -6.606.242 | -6.426.350 | -6.827.054 |

Teilergebnisplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 68 | 68 | 68 | 68 | 68 | 68 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 937.416 | 770.000 | 740.000 | 755.500 | 771.000 | 786.500 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 452 | 1.000 | 500 | 600 | 700 | 800 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 46.474 | 55.876 | 52.129 | 52.650 | 53.177 | 53.708 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 984.411 | 826.944 | 792.697 | 808.818 | 824.945 | 841.076 |
| 011 | Personalaufwendungen | -3.955.786 | -4.010.332 | -4.021.037 | -4.061.249 | -4.101.864 | -4.142.885 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -255.031 | -250.752 | -301.298 | -304.310 | -307.352 | -310.426 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -17.072 | -29.000 | -25.000 | -26.150 | -27.300 | -28.450 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -74.050 | -72.745 | -61.573 | -59.572 | -51.342 | -50.644 |
| 015 | Transferaufwendungen | | | | | | |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -209.661 | -176.825 | -181.130 | -237.090 | -193.630 | -246.770 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -4.511.599 | -4.539.654 | -4.590.038 | -4.688.371 | -4.681.488 | -4.779.175 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -3.527.188 | -3.712.710 | -3.797.341 | -3.879.553 | -3.856.543 | -3.938.099 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | |
| 021 | Finanzergebnis | | | | | | |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -3.527.188 | -3.712.710 | -3.797.341 | -3.879.553 | -3.856.543 | -3.938.099 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -3.527.188 | -3.712.710 | -3.797.341 | -3.879.553 | -3.856.543 | -3.938.099 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -330.437 | -378.611 | -355.870 | -362.572 | -367.308 | -372.078 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -3.857.625 | -4.091.321 | -4.153.211 | -4.242.125 | -4.223.851 | -4.310.177 |

Teilergebnisplan 69 Natur und Umwelt

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 001 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | |
| 002 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 321.068 | 379.350 | 412.350 | 412.350 | 412.350 | 412.350 |
| 003 | Sonstige Transfererträge | | | | | | |
| 004 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 20.411.761 | 21.783.500 | 21.872.000 | 22.099.000 | 22.312.000 | 22.572.000 |
| 005 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.252.989 | 1.428.200 | 1.408.200 | 1.408.200 | 1.408.200 | 1.408.200 |
| 006 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 273.823 | 390.633 | 408.245 | 409.041 | 409.845 | 410.657 |
| 007 | Sonstige ordentliche Erträge | 356.377 | 325.527 | 1.499.319 | 294.888 | 295.461 | 296.041 |
| 008 | Aktivierete Eigenleistungen | | | | | | |
| 009 | Bestandsveränderungen | | | | | | |
| 010 | Ordentliche Erträge | 23.616.019 | 24.307.210 | 25.600.114 | 24.623.479 | 24.837.856 | 25.099.248 |
| 011 | Personalaufwendungen | -3.726.559 | -3.600.038 | -3.875.206 | -3.913.958 | -3.953.098 | -3.992.628 |
| 012 | Versorgungsaufwendungen | -347.762 | -333.662 | -328.408 | -331.691 | -335.006 | -338.354 |
| 013 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -562.327 | -633.420 | -645.830 | -648.180 | -650.330 | -652.880 |
| 014 | Bilanzielle Abschreibungen | -100.504 | -171.163 | -169.127 | -170.416 | -170.869 | -171.390 |
| 015 | Transferaufwendungen | -215.000 | -215.100 | -215.100 | -215.100 | -215.100 | -215.100 |
| 016 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -22.544.590 | -23.186.227 | -24.501.488 | -23.547.930 | -23.779.960 | -24.013.780 |
| 017 | Ordentliche Aufwendungen | -27.496.741 | -28.139.610 | -29.735.159 | -28.827.275 | -29.104.363 | -29.384.132 |
| 018 | Ordentliches Ergebnis | -3.880.723 | -3.832.400 | -4.135.045 | -4.203.796 | -4.266.507 | -4.284.884 |
| 019 | Finanzerträge | | | | | | |
| 020 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -487 | -2.100 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 |
| 021 | Finanzergebnis | -487 | -2.100 | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 |
| 022 | Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -3.881.210 | -3.834.500 | -4.137.045 | -4.205.796 | -4.268.507 | -4.286.884 |
| 023 | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 024 | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 025 | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 260 | Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV | -3.881.210 | -3.834.500 | -4.137.045 | -4.205.796 | -4.268.507 | -4.286.884 |
| 270 | Erträge aus internen Leistungsbez. | | | | | | |
| 280 | Aufwendungen aus internen Leistungsbez. | -224.692 | -298.852 | -292.409 | -304.453 | -307.523 | -310.570 |
| 290 | Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280) | -4.105.902 | -4.133.352 | -4.429.454 | -4.510.249 | -4.576.030 | -4.597.454 |

2.4 Der Kommunale Finanzausgleich

2.4.1 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Für die frühzeitige Information der nordrhein-westfälischen Kommunen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016 haben die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände in diesem Jahr gemeinsam eine neue „**Arbeitskreis-Rechnung zum GFG 2016**“ zur vorläufigen Finanzausgleichsabschätzung des Folgejahres eingeführt. Diese Berechnung ersetzt die bisherige 1. Modellrechnung des Ministeriums für Inneres und Kommunales sowie die Simulationsrechnung der kommunalen Spitzenverbände zum GFG.

Die Berechnungen erfolgten auf Basis der vom Landeskabinett am 23.06.2015 beschlossenen Daten der Eckpunkte zum Entwurf des GFG 2016, die auf den Einnahmeerwartungen nach der **Mai-Steuerschätzung** für 2015 basieren und insofern noch vorläufig sind. Positiv ist zu vermerken, dass das Volumen der Finanzausgleichsmasse um rd. **3,24 v. H.** erhöht wird.

Der Regierungsentwurf zum GFG 2016 sieht erneut **keine strukturellen Veränderungen** im Vergleich zum Vorjahr (bis auf die üblichen Grunddatenanpassungen) vor. Es bleibt inhaltlich bei einer eher willkürlichen und einseitigen Teilumsetzung der Ergebnisse des **FiFo-Gutachtens**. Auch der Verbleib bei einem **Verbundsatz** von nur **23,0 v. H.** ist aus Sicht der Kommunen weiterhin zu kritisieren.

Für die Städte und Gemeinden im **Kreis Unna** ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr in **Summe** eine deutliche **Steigerung** der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen um rd. **+ 20,8 Mio. €**, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind.

Der Entwurf des GFG 2016 umfasst eine verteilbare Finanzausgleichsmasse rd. **10,2 Milliarden €**. Insgesamt ergibt sich bei dem Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2016 gegenüber dem Steuerverbund im GFG 2015 eine Erhöhung von rd. **269 Mio. €** oder **+ 3,24 v.H.**

Ableitung der Finanzausgleichsmasse 2016
Vergleich 2015 mit Entwurf 2016

| | STV 2015* | STV 2016** | Veränderung | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|-------------|
| | | | absolut | |
| | Mio. € | Mio. € | Mio. € | v.H: |
| Gemeinschaftssteuern | | | | |
| Lohnsteuer | 14.999,357 | | -14999,357 | -100,00 |
| veranlagte Einkommensteuer | 3.941,595 | | -3941,595 | -100,00 |
| nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | 1.775,511 | | -1775,511 | -100,00 |
| Körperschaftsteuer | 2.139,838 | | -2139,838 | -100,00 |
| Umsatzsteuer | 12.450,265 | | -12450,265 | -100,00 |
| Einfuhrumsatzsteuer | 4.700,185 | | -4700,185 | -100,00 |
| Abgeltungssteuer | 775,420 | | -775,420 | -100,00 |
| Fakulativer Steuerverbund | | | | |
| Grunderwerbsteuer (4/7tel Anteil) | 1.057,871 | | -1057,871 | -100,00 |
| Summe Gemeinschaftssteuern | 41.840,041 | 43.632,708 | 1.792,667 | 4,28 |
| Bereinigung der Gemeinschaftssteuern | | | | |
| Länderfinanzausgleich | 1.451,595 | 1399,517 | -52,077 | -3,59 |
| Familienleistungsausgleich | -700,465 | -726,640 | -26,175 | 3,74 |
| Entlastungsausgleich Ost/Soziallastenausgleich neue Länder | 165,394 | 168,982 | 3,588 | 2,17 |
| Kompensation Spielbankabgabe | -13,072 | -13,049 | 0,023 | -0,18 |
| Kompensation Betriebskosten KiFöG | -170,740 | -181,587 | -10,847 | 6,35 |
| Kompensation Steuervereinfachungsgesetz 2011 | -17,766 | -18,081 | -0,315 | 1,77 |
| Umsatzsteuerkorrektur der Bundesmittel für Asylbewerber | 0,000 | -39,555 | -39,555 | 100,00 |
| Verbundgrundlagen insgesamt | 42.554,986 | 44.222,295 | 1.667,309 | 3,92 |
| Verbundsatz (%) | 23,0 | 23,0 | | |
| Originäre Finanzausgleichsmasse | 9.787,647 | 10.171,128 | 383,481 | 3,92 |
| darin enthaltener Belastungsausgleich für die kommunale Einheitslastenbeteiligung 1,17% f.d. Pauschalierung des Belastungsausgleichs anstelle einer Spitzabrechnung | 497,893 | 517,401 | 19,508 | 3,92 |
| Vorwegabzüge | | | | |
| Tantiemen | -4,367 | -4,389 | -0,022 | 0,50 |
| Konsolidierungshilfe | -115,000 | -115,000 | 0,000 | 0,00 |
| Finanzierung 2. Stufe Stärkungspakt | | -70,000 | -70,000 | -100,00 |
| Verteilbare Finanzausgleichsmasse | 9.668,280 | 9.981,739 | 313,459 | 3,24 |

* Ist 10/13 - 09/14, ** Ist 10/14- 09/15

Aufteilung des Verbundbetrages

| Aufteilung der Finanzausgleichsmasse 2016 Vergleich 2015 mit Entwurf 2016 | | | | |
|---|--------------------|----------------------|---------------------|--------------|
| Zuweisungsart | | | Veränderung zu 2015 | |
| | STV 2015 Mio. € | STV 2016 * Mio. € | absolut Mio. € | v.H. |
| Verfügbare Verbundbetrag | 9.668,280 | 9.981,739 | 313,459 | 3,24 |
| Allgemeine Zuweisungen | | | | |
| Schlüsselzuweisungen insgesamt | 8.204,018 | 8.472,734 | 268,716 | 3,28 |
| - Gemeinden konsumtiv | 6.438,650 | 6.650,130 | 211,481 | 3,28 |
| - Kreise | 960,3366 | 991,472 | 31,135 | 3,24 |
| - Landschaftsverbände | 805,032 | 831,132 | 26,100 | 3,24 |
| Zuweisungen aufgrund von Sonderbedarfen außerhalb des Schlüsselzuweisungssystems | 34,541 | 32,930 | -1,611 | -4,66 |
| Allgemeine Zuweisungen insgesamt | 8.238,559 | 8.505,664 | 267,105 | 3,24 |
| Pauschale Förderung investiver Maßn. gesamt | 779,721 | 826,075 | 46,354 | 5,94 |
| - Abfinanzierung Zukunftsinvestitionsfonds NRW | 36,012 | 35,334 | -0,678 | -1,88 |
| Verteilbare Investitionspauschale | 743,709 | 790,741 | 47,032 | 6,32 |
| - IVP Allgemein | 627,199 | 666,862 | 39,664 | 6,32 |
| - IVP Sozialhilfeträger | 63,378 | 67,386 | 4,008 | 6,32 |
| - IVP Eingliederungshilfe | 53,132 | 56,492 | 3,360 | 6,32 |
| Sonderpauschalzuweisungen insgesamt | 650,000 | 650,000 | | |
| Schulpauschale/Bildungspauschale** | 600,000 | 600,000 | | |
| Sportpauschale | 50,000 | 50,000 | | |
| Pauschalierte Zweckzuweisungen insgesamt | 1.429,721 | 1.476,075 | 46,354 | 3,24 |
| Allg. Zuweisungen und Zweckzuw. insges. | 9.668,280 | 9.981,739 | 313,459 | 3,24 |
| <i>konsumtive Mittel</i> | 8.344,571 | 8.610,998 | 266,427 | 3,19 |
| <i>investive Mittel</i> | 1.323,709 | 1.370,741 | 47,032 | 3,55 |
| <i>Prozentanteil konsumtiv</i> | 86,31 | 86,27 | | |
| <i>Prozentanteil investiv</i> | 13,69 | 13,73 | | |
| <i>allgemeine Zuweisungen</i> | 8.238,559 | 8.505,664 | 267,105 | 3,24 |
| <i>zweckgebundene Zuweisungen</i> | 1.429,721 | 1.476,075 | 16.046,354 | 1.122,34 |
| <i>Prozentanteil allgemein</i> | 85,21% | 85,21% | | |
| <i>Prozentanteil zweckgebunden</i> | 14,79% | 14,79% | | |

* Ist 10/13 - 09/14

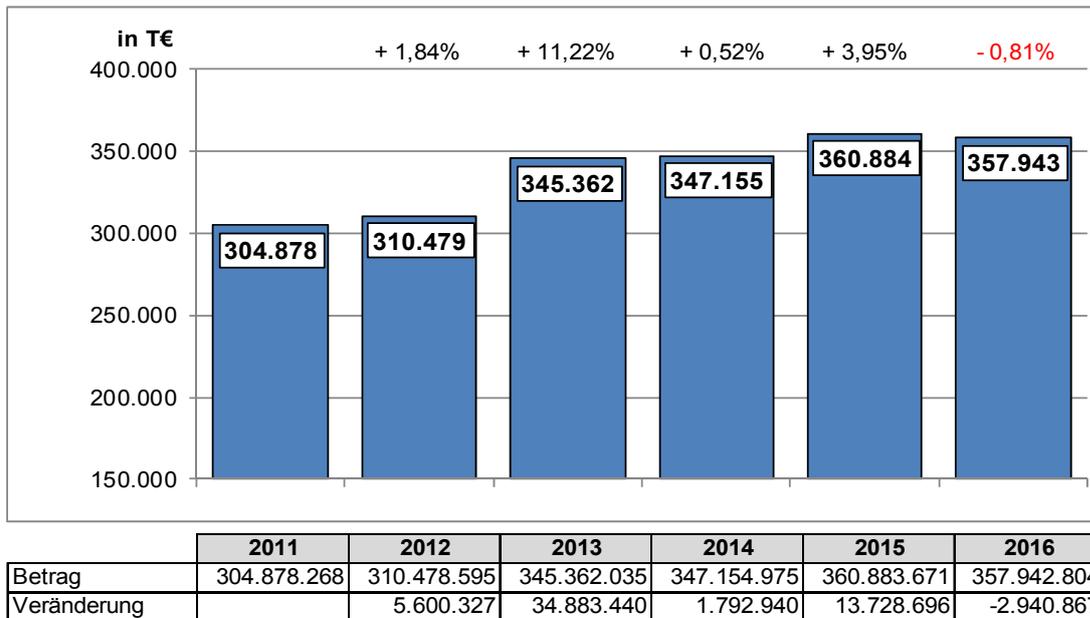
** Ist Steuerschätzung 5/15

** inkl.r Schulpauschale/Bildungspauschale anteilig 70 Mio. € und Abfinanzierung Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds NRW

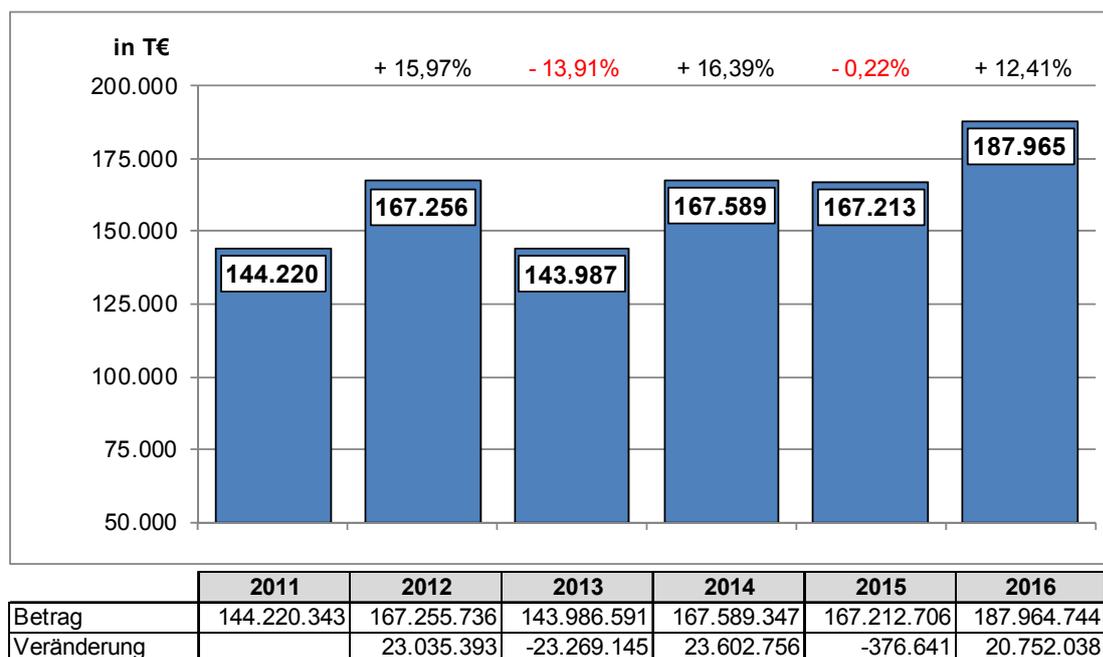
2.4.2 Umlagegrundlagen

Die Umlagegrundlagen für die Krei sumlagen berechnen sich aus einer Addition der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinden.

Die Steuerkraft der Gemeinden im Kreis Unna ist in der zugrunde liegenden Referenzperiode² um rd. - **0,81 v. H.** geringfügig gesunken. Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung in den Jahren 2011 bis 2016 auf Basis der **Steuerkraftmesszahlen** dar:



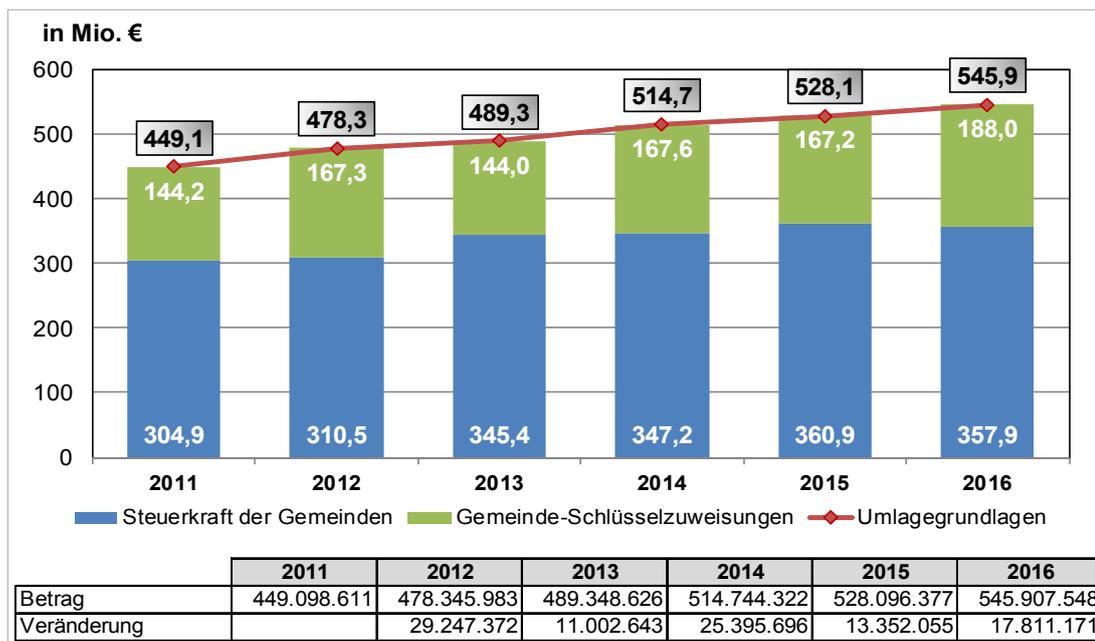
Für die Städte und Gemeinden im **Kreis Unna** ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr in **Summe** eine deutliche **Steigerung** der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen um rd. **+ 20,8 Mio. €**, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind.



² 01.07.2014 bis 30.06.2015

Hervorzuheben sind die deutlich gestiegenen Schlüsselzuweisungen der **Stadt Lünen** (rd. + 54,60 v. H. im Vergleich zum Vorjahr), die damit einen massiven Einbruch beim Gewerbesteueraufkommen in der Referenzperiode zum großen Teil kompensieren kann. Demgegenüber erhält die **Stadt Werne** im Jahr 2016 aufgrund ihrer (durch einen Einmaleffekt) gestiegenen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen und ist abundant.

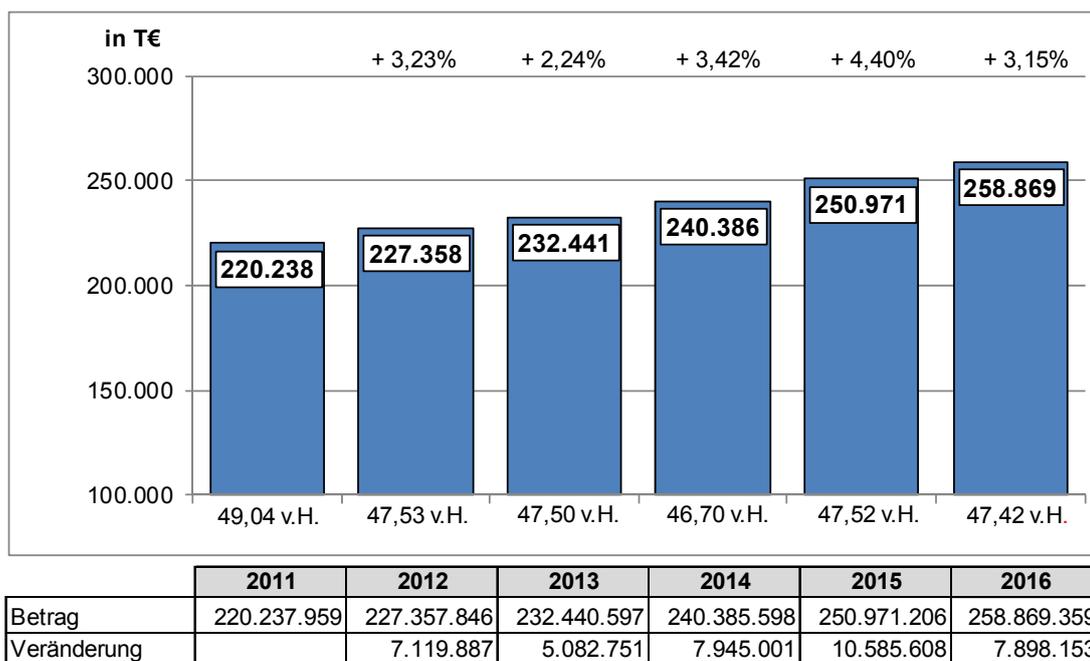
Aufgrund der erheblich gestiegenen Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinden steigen nach dem System des GFG auch die **Umlagegrundlagen** um rd. + 17,8 Mio. € auf rd. **545,9 Mio. €** (+ 3,37 v. H.) an; dies ist erneut der bisher höchste Betrag im Zeitreihenvergleich für den Kreis Unna.



2.5 Erträge des Ergebnisplans

2.5.1 TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Allgemeine Kreisumlage

Auf Basis der dargestellten Veränderungen in den Budgets sowie der bislang bekannten Umlagegrundlagen aus der Arbeitskreis-Rechnung zum GFG 2016 soll der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von bisher 47,52 v. H. um **- 0,10 v. H.** auf **47,42 v. H.** gesenkt werden. Die Zahllast der Allgemeinen Kreisumlage **steigt** insgesamt von bisher rd. 251,0 Mio. € um **+ 7,9 Mio. €** auf rd. **258,9 Mio. €** an.



Für die Städte und Gemeinden ergibt sich folgende Verteilung:

| Allgemeine Kreisumlage Vergleich 2015 - 2016 | | | | | |
|--|------------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Stadt/ Gemeinde | Umlage- grundlage 2015 | Kreisumlage 47,52 v.H. | Umlage- grundlage 2016 | Kreisumlage 47,42 v.H. | Differenz 2015 - 2016 |
| Bergkamen | 67.973.791 | 32.303.753 € | 70.483.520 | 33.423.285 € | 1.119.532 € |
| Bönen | 22.743.626 | 10.808.623 € | 23.347.127 | 11.071.207 € | 262.584 € |
| Fröndenberg | 23.691.902 | 11.259.282 € | 24.204.076 | 11.477.573 € | 218.290 € |
| Holzwickede | 21.516.653 | 10.225.497 € | 22.256.421 | 10.553.995 € | 328.498 € |
| Kamen | 57.721.559 | 27.431.469 € | 59.713.389 | 28.316.089 € | 884.620 € |
| Lünen | 127.994.529 | 60.827.804 € | 131.560.170 | 62.385.833 € | 1.558.028 € |
| Schwerte | 58.263.386 | 27.688.924 € | 60.145.691 | 28.521.087 € | 832.163 € |
| Selm | 31.645.094 | 15.038.950 € | 32.372.855 | 15.351.208 € | 312.258 € |
| Unna | 82.415.651 | 39.166.996 € | 83.799.775 | 39.737.853 € | 570.857 € |
| Weme | 34.130.187 | 16.219.908 € | 38.024.524 | 18.031.230 € | 1.811.322 € |
| Summe | 528.096.377 | 250.971.206 € | 545.907.548 | 258.869.359 € | 7.898.153 € |

2.5.2 Differenzierte Kreisumlagen

Differenzierte Kreisumlage für die Jugendhilfe

Die Kreisordnung verpflichtet den Kreis, für die Gemeinden ohne eigenes Jugendamt bei der Kreisumlage eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgaben des Fachbereiches für Familie und Jugend verursachten ungedeckten Aufwendungen festzusetzen. Dies gilt auch für die Kosten, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen.

Seit dem Jahr 2009 wird in der Berechnung ein 10 %iger Zuschlag für den Verwaltungs-Overhead berücksichtigt. Investitionen werden über Abschreibungen (Planung 2016 = 22.494 €) direkt dem Aufwand der einzelnen Produktgruppen zugeordnet.

Die Aufwendungen des Fachbereiches Familie und Jugend erhöhen sich jahresbezogen von rd. **16,19 Mio. €** im Jahr 2015 um rd. **0,77 Mio. €** auf rd. **16,96 Mio. €** für das Jahr 2016.

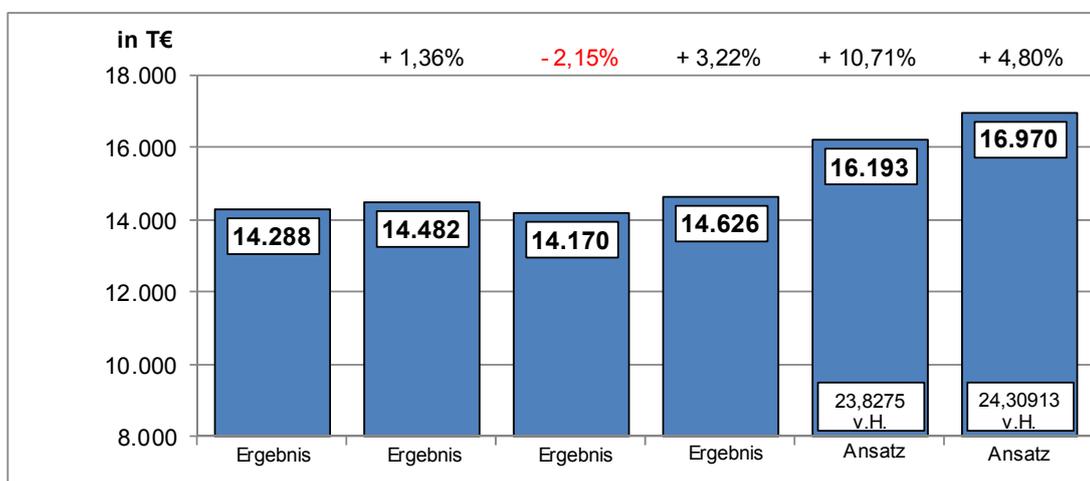
| Teilergebnisplan des Fachbereichs für Familie und Jugend | Ergebnis 2014 | HH-Ansatz 2015 | HH-Ansatz 2016 |
|--|---|---|---|
| | € | | |
| 51.00 Budgetebene davon nicht umlagerelevant - Produkt 51.00.02 Betreuungsstelle | 684.682 -625.617 | 759.967 -692.936 | 683.000 -640.709 |
| 51.01 Kinder und Jugendförderung davon nicht umlagerelevant - Zuschuss Kinderschutzbund - Zuschuss Kreisvorlesewettbewerb - 0,6 Stelle zu 25 % Jugendarbeitsschutz einschl. Sachkosten | 1.325.410 -160.000 -10.255 | 1.477.868 -160.000 -500 -11.000 | 1.502.114 -160.000 -500 -11.000 |
| 51.02 Hilfen zur Erziehung davon nicht umlagerelevant - 1 Stelle zu 75 % Allgemeiner Sozialdienst einschl. Sachkosten | 6.783.151 -100.216 | 7.558.491 -75.000 | 7.835.939 -77.178 |
| 51.03 Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG davon nicht umlagerelevant - Produkt 51.03.05 Elterngeld | 6.647.654 -71.174 | 6.959.422 -77.178 | 7.471.047 -86.614 |
| - zzgl. zentral veranschlagte Personalaufwendungen (Beihilfen u.a) | 137.401 | 115.668 | 105.822 |
| - zzgl. 10 % Verwaltungsgemeinkosten (Basis: Personal- und Versorgungsaufwendungen) | 332.384 | 343.984 | 347.705 |
| Für die Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen des Kindergartens in Fröndenberg-Ardey erfolgt kein 10%-Aufschlag für die Verwaltungsgemeinkosten. Für die weiterhin erforderliche Personalbetreuung und -abrechnung durch den Fachdienst 11 Zentrale Dienste wird je Mitarbeiterin eine mtl. Fallpauschale von 26,50 € berücksichtigt. Die Gesamtsumme beträgt für das Jahr 2016 hierfür insgesamt 4.452 €. | | | |
| Summen | 14.943.420 | 16.198.786 | 16.969.626 |
| Vergleich 2015 zu 2016 | | 770.840 | |
| Veränderung in % | | 4,692% | |

Die differenzierte Kreisumlage ist als Teil der Kreisumlage einheitlich in vom Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festzusetzen. Für den Kreis ergibt sich aufgrund der Berechnungen ein umlagefähiger Aufwand von rd. **16,97 Mio. €**. Der Hebesatz der differenzierten Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe erhöht sich unter Berücksichtigung der Arbeitskreis-Rechnung zu den Umlagegrundlagen zum GFG 2016 damit von bisher 23,8275 v.H. um + 0,48163 v.H. auf **24,30913 v.H.**

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Verteilung der Kreisumlage auf die Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede ersichtlich.

| Stadt/Gemeinde | Umlagegrundlagen 2015 | Kreisumlage 2015 Hebesatz v.H. 23,8275 | Arbeitskreis-Rechnung GFG 2016 | | Umlagegrundlagen 2016 | Kreisumlage 2016 Hebesatz v.H. 24,30913 |
|------------------|-----------------------|--|--------------------------------|--------------------|-----------------------|---|
| | € | | Steuerkraftmesszahl | Schlüsselzuweisung | € | |
| Bönen | 22.743.626 | 5.419.238 | 14.397.279 | 8.949.848 | 23.347.127 | 5.675.483 |
| Fröndenberg/Ruhr | 23.691.902 | 5.645.188 | 17.775.775 | 6.428.301 | 24.204.076 | 5.883.800 |
| Holzwickede | 21.516.653 | 5.126.880 | 21.768.317 | 488.104 | 22.256.421 | 5.410.342 |
| Summe: | 67.952.181 | 16.191.306 | 53.941.370 | 15.866.253 | 69.807.623 | 16.969.626 |

Haushaltssystematisch wird die differenzierte Kreisumlage im Budget Allgemeine Deckungsmittel (01 Zentrale Verwaltung) veranschlagt und hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Bönen | 5.520.842 | 4.780.111 | 4.614.243 | 4.807.202 | 5.419.665 | 5.675.484 |
| Fröndenberg | 4.858.123 | 5.293.110 | 5.051.790 | 5.108.586 | 5.645.635 | 5.883.800 |
| Holzwickede | 3.908.990 | 4.409.013 | 4.504.251 | 4.710.658 | 5.127.273 | 5.410.342 |
| Summe | 14.287.955 | 14.482.234 | 14.170.284 | 14.626.446 | 16.192.573 | 16.969.626 |
| Veränderung | | 194.279 | -311.950 | 456.162 | 1.566.127 | 777.053 |

Im Jahresabschluss 2014 wurde der Finanzbedarf zur Deckung der Aufwendungen für die Aufgaben der Jugendhilfe mit einem Betrag in Höhe von **14.943.420,24 €** festgestellt. Die Summe der festgesetzten Kreisumlagen belief sich auf **14.626.446,24 €**. Daraus ergibt sich insgesamt eine **Unterdeckung** bei der differenzierten Kreisumlage in Höhe von **316.974,00 €**, die sich wie folgt auf die betroffenen Kommunen verteilen:

| Kommune | Umlagegrundlagen 2014 | gezahlte Umlage | Ergebnis2014 | Forderung |
|---------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-------------------|
| | | € | | |
| Bönen | 22.055.970 | 4.807.202,32 | 4.911.380,61 | 104.178,29 |
| Fröndenberg | 23.438.751 | 5.108.585,94 | 5.219.295,60 | 110.709,66 |
| Holzwickede | 21.613.014 | 4.710.657,98 | 4.812.744,03 | 102.086,05 |
| Summe: | 67.107.735 | 14.626.446,24 | 14.943.420,24 | 316.974,00 |

Die Nachforderung aus dem Jahresabschluss 2014 ist von den beteiligten Kommunen im Haushaltsjahr 2016 auszugleichen. Der wesentliche Grund für die Abweichung von der Haushaltsplanung 2014 liegt bei der tatsächlich höheren Inanspruchnahme der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen gegenüber der Kindergartenbedarfsplanung für das Haushaltsjahr 2014.

Differenzierte Kreisumlage der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Regenbogenschule)

Zur Deckung der durch den Betrieb der Regenbogenschule entstehenden Aufwendungen wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gem. § 56 Abs. 4 KrO NW eine einheitliche ausschließliche Belastung zur Kreisumlage festgesetzt.

In analoger Anwendung zur Berechnung der differenzierten Kreisumlage Familie und Jugend sind die gleichen Maßstäbe für die differenzierte Kreisumlage Regenbogenschule anzuwenden. Die Aufwendungen erhöhen sich jahresbezogen von rd. 1,09 Mio. € um rd. 0,09 Mio. € auf rd. **1,18 Mio. €**.

Im Rahmen der Neuregelung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 01.08.2016 wird die differenzierte Kreisumlage für die Regenbogenschule nur noch bis zum 31.07.2015 erhoben. Die Umlage wird im Haushaltsjahr 2016 nur noch mit **7/12** des Jahresbedarfes berücksichtigt. Die verbleibenden **5/12** werden über die Allgemeine Kreisumlage berücksichtigt.

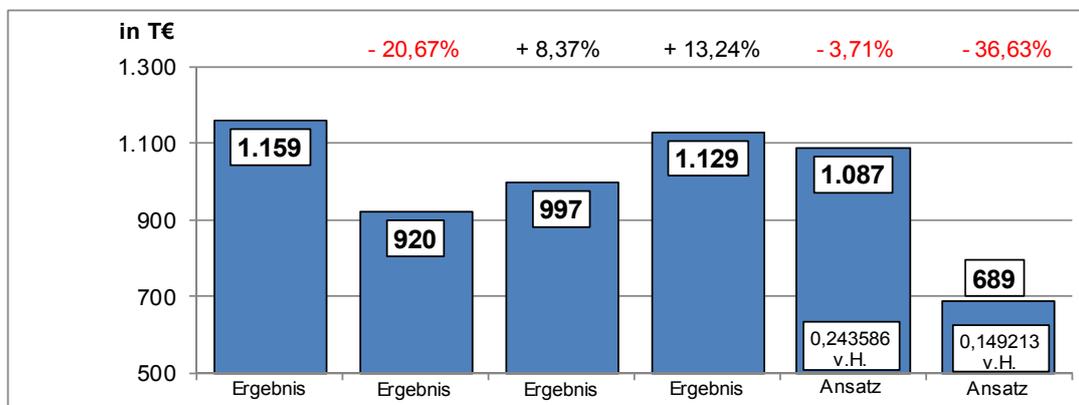
Die Änderungen ergeben sich aus den Ansätzen und Erläuterungen im Budget 40 Schulen und Bildung im Produkt 40.02.04 Regenbogenschule.

| Teilergebnisplan Regenbogenschule | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | € | | |
| 40.02.04 Regenbogenschule | 1.024.636 | 1.085.555 | 1.170.438 |
| - einschl. der Sachkostenanteile für Arbeitsplätze im Schulbüro | | | |
| - abz. Anteilige Schulpauschale | -39.236 | -45.806 | -39.131 |
| - zzgl. 10 % Gemeinkosten (Basis: Personal- und Versorgungsaufwendungen) | 38.161 | 36.272 | 38.902 |
| - zzgl. zentralveranschlagte Personalaufwendungen (Beihilfen u.a.) | 14.731 | 10.800 | 10.428 |
| - abzgl. Minderung der Personalaufwendungen (Förderung d. Jobcenter) | -26.903 | | |
| Summe | 1.011.389 | 1.086.821 | 1.180.637 |
| Berechnung für 7 Monate | | 688.705 | |
| Vergleich 2015 zu 2016 | | -398.116 | |

Die differenzierte Kreisumlage ist als Teil der Kreisumlage einheitlich in vom Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festzusetzen. Für den Kreis ergibt sich aufgrund der vorstehenden Berechnungen ein umlagefähiger Aufwand von rd. **0,69 Mio. €**. Der Hebesatz der differenzierten Kreisumlage für die Regenbogenschule verringert sich von bisher 0,243586 v.H. um -0,094373 v.H. auf **0,149213 v.H.** Aus der nachstehenden Tabelle ist die Verteilung der Mehrbelastung zur Kreisumlage auf die einzelnen Kommunen ersichtlich:

| Stadt/ Gemeinde | Umlage- grundlagen 2015 | Kreisumlage 2015 Hebesatz 0,243586 v.H. | Arbeitskreis-Rechnung GFG 2016 | | Umlage- grundlagen 2016 | Kreisumlage 2016 Hebesatz 0,149213 v.H. |
|--------------------|----------------------------|---|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------|---|
| | € | | Steuerkraft- messzahl | Schlüssel- zuweisungen | € | |
| Bergkamen | 67.973.791 | 165.575 | 31.382.278 | 39.101.242 | 70.483.520 | 105.171 |
| Bönen | 22.743.626 | 55.400 | 14.397.279 | 8.949.848 | 23.347.127 | 34.837 |
| Holzwickede | 21.516.653 | 52.412 | 21.768.317 | 488.104 | 22.256.421 | 33.209 |
| Kamen | 57.721.559 | 140.602 | 36.094.630 | 23.618.759 | 59.713.389 | 89.100 |
| Lünen | 127.994.529 | 311.777 | 68.194.283 | 63.365.887 | 131.560.170 | 196.306 |
| Selm | 31.645.094 | 77.083 | 19.126.789 | 13.246.066 | 32.372.855 | 48.305 |
| Unna | 82.415.651 | 200.753 | 61.797.504 | 22.002.271 | 83.799.775 | 125.040 |
| Werne | 34.130.187 | 83.136 | 38.024.524 | | 38.024.524 | 56.738 |
| Summe: | 446.141.089 | 1.086.738 | 290.785.604 | 170.772.177 | 461.557.781 | 688.705 |

Haushaltssystematisch wird die differenzierte Kreisumlage im Budget Allgemeine Deckungsmittel (01 Zentrale Verwaltung) veranschlagt und hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------|------------------|----------------|----------------|------------------|------------------|----------------|
| Bergkamen | 174.506 | 139.819 | 151.137 | 171.730 | 165.588 | 105.171 |
| Bönen | 73.222 | 45.948 | 49.790 | 57.316 | 55.405 | 34.837 |
| Holzwickede | 51.844 | 42.381 | 48.603 | 56.176 | 52.416 | 33.209 |
| Kamen | 146.400 | 117.887 | 127.647 | 145.735 | 140.613 | 89.100 |
| Lünen | 321.034 | 260.183 | 282.466 | 319.049 | 311.799 | 196.306 |
| Selm | 83.691 | 64.362 | 68.866 | 79.941 | 77.088 | 48.305 |
| Unna | 220.643 | 177.880 | 193.322 | 213.253 | 200.769 | 125.040 |
| Werne | 87.981 | 71.282 | 74.893 | 85.486 | 83.143 | 56.738 |
| Summe | 1.159.321 | 919.743 | 996.724 | 1.128.686 | 1.086.821 | 688.706 |
| Veränderung | | -239.578 | 76.981 | 131.962 | -41.865 | -398.115 |

Im Jahresabschluss 2014 wurde der Finanzbedarf zur Deckung der Aufwendungen für die Aufgaben der Regenbogenschule mit einem Betrag in Höhe von **1.011.388,87 €** festgestellt. Die Summe der festgesetzten Kreisumlagen belief sich auf **1.128.560,57 €**.

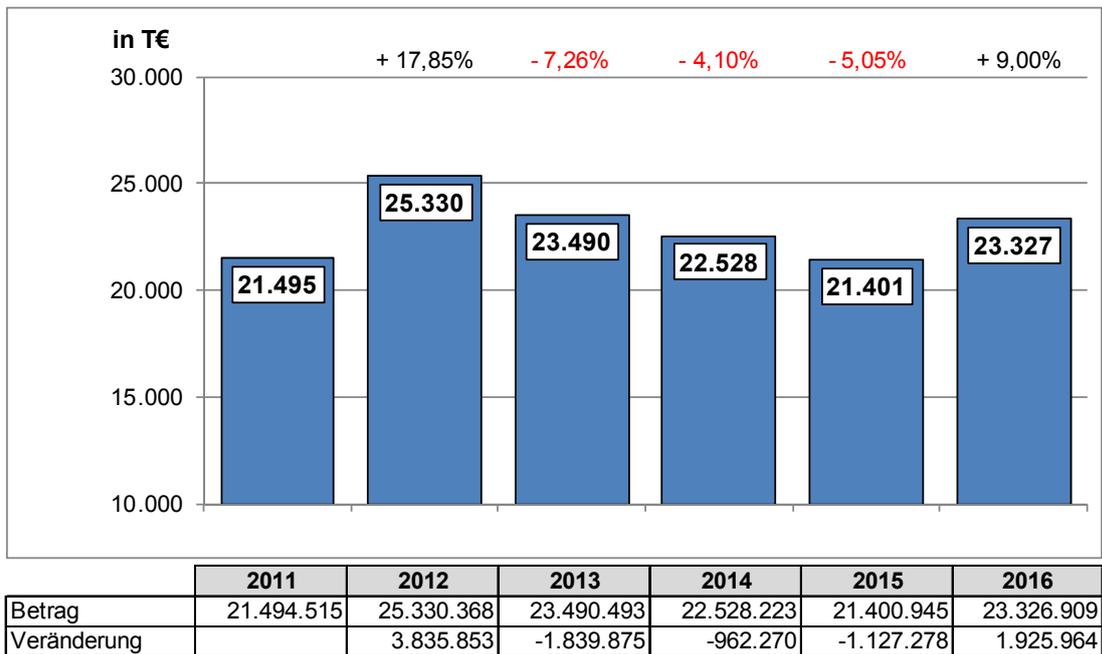
| Stadt/ Gemeinde | Umlage- grundlagen 2014 | gezahlte Umlage 2014 | Ergebnis 2014 | Erstattung |
|--------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------|
| | | € | | |
| Bergkamen | 66.063.535 | 171.710,03 | 153.882,40 | 17.827,63 |
| Bönen | 22.055.970 | 57.327,11 | 51.375,17 | 5.951,94 |
| Holzwickede | 21.613.014 | 56.175,79 | 50.343,39 | 5.832,40 |
| Kamen | 56.056.265 | 145.699,48 | 130.572,38 | 15.127,10 |
| Lünen | 122.736.295 | 319.011,88 | 285.890,79 | 33.121,09 |
| Selm | 30.752.660 | 79.931,24 | 71.632,46 | 8.298,78 |
| Unna | 82.037.347 | 213.228,60 | 191.090,35 | 22.138,25 |
| Werne | 32.886.116 | 85.476,44 | 76.601,93 | 8.874,51 |
| Summen: | 434.201.202 | 1.128.560,57 | 1.011.388,87 | 117.171,70 |

Daraus ergibt sich insgesamt eine **Überdeckung** bei der differenzierten Kreisumlage in Höhe von **117.171,70 €**, die sich wie folgt auf die betroffenen Kommunen verteilt:

Die jeweiligen Erstattungen werden zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 mit der Festsetzung der ersten Rate zum 20.03.2016 der neuen Differenzierten Kreisumlage berücksichtigt.

2.5.3 Schlüsselzuweisungen des Landes NRW an den Kreis Unna

Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW an den Kreis Unna steigen erstmals seit 2012 wieder an und erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. **+ 1,9 Mio. €** (+ 9,0 v. H.) auf nunmehr rd. **23,3 Mio. €**. Die Möglichkeiten der Finanzierung von Aufwendungen durch „eigene“ finanzielle Mittel des Kreises sind jedoch weiterhin eingeschränkt.



Ausgehend von den Umlagegrundlagen der Arbeitskreis-Rechnung zum GFG 2016 ergeben sich folgende Veränderungen des Finanzausgleichs:

| Finanzausgleich GFG 2015 und 2016 | | | | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------------|--------------|
| | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung 2015 zu 2016 | |
| <i>Umlagegrundlagen</i> | 528.096.377 | 545.907.548 | 17.811.171 | 3,37% |
| Kreisumlage (47,52 v.H./47,42 v.H.) | 250.971.206 | 258.869.359 | 7.898.153 | 3,15% |
| Kreisschlüsselzuweisungen | 21.400.945 | 23.326.909 | 1.925.964 | 9,00% |
| Investitionspauschale | 1.506.114 | 1.585.237 | 79.123 | 5,25% |
| Wohngeldersparnis | 8.972.000 | 7.718.265 | -1.253.735 | -13,97% |
| Summe Erträge | 282.850.265 | 291.499.770 | 8.649.505 | 3,06% |
| Aufwendungen (ELAG) | 891.300 | 1.040.000 | 148.700 | 16,68% |
| LWL - Umlage (16,5 v.H./17,0v.H.) | 90.142.249 | 96.618.217 | 6.475.969 | 7,18% |
| RVR - Umlage (0,6499 v.H./0,6499 v.H.) | 3.550.745 | 3.693.658 | 142.913 | 4,02% |
| Summe Aufwendungen | 94.584.294 | 101.351.875 | 6.767.581 | 7,16% |
| Saldo | 188.265.971 | 190.147.895 | 1.881.924 | 1,00% |

2.5.4 TEP 003 Sonstige Transfererträge

Hierbei handelt es sich um Erträge im Zusammenhang mit den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII.

| Sonstige Transfererträge | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|--|------------------|------------------|------------------|--------------|
| | € | € | € | % |
| Kostenbeiträge und Aufwendersersatz | 325.033 | 315.950 | 281.650 | -10,86% |
| darunter u.a. Finanzierungsbeteiligung der ka. Gemeinden an | | | | |
| - sozialen Leistungen nach dem SGB XII | 108.370 | 140.500 | 76.000 | -45,91% |
| - Kostenersatz im Bereich der Jugendhilfe | 214.663 | 175.000 | 205.000 | 17,14% |
| Kostenerstattungen von and. Trägern sozialer Leistungen | 2.441.096 | 1.447.700 | 1.646.900 | 13,76% |
| darunter für | | | | |
| - soziale Leistungen nach dem SGB XII | 1.018.466 | 567.700 | 654.000 | 15,20% |
| - Jugendhilfeleistungen | 1.000.059 | 609.500 | 686.000 | 12,55% |
| Sonstige Transfererträge | 1.861.749 | 1.800.334 | 1.712.361 | -4,89% |
| darunter | | | | |
| - übergeleitete Ansprüche gg. Unterhaltsverpflichtete | 894.594 | 831.200 | 833.700 | 0,30% |
| - Rückzahlung gewährter Hilfen | 422.453 | 290.920 | 313.920 | 7,91% |
| - Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz | 262.112 | 260.000 | 240.000 | -7,69% |
| Summe | 4.627.878 | 3.563.984 | 3.640.911 | 2,16% |

2.5.5 TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | % |
| Verwaltungsgebühren | 8.632.279 | 7.492.500 | 7.937.500 | 5,94% |
| darunter | | | | |
| ~ Straßenverkehr - Zulassung | 3.204.142 | 3.150.000 | 3.215.000 | 2,06% |
| ~ Straßenverkehr - Überwachung v. Halterpflichten | 535.669 | 525.000 | 540.000 | 2,86% |
| ~ Straßenverkehr - Fahrerlaubnisse | 848.547 | 735.000 | 710.000 | -3,40% |
| ~ Straßenverkehr - Gewerblicher Kraftverkehr | 194.390 | 185.000 | 200.000 | 8,11% |
| ~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Fleischhygiene | 379.029 | 306.000 | 306.000 | 0,00% |
| ~ Bauen - Soziale Wohnraumförderung | 53.089 | 39.000 | 35.000 | -10,26% |
| ~ Vermessung und Kataster | 937.416 | 770.000 | 740.000 | -3,90% |
| ~ Bauen - Bauordnungsangelegenheiten | 531.057 | 395.000 | 420.000 | 6,33% |
| Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte | 23.947.462 | 25.514.300 | 25.450.700 | -0,25% |
| darunter | | | | |
| ~ Natur und Umwelt - Abfallentsorgungsentgelte von Kommunen | 20.200.625 | 21.600.000 | 21.700.000 | 0,46% |
| ~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Verhütung von Tierkrankheiten | 78.264 | 75.000 | 75.000 | 0,00% |
| ~ Familie und Jugend - Elternbeiträge Kindergärten | 1.371.008 | 1.400.000 | 1.367.000 | -2,36% |
| ~ Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Leitstelle | 2.176.133 | 1.950.000 | 2.200.000 | 12,82% |
| Summe | 32.579.741 | 33.006.800 | 33.388.200 | 1,16% |

2.5.6 TEP 005 Privatrechtliche Leistungsentgelte

| Privatrechtliche Leistungsentgelte | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|--|------------------|------------------|------------------|---------------|
| | € | € | € | % |
| Erträge aus Verkauf | 2.528.511 | 1.687.900 | 1.650.900 | -2,19% |
| darunter | | | | |
| ~ Verkaufserträge Altpapier | 2.240.640 | 1.420.000 | 1.400.000 | -1,41% |
| ~ Verkaufserträge Museumsshops Cappenberg und Opherdicke | 40.303 | 10.000 | 10.000 | 0,00% |
| Mieten und Pachten | 163.435 | 185.000 | 155.000 | -16,22% |
| Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 185.061 | 192.000 | 170.500 | -11,20% |
| Summe | 2.877.007 | 2.064.900 | 1.976.400 | -4,29% |

2.5.7 TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

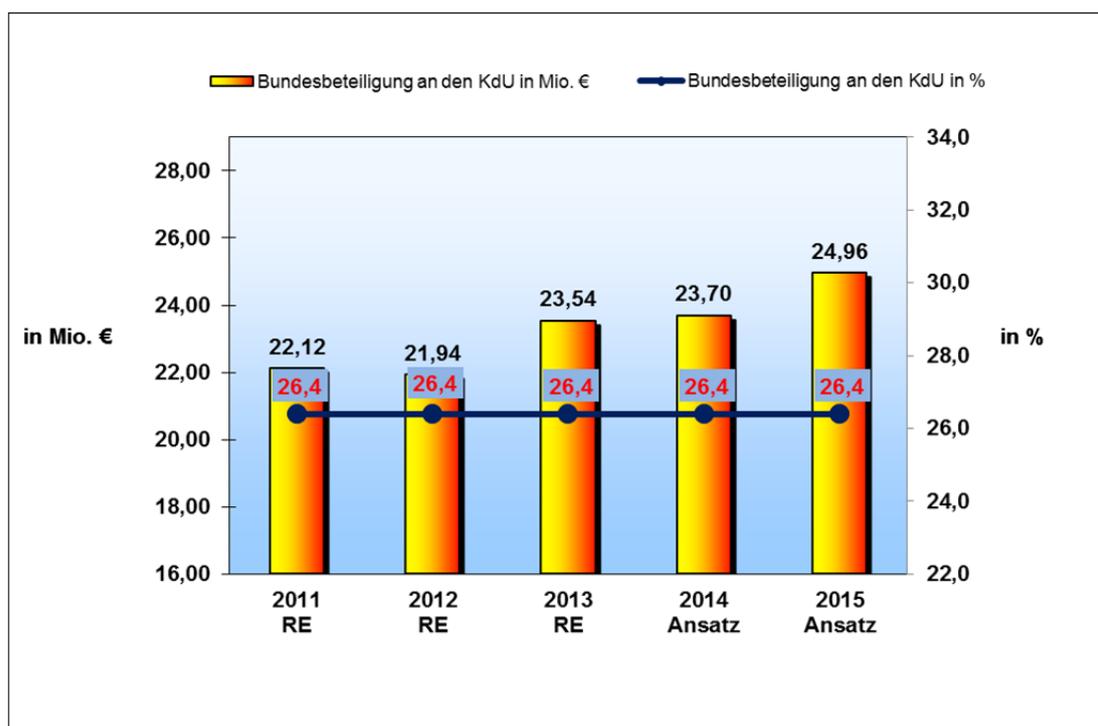
Hierbei handelt es sich um Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen von Bund, Land und den Städten und Gemeinden des Kreises Unna.

| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | % |
| Kostenerstattungen | 5.499.269 | 5.053.111 | 5.384.443 | 6,56% |
| darunter | | | | |
| ~ Notarzkosten durch die Kommunen | 1.480.000 | 1.540.000 | 1.570.000 | 1,95% |
| ~ vom Land für die Versorgungs- und Umweltverwaltung | 1.403.381 | 1.091.000 | 1.905.367 | 74,64% |
| ~ von den Gemeinden (RPA, übernommene Aufgaben) | 185.000 | 185.000 | 185.000 | 0,00% |
| ~ von den Gemeinden (u. a. Tierheim, FB 53) | 651.526 | 742.000 | 769.000 | 3,64% |
| Kostenerstattung für Personal- und Sachkosten Jobcenter | 6.735.389 | 7.392.000 | 9.131.000 | 23,53% |
| Erträge aus privat-rechtl. Kostenerstattungen u. -umlagen | 4.856.223 | 5.230.510 | 5.325.270 | 1,81% |
| darunter | | | | |
| ~ Beteiligung der Kommunen gem. Refinanzierungsvereinbarung ÖPNV | 4.401.851 | 4.835.000 | 4.910.220 | 1,56% |
| Kostenerstattung Grundsicherung SGB XII | 24.337.629 | 25.700.000 | 26.426.000 | 2,82% |
| darunter | | | | |
| ~ außerhalb von Einrichtungen | 23.161.407 | 24.964.000 | 25.286.000 | 1,29% |
| ~ innerhalb von Einrichtungen | 1.176.032 | 4.929.000 | 1.140.000 | -76,87% |
| Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft | 28.617.908 | 33.093.000 | 33.045.050 | -0,14% |
| darunter | | | | |
| ~ Kosten der Unterkunft und Heizung | 24.070.954 | 24.964.000 | 24.776.400 | -0,75% |
| ~ Bildung und Teilhabe | 4.546.954 | 4.929.000 | 4.796.200 | -2,69% |
| Summe | 70.046.419 | 76.468.621 | 79.311.763 | 3,72% |

Ab dem 01.01.2014 beteiligt sich der Bund mit insgesamt 31 % (bis 2013 = 35,8 %) an den Kosten der Unterkunft und Heizung sowie für die Leistungen für Bildung und Teilhabe. Hiervon entfallen im Einzelnen

- 24,5 % auf die reinen Kosten der Unterkunft-Bundesbeteiligung
- 1,9 % auf die Warmwasserbereitung
- 3,4 % Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 1,0 % Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe
- 0,2 % Verwaltungskosten BuT Kinderzuschlag/Wohngeld.

Der Anteil für die originäre Deckung der Unterkunfts- und Heizkosten hat sich bei einem gleichbleibenden Satz von 26,4 % wie folgt entwickelt:



2.5.8 TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter werden u.a. Buß- und Zwangsgelder, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens (über Buchwert) dargestellt.

| Sonstige ordentliche Erträge | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|---|-------------------|------------------|------------------|---------------|
| | € | € | € | % |
| Ordnungsrechtliche Erträge | 3.547.316 | 3.708.100 | 3.719.900 | 0,32% |
| darunter | | | | |
| ~ Verwarungs- und Bußgelder | 3.527.035 | 3.686.500 | 3.698.000 | 0,31% |
| Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | 1.918.118 | 1.613.804 | 2.822.482 | 74,90% |
| darunter | | | | |
| ~ Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen | 866.868 | 1.601.004 | 1.390.000 | -13,18% |
| ~ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 835.425 | 0 | 1.205.000 | 100,00% |
| Andere sonstige ordentliche Erträge | 6.169.489 | 1.534.172 | 1.444.114 | -5,87% |
| darunter | | | | |
| ~ Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge | 193.343 | 250.000 | 220.000 | -12,00% |
| ~ Erträge zur Minderung von Personalaufwendungen | 1.071.680 | 980.691 | 927.531 | -5,42% |
| ~ Ersatzgelder (FB 69) | 258.497 | 220.000 | 220.000 | 0,00% |
| Summe | 11.634.923 | 6.856.076 | 7.986.496 | 16,49% |

Mit der Haushaltsplanung erfolgt eine bruttobezogene Darstellung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie der Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen.

2.6 Aufwendungen des Ergebnisplans

2.6.1 Besondere Sachverhalte mit Auswirkungen auf den Kreishaushalt

2.6.1.1 Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 22. 09.2015 die Beschlüsse zur Neuordnung der Förderschullandschaft für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Unna gefasst. Mit der Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Unna und Werne sowie den Gemeinden Bönen und Holzwickede über die Fortführung der Schule für Erziehungshilfe zum Schuljahresende 2015/2016 wird die differenzierte Kreisumlage zum Betrieb der Regenbogenschule aufgehoben.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen für die Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna über die allgemeine Kreisumlage finanziert. Im Haushaltsjahr 2016 erfolgt die Finanzierung bis zum 31.07.2016 über die differenzierte Kreisumlage und ab dem 01.08.2016 über die allgemeine Kreisumlage.

Für die im Rahmen der Beschlussfassung eingerichteten Förderzentren Nord und Unna wurden im Haushalt 2016 die Produkte 40.02.05.98 (Förderzentrum Unna) und 40.02.06.98 (Förderzentrum Nord – Teilstandorte Lünen und Selm) eingerichtet.

Der Betrieb der aufzulösenden Förderschulen (einschl. des Anteils an der Sekundarstufe I der Regenbogenschule Bergkamen) verursacht Aufwendungen in den Städten und Gemeinden des Kreises Unna in Höhe von insgesamt rd. **3.216 T €**.

Die Planungen und Berechnungen zum Betrieb der neuen Verbundschule sehen für die Haushaltsjahre ab 2017 folgendes Ergebnis vor:

| Standort | Geplantes Ergebnis |
|--------------------|--------------------|
| Förderzentrum Unna | - 900.000 |
| Förderzentrum Nord | - 1.480.000 |
| Gesamt | - 2.380.000 |

Dieser Gesamtbetrag ist über die allgemeine Kreisumlage zu finanzieren. Im Ergebnis ergibt sich für Kreis und Kommunen insgesamt jedoch eine Einsparung Höhe von rd. **800 T€**.

Für das Haushaltsjahr 2016 sind neben den anteiligen Aufwendungen für den Betrieb der neuen Förderschulstandorte auch Aufwendungen für die Baunterhaltung und die Ertüchtigung der künftig zu nutzenden Gebäude vorgesehen. Die Detailplanungen zu den einzelnen Förderschulstandorten erfolgen erst nach den endgültigen Beschlussfassungen durch die Räte in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Insoweit finden diese Anlaufkosten in der Haushaltsplanung Berücksichtigung, können jedoch erst nach Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen über die neuen Förderschulstandorte genau beziffert werden.

2.6.1.2 Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingssituation

Besondere Herausforderungen für den Kreis Unna werden auch im Umgang mit der aktuellen Flüchtlingssituation zu sehen sein. Die seit geraumer Zeit ansteigenden Flüchtlingszahlen werden sich an verschiedenen Stellen auf den Haushalt des Kreises Unna auswirken.

An dieser Stelle sind einige Eckpunkte benannt, wobei die Dynamik der Entwicklungen insgesamt nur sehr begrenzte Prognosen zulässt.

Seit dem 01.07.2015 betreibt der Kreis Unna im Auftrag des Landes NRW eine **Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende (EAE)** in Unna Massen, in der die Registrierung von Flüchtlingen durchgeführt wird. Die für den Kreis Unna in diesem Zusammenhang entstehenden finanziellen Aufwendungen (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) werden auf der Grundlage einer zwischen dem Kreis und dem Land NRW geschlossenen öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung erstattet. Zur haushaltsmäßigen Abwicklung wurde im Budget Sicherheit und Ordnung ein eigenes Produkt 32.04.01.98 – Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende – eingerichtet.

Darüber hinaus hat der Kreis Unna Anfang Oktober 2015 im Rahmen eines Amtshilfeersuchens des Landes NRW **Notunterkünfte für Flüchtlinge** in Bönen und Werne geschaffen. Die anfallenden Kosten werden ebenfalls vom Land NRW getragen.

Weitere Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises Unna sind im Zusammenhang mit dem Übertritt von Asylbegehrenden aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II zu erwarten. Die Auswirkungen dieser Entwicklung können derzeit nicht verlässlich ermittelt werden, da der Rechtskreiswechsel von vielen Faktoren abhängig ist. Im Rahmen der Bildung des Haushaltsansatzes für die Kosten der Unterkunft wurde diesem Umstand Rechnung getragen (hierzu die Ausführungen zu TEP 016 – Kosten der Unterkunft).

Im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen wird auch das Thema „**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**“ an Bedeutung gewinnen. Der aktuelle Stand der Regelungen zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sieht eine Verteilung und Zuweisung nach einem bundesweiten Verteilungsverfahren vor. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Transferaufwendungen werden vollständig durch das Land erstattet. Die entstehenden Verwaltungskosten sind jedoch nach derzeitigem Stand von den Trägern der jeweiligen Jugendämter zu tragen.

Darüber hinaus wird eine Ausweitung des notwendigen Ressourceneinsatzes im Rahmen des Infektionsschutzes durch die Gesundheitsbehörden zu erwarten sein. Ebenso wird auch der Vollzug ausländischer Vorschriften in originärer Zuständigkeit des Kreises Unna einen verstärkten Ressourceneinsatz erfordern.

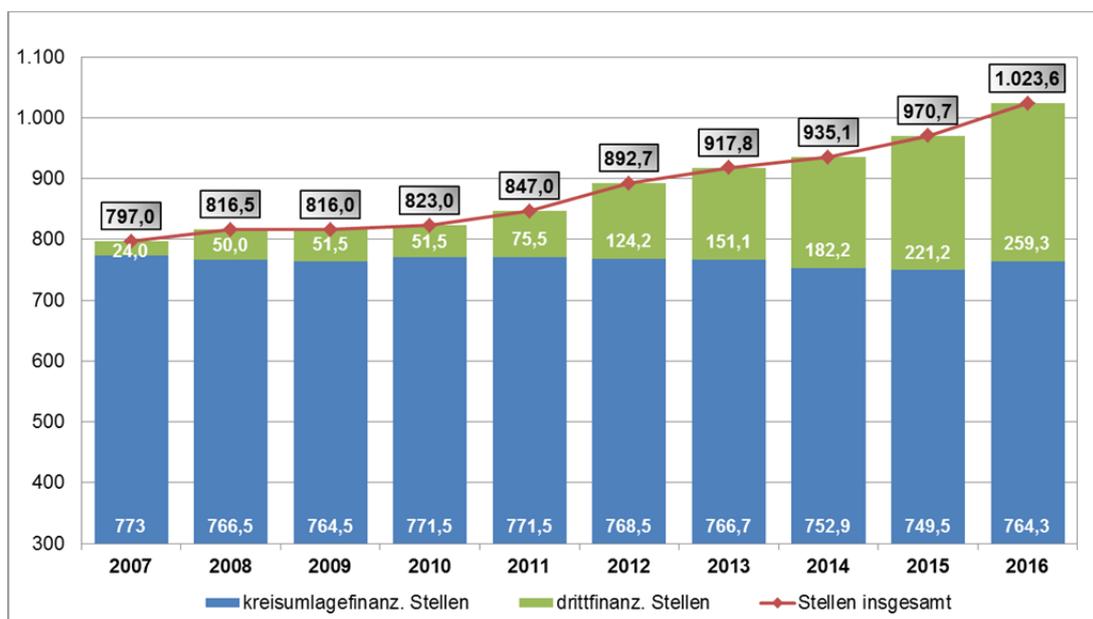
2.6.2 TEP 011 und 012 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Planung berücksichtigt alle bekannten gesetzlichen und tariflichen Veränderungen für das Haushaltsjahr 2016. Die bereits feststehenden Tarif- und Besoldungserhöhungen für 2015 wurden eingerechnet. Im Bereich der Beschäftigten nach TVöD hat der aktuelle Tarifvertrag noch eine Laufzeit bis zum 28.02.2016.

Der Gesamtstellenplan unter Einbeziehung der Stellen im Jobcenter Kreis Unna wird deutlich ausgeweitet. Insgesamt wird im Stellenplan 2016 die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen im Saldo von 970,7 um **52,9** auf **1.023,6** Stellen erhöht. Dabei steigt die Anzahl der unmittelbar drittfinanzierten Stellen von 221,2 um 38,1 auf **259,3** Stellen an.

Die Steigerung bei den drittfinanzierten Stellen geht maßgeblich auf Stelleneinrichtungen im Jobcenter und der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende zurück. Da mittelfristig eine paritätische Personalausstattung des Jobcenters aus kommunalen Mitarbeiter(innen) und Mitarbeiter(innen) der Bundesagentur erreicht werden soll, wird sich der Trend der deutlich steigenden Anzahl der drittfinanzierten Stellen im Stellenplan des Kreises Unna voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Die im Zusammenhang mit der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende entstehenden Personalaufwendungen werden in vollem Umfang durch das Land NRW erstattet.

Die nachstehende Grafik stellt die Stellenplanentwicklung der letzten Jahre dar.



Die Haushaltsansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen in Summe von bisher rd. 69,29 Mio. € um rd. **4,19 Mio. €** auf **73,48 Mio. €** an.

| Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | € | | | % |
| Personalaufwendungen | 61.515.138 | 61.873.022 | 65.925.165 | 6,15% |
| - davon Dienstaufwendungen | 55.003.116 | 56.029.023 | 60.141.165 | 6,84% |
| - davon Rückstellungen | 6.512.022 | 5.843.999 | 5.784.000 | -1,04% |
| Versorgungsaufwendungen | 7.725.295 | 7.415.998 | 7.556.000 | 1,85% |
| Zwischensumme | 69.240.433 | 69.289.020 | 73.481.165 | 5,71% |
| abzgl. Erträge | 4.066.041 | 3.067.769 | 2.922.706 | -4,96% |
| Summe | 65.174.392 | 66.221.251 | 70.558.459 | 6,15% |

Unter Berücksichtigung der Erträge belasten die Personal- und Versorgungsaufwendungen den Kreishaushalt gegenüber dem Vorjahr um zusätzlich rd. **4,33 Mio. €**.

Die einzelnen Planansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen verteilen sich wie folgt:

| Personalaufwendungen | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | € | | | % |
| Dienstaufwendungen für Beamte | 13.490.349 | 13.326.431 | 13.633.643 | 2,25% |
| Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte | 31.205.343 | 30.078.288 | 32.632.672 | 7,83% |
| Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte | 299.591 | 268.484 | 223.896 | -19,91% |
| Versorgung tariflich Beschäftigte | 2.337.648 | 2.247.944 | 2.504.165 | 10,23% |
| Sozialversicherung tariflich Beschäftigte | 5.945.367 | 5.822.036 | 6.289.647 | 7,43% |
| Beihilfen Unterstützungsleistungen für Beamte | 684.624 | 745.000 | 745.000 | |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte | 6.208.590 | 3.723.667 | 4.913.999 | 24,22% |
| Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte | 870.090 | 855.000 | 930.000 | 8,06% |
| Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit | 36.942 | 23.481 | | |
| Summe | 61.078.544 | 57.090.331 | 61.873.022 | 7,73% |

| Versorgungsaufwendungen | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|--|------------------|------------------|------------------|--------------|
| | € | | | % |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger | 5.719.024 | 6.252.998 | 6.306.000 | 0,84% |
| Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger | 2.006.271 | 1.163.000 | 1.250.000 | 6,96% |
| Summe | 7.725.295 | 7.415.998 | 7.556.000 | 1,85% |

Wesentliche Unterschiede zwischen 2015 und 2016

- Personalaufwendungen im Jobcenter (Stelleneinrichtungen) + 1,9 Mio. €
- Stelleneinrichtungen EAE und Förderschulen + 0,8 Mio. €
- Feststehende Besoldungserhöhung i.H.v. 2,1 v. H. für Aktive + 0,2 Mio. €
- Geplante Tariferhöhung ab März 2016 um 2,0 v. H. + 0,6 Mio. €
Höhere Aufwendungen für Sozialversicherungen + 0,6 Mio. €
(aufgrund Tarifsteigerungen und Stelleneinrichtungen)

Im Rahmen der Personalaufwandsplanung wurde darüber hinaus eine höhere Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger geplant. Berücksichtigt wurde hierbei eine Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Höhe von 2,0 v. H. Dies führt jedoch zu keiner wesentlichen Veränderung im Vergleich zum Vorjahresansatz.

2.6.3 TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die im Ergebnisplan ausgewiesenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in der nachstehenden Tabelle mit den wesentlichen Positionen dargestellt:

| Sach- und Dienstleistungen | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| | € | € | € | % |
| Aufwendungen für Unterhaltung | 5.300.338 | 4.927.990 | 5.206.590 | 5,65% |
| darunter Aufwendungen | | | | |
| ~ für Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen | 2.720.019 | 2.117.950 | 2.411.300 | 13,85% |
| ~ für Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens | 1.255.160 | 1.486.500 | 1.431.000 | -3,73% |
| Aufwendungen für Bewirtschaftung | 6.324.433 | 6.166.520 | 7.473.270 | 21,19% |
| darunter Aufwendungen | | | | |
| ~ für Mietnebenkosten im Rahmen von PPP | 2.529.246 | 2.699.000 | 2.860.000 | 5,97% |
| ~ für Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen | 3.795.188 | 3.467.520 | 4.613.270 | 33,04% |
| Schülerbeförderung, Lernmittel | 2.677.252 | 3.114.970 | 3.427.900 | 10,05% |
| zu leistende Kostenerstattungen | 7.667.011 | 8.663.008 | 10.177.440 | 17,48% |
| darunter | | | | |
| ~ Kommunaler Finanzierungsanteil an d. Verwaltungskosten des Jobcenters | 3.463.369 | 4.030.000 | 4.730.000 | 17,37% |
| ~ Erstattung Notarzkosten an Krankenhäuser und Ärzte | 1.412.854 | 1.420.000 | 1.570.000 | 10,56% |
| Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren | 256.422 | 277.990 | 357.060 | 28,44% |
| Summe | 22.225.456 | 23.150.478 | 26.642.260 | 15,08% |

Mit der Aufstockung des Personals im Jobcenter zur Bearbeitung der Anträge erhöht sich der kommunale Finanzierungsanteil in 2016 von bisher rd. 4,03 Mio. € um **0,7 Mio. €** auf nunmehr rd. **4,73 Mio. €**.

2.6.4 TEP 014 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen spiegeln den Werteverzehr in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) wider. Für den Kreis Unna sind im Ergebnisplan des Jahres 2016 „Bilanzielle Abschreibungen“ in Höhe von **8.211.628 €** ausgewiesen worden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

| Abschreibungen | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Veränderung |
|---|------------------|------------------|------------------|---------------|
| | € | | | % |
| Abschreibung auf | | | | |
| - Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | 7.866.649 | 8.638.001 | 8.211.628 | -4,94% |
| - Abschreibung auf Umlaufvermögen | 606 | | | |
| - Sonderabschreibung auf Grund und Boden | 185.618 | | | |
| Summe | 8.052.873 | 8.638.001 | 8.211.628 | -4,94% |

Korrespondierend zur Höhe der Abschreibungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu sehen, die im Ergebnisplan unter TEP 002 enthalten sind. Für das Haushaltsjahr 2016 ist hier eine Summe von **3.493.278 €** veranschlagt worden.

2.6.5 TEP 015 Transferaufwendungen

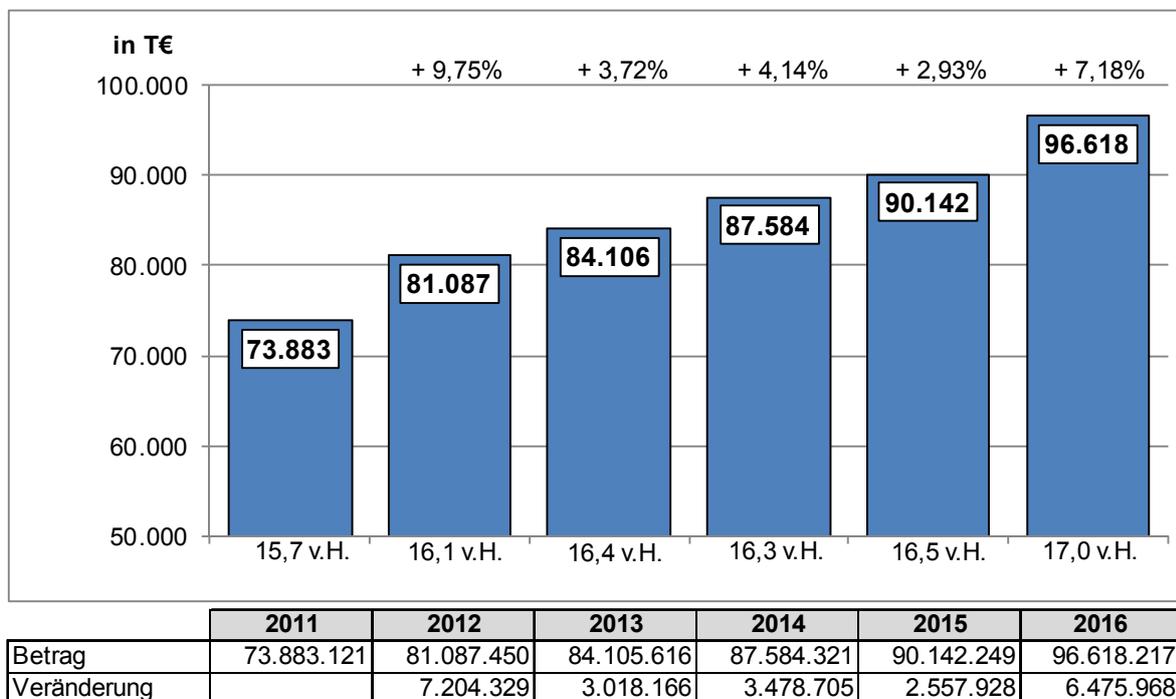
| Budget | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | Veränderung |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|----------------|
| | 2014 | 2015 | 2016 | |
| | € | | | % |
| 01 Zentrale Verwaltung | 96.687.265 | 98.547.059 | 105.594.407 | 7,15% |
| darunter | | | | |
| ~ Landschaftsumlage | 87.575.425 | 90.148.174 | 96.729.649 | 7,30% |
| ~ Umlage Regionalverband Ruhr | 3.492.334 | 3.550.745 | 3.697.918 | 4,14% |
| 50 Arbeit und Soziales | 73.385.581 | 76.217.660 | 77.728.440 | 1,98% |
| darunter | | | | |
| ~ Soziale Sicherung | 40.226.923 | 42.532.360 | 44.469.440 | 4,55% |
| ~ Stationäre Hilfe zur Pflege | 25.721.953 | 25.880.700 | 27.418.000 | 5,94% |
| ~ Ambulante Hilfe zur Pflege | 3.711.043 | 3.895.300 | 3.468.000 | -10,97% |
| 51 Familie und Jugend | 20.853.734 | 20.983.973 | 21.476.430 | 2,35% |
| darunter | | | | |
| ~ Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen | 13.045.409 | 12.760.060 | 13.198.430 | 3,44% |
| ~ Hilfen zur Erziehung | 6.016.615 | 6.313.000 | 6.514.000 | 3,18% |
| sonstige Bereiche | 2.230.559 | 4.297.346 | 2.411.010 | -43,90% |
| Summe | 193.157.139 | 200.046.038 | 207.210.287 | 3,58% |

Nachstehend werden die wesentlichen Änderungen für die einzelnen Budgets dargestellt.

2.6.5.1 Budget 01 – Zentrale Verwaltung

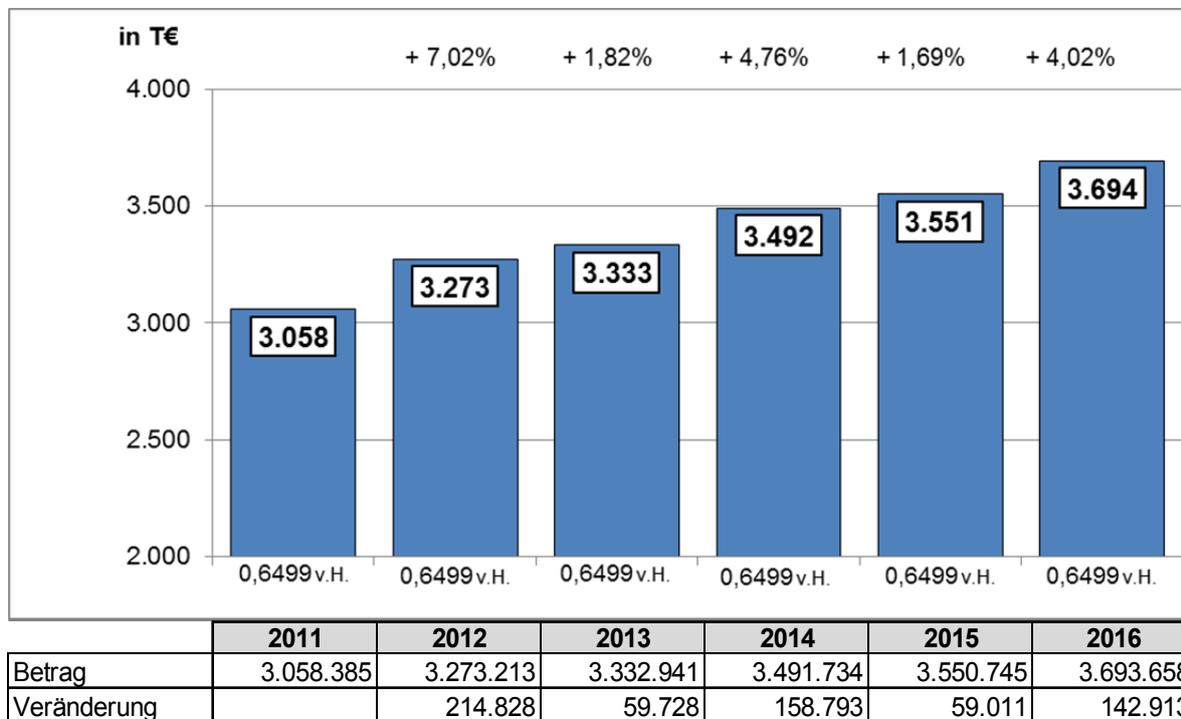
Umlage Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL)

Die höheren Umlagegrundlagen schlagen in vollem Umfang auch auf die Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) durch und führen bei Annahme eines um 0,5 v. H. höheren Hebesatzes von 17,0 v. H. zu einer höheren Zahllast für den Kreis Unna in Höhe von rd. **6,48 Mio. €**.



Umlage Regionalverband Ruhr (RVR)

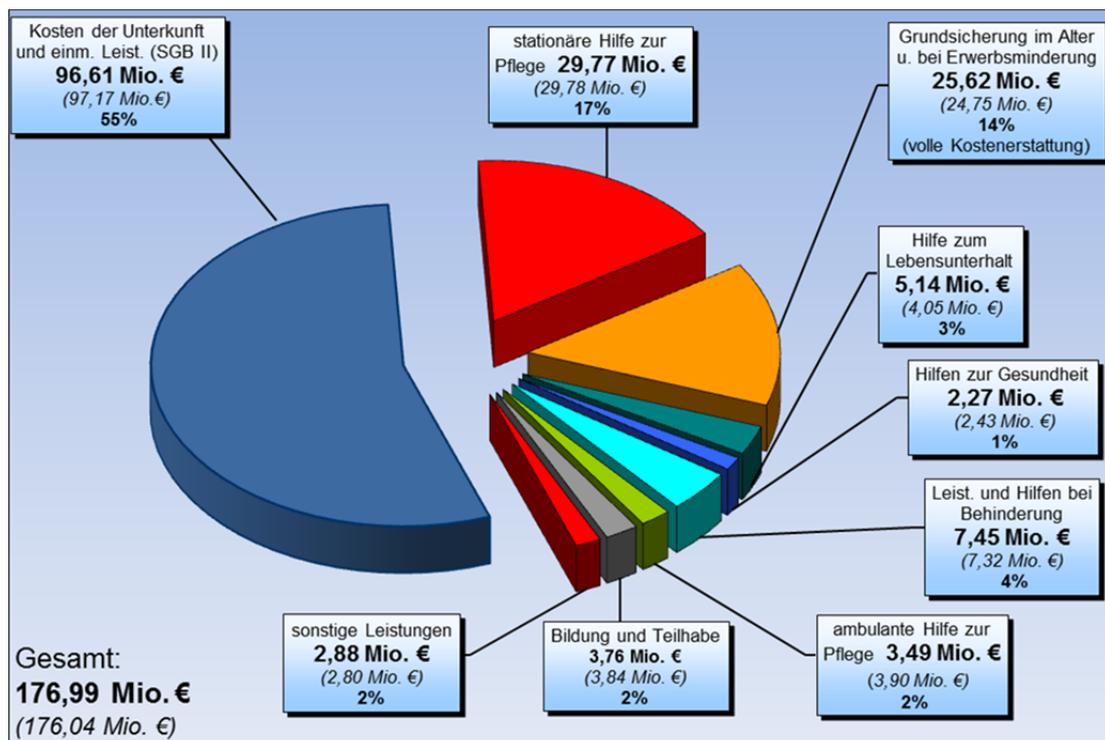
Es wird davon ausgegangen, dass der RVR weiterhin einen Hebesatz von 0,6499 v. H. festsetzt. Demnach ergibt sich eine Umlageverpflichtung des Kreises Unna in Höhe von rd. **3,69 Mio. €**.



2.6.5.2 Budget 50 – Arbeit und Soziales

Die Entwicklung der einzelnen Hilfearten in den vergangenen Jahren wird in der nachstehenden Grafik dargestellt:

Die **sozialen Transferleistungen** nach dem SGB II und dem SGB XII sind leicht um **950 T€** gestiegen und erreichen im Haushaltsjahr 2016 ein Volumen von rd. **176,99 Mio. €** (Vorjahr: 176,04 Mio. €). Die laufenden und einmaligen Kosten der Unterkunft (KDU¹) fallen dabei um 0,56 Mio. € geringer aus. Die nachstehende Grafik bildet die Anteile der einzelnen Hilfearten zueinander ab und macht deutlich, dass die KDU (Verhältnis: 55 v. H. -2015- zu 54 v. H. -2016-) die Aufwandsseite mit rd. **96,61 Mio. €** dominieren:



Die nachfolgenden Seiten beschreiben im Einzelnen die wesentlichen Veränderungen bei den Hilfearten:

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB XII, der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit und Teilhabe und Förderleistungen, Sozialticket

- Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung

Im Kreis Unna hat sich die Anzahl der Personen, die Leistungen aus der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung nach dem SGB XII innerhalb eines Jahres von 4.467 auf 4.687² erhöht. Die geplanten Transferaufwendungen sind dabei um **0,87 Mio.** auf einen Umfang von rd. **25,62 Mio. €** im Jahresvergleich 2015 zu 2016 gestiegen. Eine Belastung der Kreisumlage

¹ Der Begriff „KdU“ beinhaltet hier neben den laufenden und einmaligen Leistungen ebenfalls die sonstige Leistungen nach § 24 SGB II.

² Stand 31.12.2013 zu 31.12.2014

erfolgt indes seit dem Haushaltsjahr 2014 nicht mehr, da der Bund die Aufwendungen für die Grundsicherung in voller Höhe (100 v. H.) erstattet.

- Hilfen zum Lebensunterhalt - lfd. Leistungen - (HzL)

Bis **Mitte 2012** sind die Anzahl der HzL-Leistungsbezieher und die Höhe der Transferleistungen kontinuierlich zurückgegangen. Im Jahr **2013** hingegen kam es zu einem Anstieg um 36 v. H. bei den Leistungsbeziehern (607) und bei der Aufwandposition von rd. 700 T€; im Jahr 2014 betrug der Anstieg der Hilfeempfangszahlen 19 v. H. (723 Personen) bzw. die finanzielle Steigerung + 748 T€. Folgende Ursachen prägen diese Entwicklung:

- Nach dem SGB II sind Hilfebedürftige nach Vollendung des 63. Lebensjahres grundsätzlich zur Inanspruchnahme einer vorgezogenen Altersrente verpflichtet, auch wenn damit Rentenabschläge verbunden sind. Das Jobcenter fordert die in Frage kommenden Hilfeempfänger gezielt auf, hiervon Gebrauch zu machen. Bis zum Übergang in die Grundsicherung erhalten diese Hilfebedürftigen dann Sozialhilfe nach dem 3. Kapitel SGB XII zu Lasten des Kreises Unna.
- Durch Gutachten des Ärztlichen Dienstes werden vermehrt Feststellungen getroffen, dass Hilfebedürftige wegen Krankheit oder Behinderung länger als sechs Monate außerstande sind, mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Auch diese Personen werden Bezieher von Sozialhilfe nach dem 3. Kapitel SGB XII.

Dieser Trend setzte sich auch im 1. Halbjahr 2015 - Steigerung gegenüber dem 31.12.2014 um rund 8 v. H. - fort. Unter Berücksichtigung des sich hieraus ergebenden voraussichtlichen Jahresergebnisses 2015, der weiterhin steigenden Fallzahlen (30.06.2015: 781) sowie der geplanten Anhebung der Regelbedarfssätze zum 01.01.2016 ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes um 1,09 Mio. € auf **5,14 Mio. €** für das Jahr 2016.

- Hilfen zur Gesundheit

Aktuell sind die Fallzahlen mit prognostizierten 330 Empfängern von Hilfen zur Gesundheit im Jahr 2015 weiterhin rückläufig; es ergeben sich gegenüber dem Planansatz 2015 Minderaufwendungen in Höhe von rund **0,16 Mio. €**.

- Leistungen im ambulanten Pflegefall

Im Jahr 2015 werden die tatsächlichen Aufwendungen für die ambulante Hilfe zur Pflege prognostisch um rd. **0,5 Mio. €** hinter dem Planansatz zurück bleiben; dies bedeutet eine Kostensenkung um rund 19 v. H. gegenüber 2014. Positiv ausgewirkt haben sich dabei Rechtsänderungen wie z. B. die als Einkommen anzurechnende sog. „Mütterrente“, sowie die im Rahmen des Pflegestärkungsgesetz 1 ab dem 1. Januar 2015 vorgenommenen Erhöhungen der Leistungen der Pflegekassen. Das APG und die APG-DVO haben die „Verordnung über die Förderung ambulanter Pflegeeinrichtungen nach dem Landespflegegesetz“ (AmbPffV) als Rechtsgrundlage abgelöst. Die finanziellen Wirkungen der Änderung der Förderbedingungen für Investitionskostenzuschüsse an ambulante Pflegedienste lassen sich noch nicht abschließend beurteilen. Aufgrund des weiterhin steigenden Pflegebedarfs in der Bevölkerung wird, ausgehend von der Hochrechnung für das Jahr 2015, mit einer Kostensteigerung von 2 v. H. kalkuliert. Für 2016 wurden demnach rd. **3,49 Mio. €** eingeplant.

- Leistungen im stationären Pflegefall

Die Kosten waren in den ersten drei Quartalen 2015 rückläufig, sodass für das Jahresergebnis 2015 eine deutlich positive Prognose zu treffen ist. Maßgeblich kostendämpfend haben hier Rechtsänderungen – wie auch im ambulanten Bereich – bei der sog. Mütterrente sowie die Erhöhung der Leistungen der Pflegekassen gewirkt. Die finanziellen Wirkungen der Änderung der Förderbedingungen entsprechend des APG für Investitionskostenzuschüsse an vollstationäre Pflegedienste lassen sich ebenfalls noch nicht abschließend beurteilen.

Die Aufwendungen der stationären Hilfe zur Pflege werden maßgeblich determiniert von der stagnierenden Entwicklung der Fallzahlen, sowie steigenden Vergütungssätzen. Insgesamt wird für 2016 von einer Kostensteigerung von 2 v. H., basierend auf dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2015, ausgegangen. Die Minderbelastung des Kreishaushaltes beträgt dabei rd. **10 T€**.

- Leistungen und Hilfen bei Behinderung

Die vom Kreis Unna zu gewährenden Leistungen und Hilfen bei Behinderung betreffen die sog. „Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen“. Aufgrund von Fallzahlensteigerungen insbesondere für Schulbegleiter bei den Hilfen zur angemessenen Schulbildung außerhalb von Einrichtungen muss ein Mehraufwand von rd. **0,13 Mio. €** eingeplant werden.

- Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Die Entwicklungen der Aufwendungen für Bildung und Teilhabe (BuT) im Jahr 2015 ist durch Verschiebungen in den anspruchsberechtigten Personenkreisen gekennzeichnet, die zu leicht rückläufigen Hilfeempfehlungszahlen beispielsweise im Bereich der Wohngeldempfänger führen. Aufwandseitig sind daher 3,76 Mio. € in 2016 bzw. rd. 80 T€ weniger als im Vorjahr zu planen.

Unter Berücksichtigung der dementsprechend geringer geplanten und kommunalspezifisch abgerechneten Bundesbeteiligung für BuT verbleibt für das Jahr 2016 im Saldo eine Verbesserung und Entlastungswirkung der Kreisumlage von 64 T€.

- Sonstige Leistungen

Bei den **Bestattungskosten** außerhalb von Einrichtungen ergeben sich bei den durchschnittlichen Fallkosten Erhöhungen z. B. durch höhere Friedhofsgebühren, sodass im Jahr 2016 mit Mehraufwendungen von **85 T€** (2015: 380 T€) zu planen ist.

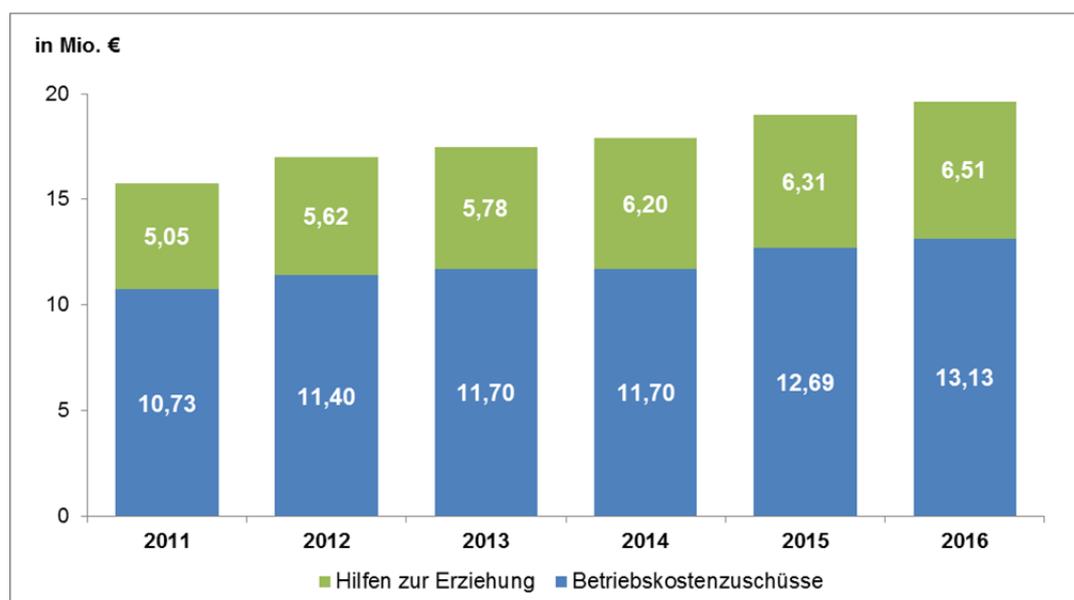
Die Transferaufwendungen für das **Sozialticket** erhöhen sich voraussichtlich aufgrund von Tarifierhöhungen und steigenden Ticketzahlen um **65 T€**. Demgegenüber ergeben sich aufgrund einer Änderung bei der Berechnungsmethode für die **Zuwendung des Landes NRW zur Förderung des Sozialtickets** Mehrerträge von 735 T€ in 2016. Im Saldo wird die Kreisumlage um 670 T€ entlastet.

Die Kosten der Unterkunft als größte Aufwandsposition des Budgets findet sich unter Ziffer 2.6.5 bei den Erläuterungen zur TEP 016 wieder. Weitere Erläuterungen zu allen Hilfearten finden sich im Budget 50 Arbeit und Soziales wieder.

2.6.5.3 Budget 51 - Familie und Jugend

Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen

Mit Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes (**KiBiz**) zum 01.08.2008 erfolgte die Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage von Kindpauschalen. Die Erhöhung des Gesamtansatzes auf **6,51 Mio. €** ist auf die Höhe der Kindpauschalen, das Buchungsverhalten der Eltern und den weiteren U3-Ausbau zurückzuführen.



Hilfen zur Erziehung, Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Die Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung sind in den letzten Jahren, insbesondere durch die höheren Fallzahlen, kontinuierlich auf einen aktuellen Planansatz in Höhe von **13,13 Mio. €** angestiegen.

Um die Städte und Länder mit Einreiseknotenpunkten zu entlasten, die in den ersten drei Quartalen 2015 einen überproportionalen Zugang von **Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)** hatten, soll nach dem „Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche“ die bundesweite Verteilung der UMF auf die Länder gem. § 42b SGB VIII (neu) nach dem Königsteiner Schlüssel geregelt werden. Sodann erfolgt die Verteilung im Land auf die örtlich zuständigen Jugendämter.

Die Prognosen für das Jahr 2016 gehen auch für den Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes von einer zunehmenden Anzahl an zugewiesenen UMF aus. In Folge dessen werden auch höhere Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung erwartet.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 wird allerdings davon ausgegangen, dass die Kosten für die originären Leistungen für die UMF weiterhin zu 100 v. H. in jedem Einzelfall erstattet werden. Eine Mehrbelastung für den Ergebnissplan im Saldo der Erträge zu den Transferaufwendungen ergibt sich demnach nicht.

2.6.6 TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die im Ergebnisplan unter der TEP 016 dargestellten „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ werden in der nachstehenden Tabelle mit ihren wesentlichen Positionen genannt.

| Sonstige ordentliche Aufwendungen | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | Veränderung |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| | 2014 | 2015 | 2016 | |
| | € | | | % |
| Personalnebenaufwendungen | 875.360 | 927.482 | 1.000.365 | 7,86% |
| Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 2.266.255 | 1.867.191 | 2.177.394 | 16,61% |
| darunter | | | | |
| ~ Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing | 916.624 | 527.936 | 589.054 | 11,58% |
| ~ Ehrenamtliche Tätigkeit (Kreistagsmitglieder u.a.) | 571.807 | 527.936 | 616.500 | 16,78% |
| ~ Supportleistungen | 722.446 | 643.370 | 913.740 | 42,02% |
| Geschäftsaufwendungen | 33.664.585 | 36.326.236 | 41.924.560 | 15,41% |
| darunter | | | | |
| ~ Aufwendungen für Verbrennung | 12.730.630 | 13.100.000 | 13.100.000 | 0,00% |
| ~ Kompostierung, Schadstoffsammlung, Abfallberatung | 9.234.653 | 9.600.000 | 9.600.000 | 0,00% |
| ~ Dienstleistungsvertrag ÖPNV | 5.990.445 | 7.517.000 | 7.357.000 | -2,13% |
| Steuern, Versicherungen und Schadensfälle | 1.307.909 | 1.415.750 | 1.394.207 | -1,52% |
| Aufwendungen aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen | 96.494.051 | 99.818.000 | 99.260.000 | -0,56% |
| darunter | | | | |
| ~ Kosten der Unterkunft und Heizung | 91.903.578 | 95.292.000 | 94.610.000 | -0,72% |
| ~ Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden | 259.882 | 44.000 | | -100,00% |
| ~ Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende | 1.827.279 | 1.832.000 | 2.000.000 | 9,17% |
| ~ BuT-Leistungen an Arbeitssuchende | 2.503.312 | 2.650.000 | 2.650.000 | 0,00% |
| Wertberichtigungen, Zuführungen zu Rückstellungen | 1.769.067 | 174.650 | 1.392.900 | 697,54% |
| darunter | | | | |
| ~ Wertberichtigungen zu Forderungen | 464.144 | 174.650 | 187.900 | 7,59% |
| ~ sonstige Rückstellungszuführung | | | 1.205.000 | 100,00% |
| Festwert-Ersatzbeschaffungen (Ersatzinvestitionen) | 528.289 | 784.052 | | -100,00% |
| darunter | | | | |
| ~ Hardware | 38.544 | 115.000 | | -100,00% |
| ~ Büroausstattung | 78.450 | 96.800 | | -100,00% |
| ~ technischer Medienbestand | 4.058 | 9.000 | | -100,00% |
| ~ Gebäudeinventar | 342.593 | 563.252 | | -100,00% |
| weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 783.346 | 886.986 | 854.892 | -3,62% |
| darunter | | | | |
| ~ Fraktionszuwendungen | 415.989 | 376.001 | 376.001 | 0,00% |
| ~ Verfügungsmittel des Landrates | 400 | 6.000 | 6.000 | 0,00% |
| Summe | 137.688.862 | 142.200.347 | 148.004.318 | 4,08% |

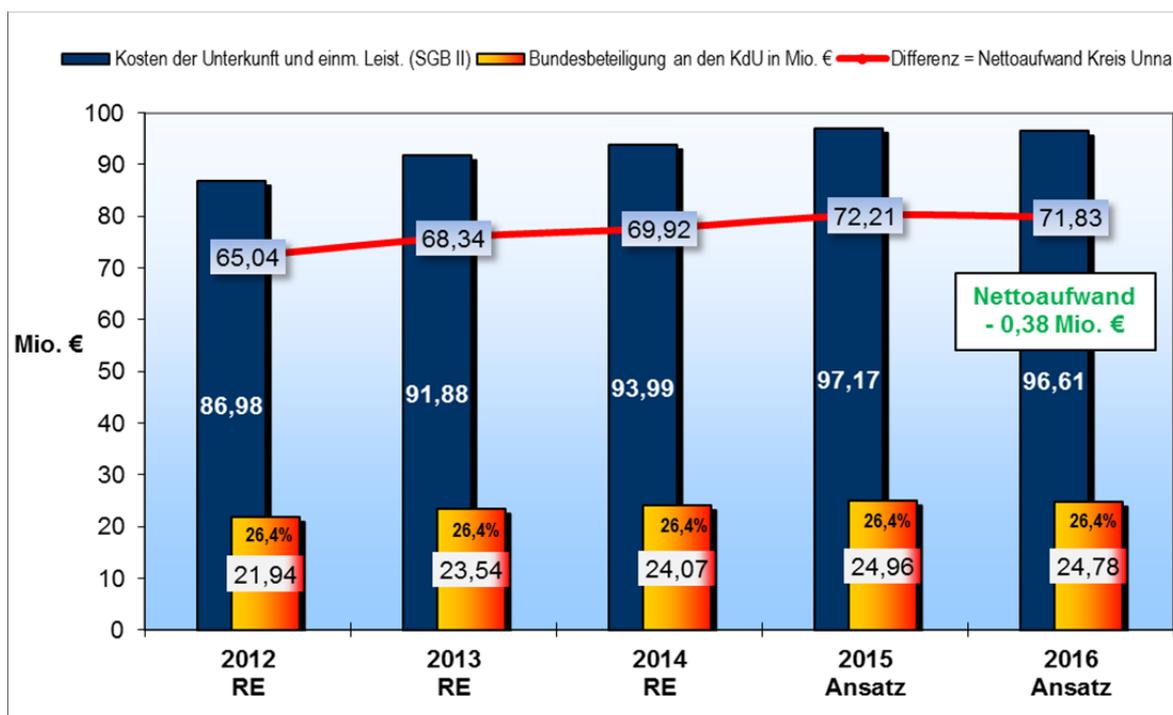
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Die Kosten der Unterkunft hatten sich im Jahr 2013 drastisch erhöht. Im Jahresvergleich zu 2012 waren Mehraufwendungen bei den laufenden und einmaligen Kosten der Unterkunft in Höhe von rd. 6,3 Mio. € entstanden; dadurch war ein historischer Höchstwert von über 90 Mio. € erreicht worden. Dieser Trend hatte sich auch im Jahr 2014 (mit einer leichten Entspannung) zunächst fortgesetzt. Seit dem dritten Quartal 2014 sind die monatlichen Zahlbeträge jedoch rückläufig und haben zu einem Jahresergebnis 2014 von rd. **93,99 Mio. €** geführt. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sank nach einem Höchststand im Juli 2014 (20.751) sukzessive auf das Vorjahresniveau. Seit Februar 2015 hält sich die Zahl stabil bei durchschnittlich etwa **20.500** Bedarfsgemeinschaften. In der aktuellen Prognose ist bis zum Jahresende **2015** davon auszugehen, dass bei den KdU ein Wert von rd. **93,3 Mio. €³** erreicht werden könnte.

³ Berichtszeitraum vom 01.01. 2015 bis 31.08.2015

Die Haushaltsplanung **2016** geht von einer Steigerung der durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung je Bedarfsgemeinschaft sowie einer stabilen Entwicklung bei der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahr 2016 aus. Es ist daher und vor allem aufgrund der positiveren Entwicklung im Jahr 2015 anzunehmen, dass die zu erwartenden Planansätze für die laufenden und einmaligen Leistungen nach dem SGB II von bisher 97,2 Mio. € um rd. **-0,6 Mio. €** auf rd. **96,6 Mio. €** sinken können. Im Saldo der entsprechend um **0,2 Mio. €** geringeren Erträge aus der Bundesbeteiligung an der KdU errechnet sich eine um rd. **- 0,4 Mio. €** niedrigere Belastung des Ergebnisplanes.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der KdU in den letzten Jahren dar:



Die **wesentlichen Einflussfaktoren** auf die Kosten der Unterkunft und Heizung können wie folgt zusammengefasst werden:

- **Fallzahlen, Bedarfsgemeinschaften:** Die **Anzahl der Bedarfsgemeinschaften** ist im Jahr 2015 ausgesprochen **stabil**. Auch die Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes zum 01.03.2015 und damit die Erweiterung des Personenkreises⁴ mit Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II hat hier (noch) nicht für einen im Vorfeld befürchteten Anstieg der Bedarfsgemeinschaften gesorgt. Jedoch wird der betreffende Personenkreis (Rechtskreiswechsel aus dem AsylbLG in das SGB II nach entsprechender Wartezeit) auch weiterhin für einen Zufluss an Bedarfsgemeinschaften sorgen, so dass langfristig mit einem schleichenden Anstieg zu rechnen ist. Die genaue Entwicklung ist aktuell nicht vorhersehbar und auch nicht statistisch durch die Ausländerbehörden zu ermitteln. Offen ist außerdem, wie sich z. B. die künftige **Flüchtlingspolitik der Bundesregierung auf den**

⁴ Die Erweiterung des leistungsberechtigten Personenkreises zum 01.03.2015 ist gem. § 7 Abs. 1 Nr. 3 SGB II u.a. von Bedeutung für Flüchtlinge, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG aufgrund des „Aufenthaltes aus humanitären Gründen“ besitzen und die Entscheidung über die Aussetzung ihrer Abschiebung mehr als 18 Monate zurückliegt.

Gleichzeitig besteht ein erleichterter Arbeitsmarktzugang für Asylbewerber und Personen mit Duldung; die Wartezeit für den Zugang zum Arbeitsmarkt wurde zum 31.10.2014 auf drei Monate verkürzt. Zudem entfällt die Vorrangprüfung für Personen, die eine Qualifikation als Fachkraft nachweisen oder sich bereits seit 15 Monaten rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten. Eine Erwerbsfähigkeit im Sinne von § 7, 8 SGB II ist daher früher als bisher gegeben.

leistungsberechtigten Personenkreis auswirken und damit die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften negativ beeinflussen wird.

In der damit verbundenen Planungsunsicherheit ist das **höchste Risikopotential** für die künftige Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und damit verbunden der KdU zu sehen. Auf der Basis von derzeit zugänglichen Daten ist als angenommene tatsächliche Wirkung für den Ergebnisplan 2016 aus diesem Grund eine Steigerung der Kosten der Unterkunft in Höhe von rd. **0,9 Mio. €** eingerechnet worden.

- **Durchschnittliche Leistungen:** Die durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung je Bedarfsgemeinschaft nehmen seit 2011 regelmäßig zu, sind **2015 jedoch leicht rückläufig**. So lag der Jahresdurchschnitt 2014 bei 369,75 €, im ersten Halbjahr 2015 lag der Schnitt bisher bei **368,25 €**. Bei rd. **20.500** Bedarfsgemeinschaften sorgt dieser vermeintliche geringe Unterschiedsbetrag für eine jährliche Entlastung von rd. 370 T€. An dieser Stelle hat sich mit hoher Wahrscheinlichkeit vor allem der im Vergleich zum Vorjahr verhältnismäßig milde Winter mit entsprechend geringer festgesetzten Heizkostenvorauszahlungen (Abschlägen) kostendämpfend ausgewirkt; auch sind die sogenannten kalten Betriebskosten (wie z. B. Grundsteuern, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung) relativ stabil geblieben. Aber auch die Einführung des Mindestlohns und damit die Erhöhung anrechenbarer Einkommen im Niedriglohnssektor haben Einfluss auf die durchschnittlichen KdU.

Die **zukünftige Entwicklung** der durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung je Bedarfsgemeinschaft wird indes (nicht zuletzt wegen der Erhöhung der Regelbedarfsstufen in 2016) durch **steigende Durchschnittsbeträge** gekennzeichnet sein.

- **Kostendämpfende Faktoren:** Die Kosten der Unterkunft können entscheidend durch eine gute Integrationspolitik positiv beeinflusst werden. Im besten Fall wird durch eine Beschäftigung dauerhaft so viel Einkommen erzielt, dass die Hilfebefürftigkeit beendet werden kann (nachhaltige und bedarfsdeckende Erwerbsintegration).

Der Kreis Unna zählt zu den strukturschwächsten Regionen mit einem der schwächsten Arbeitsmärkte in Nordrhein-Westfalen. Dass das Jobcenter trotz dieser erschwerten Rahmenbedingungen gute Erfolge erzielt, zeigt die Entwicklung der **Integrationsquote**. Nach dem Controlling- und Statistikbericht des Jobcenters Kreis Unna für Mai 2015 beträgt die Integrationsquote **23,5 v. H.** Damit liegt das Jobcenter im landesweiten Vergleich deutlich über dem Durchschnitt von 21,5 v. H. und wird im Ranking innerhalb des **Vergleichstyps III c auf Rang 1** gelistet.

Entscheidend für die Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften wird daher insbesondere sein, inwieweit es dem Jobcenter auch weiterhin gelingt, Menschen im SGB II-Leistungsbezug nachhaltig in bedarfsdeckende Erwerbstätigkeit zu integrieren.

- **Weitere sozialpolitische Faktoren:** Die Stärkung anderer sozialer Leistungen, wie beispielsweise die beabsichtigte Erhöhung der Wohngeldbeträge sowie des Kindergeldes, kann sich positiv sowohl auf die Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften als auch auf das anzurechnende Einkommen der Bedarfsgemeinschaften auswirken.

Die **sonstigen einmaligen Leistungen** nach § 23 SGB II und die **einmaligen Kosten der Unterkunft** (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten, Mietschulden) entwickeln sich im Jahr 2015 weitgehend stabil und bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau. Für 2016 wird eine weiterhin stabile Entwicklung kalkuliert.

Nachsorgeverpflichtungen für die Zentraldeponie Fröndenberg (ZDF)

Bereits im Jahr 1999 wurden zwischen der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) und dem Kreis Unna umfangreiche vertragliche Regelungen hinsichtlich einer Übertragung der Nachsorgeverpflichtungen für die Zentraldeponie Fröndenberg (ZDF) ab dem Jahr 2016 getroffen. Hieraus resultierend wird ein noch bei der AGR vorhandener Rückstellungsbetrag in Höhe von **1,205 Mio. €** zur Regelung von Grundstücksfragen auf den Kreis Unna übertragen.

Mit einem Teilbetrag soll im Jahr 2016 eine Kaufoption zum Erwerb eines in der Deponie befindlichen und bislang angepachteten Grundstückes realisiert werden. Der Restbetrag wird ergebnisneutral an die GWA weitergeleitet, die entsprechend des zwischen dem Kreis Unna und der GWA geschlossenen Vertrages aus dem Jahr 2014 die Nachsorgeverpflichtungen für die ZDF langfristig und eigenverantwortlich übernommen hat. Der Betrag ist zweckgebunden und ergänzt die schon für die Nachsorge vom Kreis Unna auf die GWA übertragene Rückstellung.

Finanzplan

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.986.412 | 8.972.200 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 | 7.718.265 |
| 02 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 296.978.637 | 306.322.821 | 321.628.828 | 324.985.767 | 323.043.551 | 328.002.754 |
| 03 | Sonstige Transfereinzahlungen | 3.172.212 | 3.152.070 | 3.351.870 | 3.412.370 | 3.476.970 | 3.544.870 |
| 04 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 32.661.126 | 33.006.800 | 33.388.200 | 33.524.200 | 33.763.700 | 34.028.200 |
| 05 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.975.185 | 2.064.900 | 1.976.400 | 1.998.000 | 1.998.100 | 1.998.200 |
| 06 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 70.013.207 | 76.468.621 | 79.311.763 | 85.618.615 | 93.224.359 | 95.953.325 |
| 07 | Sonstige Einzahlungen | 6.106.288 | 5.360.324 | 5.265.814 | 5.262.002 | 5.272.437 | 5.285.085 |
| 08 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 4.253.434 | 4.543.100 | 4.286.000 | 4.536.000 | 4.536.000 | 4.536.000 |
| 09 | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 425.146.502 | 439.890.836 | 456.927.140 | 467.055.219 | 473.033.382 | 481.066.699 |
| 10 | Personalauszahlungen | -55.224.247 | -56.029.023 | -60.141.165 | -60.742.025 | -61.348.888 | -61.961.831 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | -6.401.265 | -5.900.000 | -6.386.000 | -6.386.000 | -6.386.000 | -6.386.000 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -22.087.652 | -23.795.240 | -26.654.260 | -27.377.354 | -27.239.608 | -26.984.134 |
| 13 | Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -2.942.986 | -3.057.281 | -2.672.440 | -2.384.440 | -2.290.440 | -2.201.220 |
| 14 | Transferauszahlungen | -195.323.806 | -199.734.125 | -207.210.287 | -211.219.743 | -216.118.065 | -220.951.432 |
| 15 | Sonstige Auszahlungen | -129.176.509 | -140.906.582 | -145.869.585 | -148.186.405 | -148.979.115 | -151.366.334 |
| 16 | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -411.156.464 | -429.422.251 | -448.933.737 | -456.295.967 | -462.362.116 | -469.850.951 |
| 17 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 13.990.037 | 10.468.585 | 7.993.404 | 10.759.252 | 10.671.266 | 11.215.748 |
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.971.949 | 3.342.602 | 4.298.600 | 5.195.800 | 4.168.700 | 3.306.200 |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 248.775 | 13.000 | 22.500 | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | 211.040 | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.431.764 | 3.355.602 | 4.321.100 | 5.195.800 | 4.168.700 | 3.306.200 |
| 24 | Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | -1.361.015 | -895.000 | -480.000 | -410.000 | -310.000 | -310.000 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) | -11.135.223 | -6.572.900 | -6.085.900 | -9.397.200 | -10.460.000 | -8.730.000 |
| | | | | | (-8.187.200) | (-8.110.000) | (-5.480.000) |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -1.653.543 | -2.748.762 | -2.209.354 | -1.110.601 | -991.019 | -993.517 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -460.039 | -291.000 | -367.000 | -411.000 | -432.000 | -454.000 |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -369.119 | -680.550 | -331.300 | -120.300 | -110.300 | -120.300 |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -14.978.940 | -11.188.212 | -9.473.554 | -11.449.101 | -12.303.319 | -10.607.817 |
| | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-8.187.200) | (-8.110.000) | (-5.480.000) |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -10.547.176 | -7.832.610 | -5.152.454 | -6.253.301 | -8.134.619 | -7.301.617 |
| 32 | Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag | 3.442.861 | 2.635.975 | 2.840.950 | 4.505.951 | 2.536.647 | 3.914.131 |
| 33 | Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen | 12.396.326 | 5.530.000 | 5.330.000 | 3.360.000 | 5.230.000 | 2.930.000 |
| 34 | Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung | 278.000.000 | | | | | |
| 35 | Tilgung und Gewährung von Darlehen | -7.967.859 | -3.106.000 | -3.640.000 | -3.401.000 | -3.260.000 | -3.294.000 |
| 36 | Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung | -285.000.000 | | | | | |
| 37 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -2.571.533 | 2.424.000 | 1.690.000 | -41.000 | 1.970.000 | -364.000 |

Finanzplan

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 38 | Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | 871.328 | 5.059.975 | 4.530.950 | 4.464.951 | 4.506.647 | 3.550.131 |
| 39 | Anfangsbestand an Finanzmitteln | 1.065.023 | 24.647.688 | 29.707.663 | 34.238.613 | 38.703.564 | 43.210.211 |
| | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-8.187.200) | (-8.110.000) | (-5.480.000) |
| 40 | Bestand an fremden Finanzmitteln | -579.414 | | | | | |
| 41 | Liquide Mittel | 1.356.937 | 29.707.663 | 34.238.613 | 38.703.564 | 43.210.211 | 46.760.342 |

Teilfinanzplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 18.083,50 | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | 35.700,00 | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 53.783,50 | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -164.073,64 | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -366.682,03 | -341.479,00 | -410.996,00 | -222.770,00 | -232.440,00 | -223.510,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -269.889,14 | -291.000,00 | -367.000,00 | -411.000,00 | -432.000,00 | -454.000,00 |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -134.286,23 | -117.800,00 | -72.500,00 | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -934.931,04 | -750.279,00 | -850.496,00 | -633.770,00 | -664.440,00 | -677.510,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -881.147,54 | -750.279,00 | -850.496,00 | -633.770,00 | -664.440,00 | -677.510,00 |

Teilfinanzplan 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|--------------------|----------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 12.567,16 | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 12.567,16 | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | 63.461,19 | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -269.110,53 | -1.270.449,00 | -407.198,00 | -59.050,00 | -59.050,00 | -59.150,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | | -265.000,00 | -110.400,00 | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -205.649,34 | -1.535.449,00 | -517.598,00 | -59.050,00 | -59.050,00 | -59.150,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -193.082,18 | -1.535.449,00 | -517.598,00 | -59.050,00 | -59.050,00 | -59.150,00 |

Teilfinanzplan 36 Straßenverkehr

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -57.175,18 | -46.074,00 | -115.650,00 | -93.650,00 | -53.650,00 | -53.650,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -981,75 | -25.000,00 | -21.900,00 | -4.800,00 | -4.800,00 | -4.800,00 |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -58.156,93 | -71.074,00 | -137.550,00 | -98.450,00 | -58.450,00 | -58.450,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -58.156,93 | -71.074,00 | -137.550,00 | -98.450,00 | -58.450,00 | -58.450,00 |

Teilfinanzplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 529.173,03 | 564.102,00 | 738.000,00 | 1.557.000,00 | 1.205.000,00 | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 49,48 | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | 586,73 | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 529.809,24 | 564.102,00 | 738.000,00 | 1.557.000,00 | 1.205.000,00 | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | -25.000,00 | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -5.753.641,62 | -1.675.000,00 | -2.760.000,00 | -1.930.000,00 | -4.250.000,00 | -1.620.000,00 |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -482.789,33 | -652.892,00 | -761.437,00 | -581.800,00 | -479.450,00 | -500.780,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -46.945,99 | -30.000,00 | -23.500,00 | -10.500,00 | -10.500,00 | -20.500,00 |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -6.283.376,94 | -2.382.892,00 | -3.544.937,00 | -2.522.300,00 | -4.739.950,00 | -2.141.280,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.753.567,70 | -1.818.790,00 | -2.806.937,00 | -965.300,00 | -3.534.950,00 | -2.141.280,00 |

Teilfinanzplan 41 Kultur

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | 300.000,00 | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | 300.000,00 | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -7.379,39 | | -330.000,00 | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -19.416,27 | -16.605,00 | -20.560,00 | -11.400,00 | -11.400,00 | -11.400,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -11.186,00 | | | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -37.981,66 | -16.605,00 | -350.560,00 | -11.400,00 | -11.400,00 | -11.400,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -37.981,66 | -16.605,00 | -50.560,00 | -11.400,00 | -11.400,00 | -11.400,00 |

Teilfinanzplan 50 Arbeit und Soziales

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -25.637,13 | -50.339,00 | -32.695,50 | -33.550,00 | -33.550,00 | -33.550,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -151.960,65 | -90.000,00 | | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -177.597,78 | -140.339,00 | -32.695,50 | -33.550,00 | -33.550,00 | -33.550,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -177.597,78 | -140.339,00 | -32.695,50 | -33.550,00 | -33.550,00 | -33.550,00 |

Teilfinanzplan 51 Familie und Jugend

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -64.935,74 | -24.179,00 | -50.765,00 | -24.299,00 | -24.299,00 | -24.299,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -64.935,74 | -24.179,00 | -50.765,00 | -24.299,00 | -24.299,00 | -24.299,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -64.935,74 | -24.179,00 | -50.765,00 | -24.299,00 | -24.299,00 | -24.299,00 |

Teilfinanzplan 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 8.137,88 | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 8.350,00 | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 16.487,88 | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -55.809,40 | -44.926,00 | -41.507,00 | -13.430,00 | -13.930,00 | -13.330,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -190.150,34 | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -1.428,00 | -30.000,00 | -6.000,00 | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -247.387,74 | -74.926,00 | -47.507,00 | -13.430,00 | -13.930,00 | -13.330,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -230.899,86 | -74.926,00 | -47.507,00 | -13.430,00 | -13.930,00 | -13.330,00 |

Teilfinanzplan 60 Bauen

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.180.200,00 | 2.428.500,00 | 2.913.600,00 | 3.291.800,00 | 2.616.700,00 | 2.959.200,00 |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 220.657,07 | 13.000,00 | 22.000,00 | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | 174.752,93 | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.575.610,00 | 2.441.500,00 | 2.935.600,00 | 3.291.800,00 | 2.616.700,00 | 2.959.200,00 |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | -997.073,88 | -560.000,00 | -170.000,00 | -100.000,00 | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -5.273.388,96 | -4.897.900,00 | -2.995.900,00 | -7.467.200,00 | -6.210.000,00 | -7.110.000,00 |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -222.023,15 | -219.980,00 | -258.040,00 | -11.600,00 | -11.600,00 | -11.600,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | | -10.000,00 | | | | |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -6.492.485,99 | -5.687.880,00 | -3.423.940,00 | -7.578.800,00 | -6.221.600,00 | -7.121.600,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -2.916.875,99 | -3.246.380,00 | -488.340,00 | -4.287.000,00 | -3.604.900,00 | -4.162.400,00 |

Teilfinanzplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | | | | |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 1.000,00 | | | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.000,00 | | | | | |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | | | | | | |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -82.558,42 | -74.520,00 | -49.770,00 | -47.850,00 | -59.400,00 | -48.950,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -14.790,81 | -19.000,00 | -7.000,00 | -15.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -97.349,23 | -93.520,00 | -56.770,00 | -62.850,00 | -64.400,00 | -53.950,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -96.349,23 | -93.520,00 | -56.770,00 | -62.850,00 | -64.400,00 | -53.950,00 |

Teilfinanzplan 69 Natur und Umwelt

Kreis Unna

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 18 | Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 241.871,02 | 350.000,00 | 347.000,00 | 347.000,00 | 347.000,00 | 347.000,00 |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 635,44 | | 500,00 | | | |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | | | | | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | | | | | | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | | | | | | |
| 23 | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 242.506,46 | 350.000,00 | 347.500,00 | 347.000,00 | 347.000,00 | 347.000,00 |
| 24 | Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden | -363.941,38 | -310.000,00 | -310.000,00 | -310.000,00 | -310.000,00 | -310.000,00 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -200,85 | | | | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV | -7.405,85 | -7.319,00 | -60.735,00 | -11.202,00 | -12.250,00 | -13.298,00 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | | | | | | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -7.539,95 | -93.750,00 | -90.000,00 | -90.000,00 | -90.000,00 | -90.000,00 |
| 30 | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -379.088,03 | -411.069,00 | -460.735,00 | -411.202,00 | -412.250,00 | -413.298,00 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -136.581,57 | -61.069,00 | -113.235,00 | -64.202,00 | -65.250,00 | -66.298,00 |

2.7.1 Investitionen

| Verwaltungsentwurf | | | | |
|--|------------------------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| Budget | | Investitionen | | |
| | | über 50.000 € | unter 50.000 € | GWG |
| 01 | Zentrale Verwaltung | 596.500 € | 151.810 € | 102.186 € |
| 32 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 345.000 € | 113.700 € | 58.898 € |
| 36 | Straßenverkehr | 0 € | 121.900 € | 15.650 € |
| 40 | Schulen und Bildung | 3.068.600 € | 196.500 € | 279.837 € |
| 41 | Kultur | 330.000 € | 13.000 € | 7.560 € |
| 50 | Arbeit und Soziales | 0 € | 16.900 € | 15.796 € |
| 51 | Familie und Jugend | 0 € | 42.350 € | 8.415 € |
| 53 | Gesundheit und Verbraucherschutz | 0 € | 33.800 € | 13.707 € |
| 60 | Bauen | 3.365.300 € | 46.400 € | 12.240 € |
| 62 | Vermessung und Kataster | 0 € | 52.000 € | 4.770 € |
| 69 | Natur und Umwelt | 390.000 € | 67.000 € | 3.735 € |
| Investitionen | | 8.095.400 € | 855.360 € | 522.794 € |
| Zuwendungen | | 4.279.200 € | 19.400 € | 0 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | 9.473.554 € | | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 4.298.600 € | | |
| sonst. Einzahlungen aus Invest.-Tätigkeit | | 22.500 € | | |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | | 5.152.454 € | | |

Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Jahr 2016 liegen im Bereich des „**Straßenbaus**“ sowie im Bereich „**Schulen und Bildung**“ bei der energetischen Sanierung der Gebäude.

Beispielhaft sind folgende Maßnahmen zu nennen:

| | |
|---|-------------|
| - K39n Afferder Weg, Unna | 1,36 Mio. € |
| - K38 Westhemmerder Weg inkl. Durchlass, Unna | 0,64 Mio. € |
| - Energetische Sanierung Fr.-von-Stein Berufskolleg | 1,50 Mio. € |
| - Neubau Sporthalle Fr.-von-Stein Berufskolleg | 0,77 Mio. € |

Übersicht der für 2016 geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der Wertgrenze

| Budget 01 | | | |
|--|--|--------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 102.186 € | |
| 01002201 | Erwerb von Komponenten für die Server-Infrastruktur | 57.000 € | |
| 01002202 | Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur | 100.000 € | |
| 01000101 | Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen | 72.500 € | |
| 01004101 | Zuführung zum Versorgungsfonds | 367.000 € | |
| Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | | 151.810 € | |
| | | Summe | 850.496 € |
| | | | 0 € |

| Budget 32 | | | |
|--|---|--------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 58.898 € | |
| 32162302 | Beschaffung eines allradgetriebenen Wechselladerfahrzeugs | 270.000 € | |
| 32160102 | Beschaffung eines neuen Ausländerwesens (Software) | 75.000 € | |
| Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | | 113.700 € | |
| | | Summe | 517.598 € |
| | | | 0 € |

| Budget 36 | | | |
|--|--------------------------------|--------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 15.650 € | |
| Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | | 121.900 € | |
| | | Summe | 137.550 € |
| | | | 0 € |

| Budget 40 | | | |
|--|--|--------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 279.837 € | |
| 40113102 | Fr.-v.-Stein BK Werne - Energetische Sanierung | 1.560.000 € | |
| 40002405 | Fr.-v.-Stein BK Werne - Medienausstattung in PC-Räumen | 61.500 € | |
| 40002402 | Hellweg BK Unna - Rechner- und Netzwerkausstattung | 60.000 € | |
| 40163103 | Kreissporthalle Unna - Anbau | 50.000 € | 45.000 € |
| 40153201 | Lippe BK Lünen - Umgestaltung Schulhof / Außenbereich | 105.000 € | |
| 40163101 | Märkisches BK Unna - Einbau von zwei Fahrstühlen | 55.000 € | |
| 40163102 | Märkisches BK Unna - Erweiterung ELA und BMA | 150.000 € | |
| 40153104 | Sporthalle Fr.-v.-Stein BK Werne | 770.000 € | 693.000 € |
| 40002201 | Berufskollegs - Beschaffung von Maschinen, technischen Anlagen | 67.100 € | |
| 40153105 | Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede - Energetische Sanierung | 70.000 € | |
| 40002411 | Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm) - | 70.000 € | |
| 40002410 | Förderzentrum Unna - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 50.000 € | |
| Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | | 196.500 € | |
| | | Summe | 3.544.937 € |
| | | | 738.000 € |

| Budget 41 | | | |
|--|--------------------------------|--------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 7.560 € | |
| 41163101 | Baumaßnahmen Haus Opherdicke | 330.000 € | 300.000 € |
| Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | | 13.000 € | |
| | | Summe | 350.560 € |
| | | | 300.000 € |

Übersicht der für 2016 geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der Wertgrenze

| Budget 50 | | | |
|--------------------|--|-----------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 15.796 € | |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | 16.900 € | |
| | Summe | 32.696 € | 0 € |

| Budget 51 | | | |
|--------------------|--|-----------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 8.415 € | |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | 42.350 € | |
| | Summe | 50.765 € | 0 € |

| Budget 53 | | | |
|--------------------|--|-----------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 13.707 € | |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | 33.800 € | |
| | Summe | 47.507 € | 0 € |

| Budget 60 | | | |
|--------------------|--|--------------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 12.240 € | |
| 60073201 | K40n Südkamener Str., Kamen | | 215.900 € |
| 60083201 | K39 Afferder Weg, Unna - Neubau | 1.362.000 € | 885.300 € |
| 60093202 | K4n Stockum-Horst, Straßen- und Radwegebau | 187.900 € | 200.000 € |
| 60093203 | Bauwerke stillgel. Bahnstrecke Königsborn-Welver | | 395.400 € |
| 60093204 | K44n Südumgehung, Selm | | 850.000 € |
| 60153201 | K37 Heerener Str., Unna - Bahnsicherung | 51.000 € | 30.600 € |
| 60153206 | K38 Westhemmerder Weg, Unna - Erneuerung | 635.000 € | 322.000 € |
| 60163202 | K35 Vinningen, Unna - Erneuerung | 122.000 € | |
| 60163203 | K8 Südkirchener Str., Werne - Erneuerung | 179.000 € | |
| 60163204 | Durchlass K8 Netteberger Str., Selm - Erneuerung | 325.000 € | |
| 60163206 | Brücke im Zuge der K5 Wesseler Str., Werne - Erneuerung | 160.000 € | |
| 60163201 | K20n Schwerte - Neubau | 100.000 € | |
| 60162301 | Ersatzbeschaffung eines Unimogs U300 | 160.000 € | |
| 60162302 | Ersatzbeschaffung eines Tandemmähers | 83.400 € | |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | 46.400 € | 14.400 € |
| | Summe | 3.423.940 € | 2.913.600 € |

| Budget 62 | | | |
|--------------------|--|-----------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 4.770 € | |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne GWG) | 52.000 € | |
| | Summe | 56.770 € | 0 € |

| Budget 69 | | | |
|--------------------|--|------------------|-------------------------|
| Investitionsnummer | Investive Maßnahmen | Betrag | Zuwendungen von Dritten |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 3.735 € | |
| 69001101 | Grund und Boden sonstiger unbebauter Grundstücke | 200.000 € | 170.000 € |
| 69000201 | Grund und Boden Entschädigung n.d. Landschaftsgesetz | 90.000 € | 72.000 € |
| 69001102 | Grund und Boden im Rahmen ökolog. Grundstücksfonds | 100.000 € | 100.000 € |
| | Summe Beschaffung kleinerer Investitionen unter 50 T€ (ohne FW, GWG) | 67.000 € | 5.000 € |
| | Summe | 460.735 € | 347.000 € |

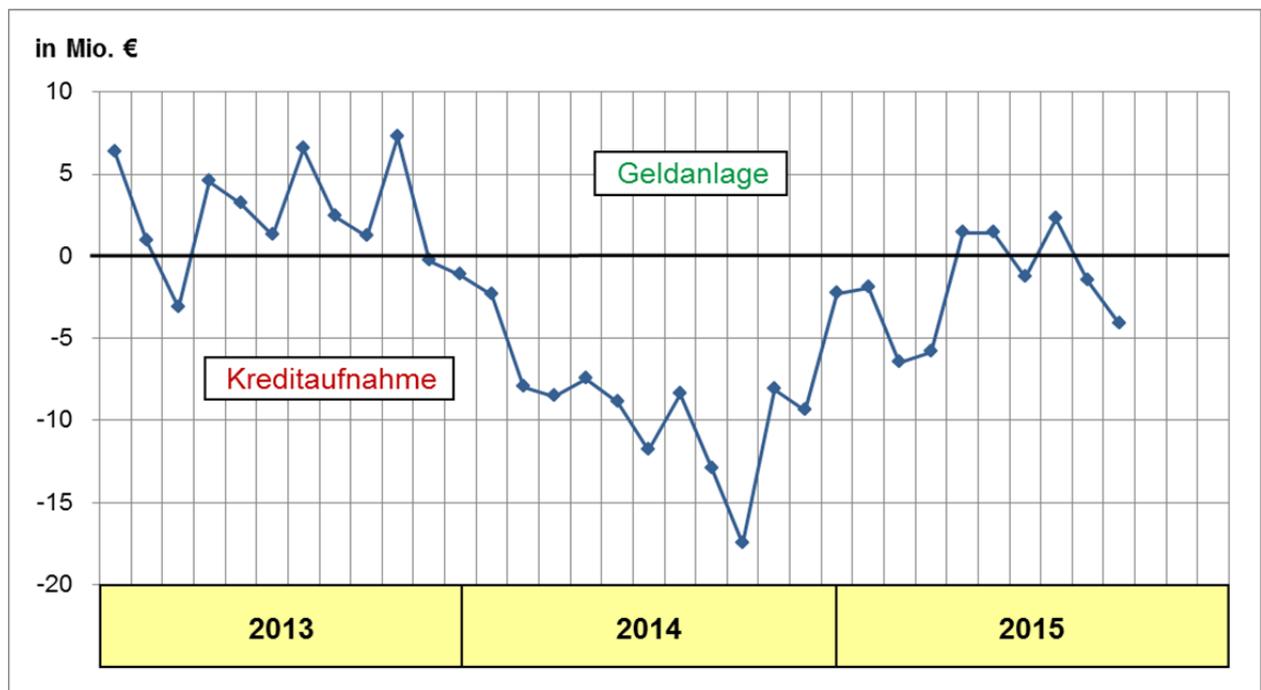
2.7.2 Liquiditätslage

Die Liquiditätsaufnahme zur Aufrechterhaltung der Zahlungsabwicklung war in den Vorjahren jeweils nur zum Monatswechsel erforderlich. Ausnahme stellt hier das Haushaltsjahr 2014 dar, da in diesem Jahr ein deutlich höherer Liquiditätsbedarf bestand.

Ausschlaggebend für die Negativentwicklung der Liquiditätslage in 2014 war u. a. der hohe Liquiditätsverlust im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2013. Außerdem resultierte der gestiegene Finanzierungsbedarf aus den unterjährig geleisteten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, insbesondere für Straßenbaumaßnahmen und Sanierungsprojekte, sowie späteren Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeiten durch das Land.

Im Haushaltsjahr 2015 lässt sich eine positive Entwicklung der Liquiditätslage feststellen, so dass die Aufnahme von Liquiditätskrediten in der Regel lediglich zum Monatswechsel notwendig ist.

Für das Jahr 2016 sind Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite in Höhe von rd. **0,04 Mio. €** eingeplant.



2.7.3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeiten | Stand am Ende des Vorjahres 2014 | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2016 | Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres 2016 |
|--|--|---|--|
| | EUR | EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 |
| 1. Anleihen | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 49.737.895,35 | 47.490.912,93 | 45.132.732,85 |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | | | |
| 2.2 von Beteiligungen | | | |
| 2.3 von Sondervermögen | | | |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | | | |
| 2.5 von Kreditinstituten | 49.737.895,35 | 47.490.912,93 | 45.132.732,85 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 | 10.000.000,00 | 5.000.000,00 |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 19.802.821,08 | 19.028.985,08 | 18.262.813,08 |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.796.863,01 | 3.796.863,01 | 3.796.863,01 |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 3.391.120,81 | 3.391.120,81 | 3.391.120,81 |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.581.019,48 | 1.581.019,48 | 1.939.612,97 |
| 8. Erhaltene Anzahlungen | 9.308.624,87 | 9.308.624,87 | 9.308.624,87 |
| 9. Summe aller Verbindlichkeiten | 87.618.344,60 | 94.597.526,18 | 86.831.767,59 |

Ermittlung des tatsächlichen Kreditbedarfs für Investitionen für 2016

1. Auszug aus dem Finanzplan:

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2016 |
|-----------|--|-------------------|
| | | € |
| 09 | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 456.927.140 |
| 16 | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -448.933.737 |
| 17 | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.993.403 |
| 18 | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 4.298.600 |
| 19 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 22.500 |
| 20 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | |
| 21 | Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten | |
| 22 | Sonstige Investitionseinzahlungen | |
| 23 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.321.100 |
| 24 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken | -480.000 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -6.085.900 |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen | -2.209.354 |
| 27 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -367.000 |
| 28 | Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | |
| 29 | Sonstige Investitionsauszahlungen | -331.300 |
| 30 | Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -9.473.554 |
| 31 | Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.152.454 |

2. Ermittlung des Kreditbedarfs nach § 86 GO NRW

(bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)

| | | |
|----------|--|-------------------|
| - | Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.993.403 |
| + | Tilgung von Darlehen | 3.640.000 |
| + | Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren für Investitionen | 4.529.390 |
| | 40113102 Fr.-v.-Stein BK Werne | 835.000 |
| | 40153101 Parkplatz Fr.-v.-Bodelschwingh Schul. Bergkamen | 50.000 |
| | 60073202 K 40n Südkamener Str.Kamen | 500.000 |
| | 60073203 K35n Poilstraße Bönen | 125.000 |
| | 60073206 K 10 Ausbau Römerstr. Radweg | 162.100 |
| | 6009-3202 K 4n Straßen- und Radwegebau Werne Stockum-Horst | 245.000 |
| | 60093203 Radweg auf still. Bahnstrecke Königsborn Welper | 115.790 |
| | 60093204 K44n Südumgehung Selm | 1.640.000 |
| | 60093206 Lippebrücke K2 Neubau | 671.000 |
| | 60141101 Grunderwerb "Wilhelmshöhe" | 5.200 |
| | 60153202 Brücke Passbach K8 Neubau | 180.300 |
| - | Rückflüsse aus Darlehensgewährungen (soweit nicht zur Tilgung von Krediten) | 30.000 |
| | ermittelter Kreditbedarf | -5.300.000 |

Anlagen

- Stellenplan
- Bilanz des Vorjahres
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen
- Haushalt nach normierten Produktbereichen

Stellenplan 2016

Teil A: Beamte

| Laufbahngruppen | Besoldungsgruppe | Zahl der Stellen 2016 | | Zahl der Stellen 2015 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015 | Vermerke, Erläuterungen |
|--------------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|--|----------------------------|
| | | insgesamt | davon mit Zulage | | | |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 8 | 10 |
| Wahlbeamte | | | | | | |
| Landrat | B 7 | 1,000 | - | 1,000 | 1,000 | |
| Kreisdirektor | B 5 | 1,000 | - | 1,000 | 1,000 | |
| | B 2 | 3,000 | - | 3,000 | 3,000 | |
| | A 16 | 7,000 | - | 7,000 | 7,000 | |
| Höherer Dienst | A 15 | 12,000 | - | 12,000 | 12,000 | |
| | A 14 | 12,902 | - | 13,402 | 12,402 | |
| | A 13 | 18,000 | - | 18,000 | 17,000 | 1 x ku |
| | A 13 g.D. | 7,000 | - | 9,000 | 9,000 | |
| | A 12 | 29,159 | - | 27,232 | 25,232 | 3,5 x ku |
| Gehobener Dienst | A 11 | 53,890 | - | 48,439 | 44,439 | 2,73 x ku |
| | A 10 | 49,853 | - | 47,853 | 42,983 | |
| | A 9 | 9,780 | - | 9,500 | 8,500 | |
| | A 9 m.D. | 30,353 | 9,000 | 27,353 | 27,353 | 1 x kw; 1 x ku |
| | A 8 | 28,571 | - | 26,450 | 26,450 | 0,5 x kw; 0,5 x ku |
| Mittlerer Dienst | A 7 | 11,779 | - | 9,279 | 9,279 | |
| | A 6 | 5,500 | - | 5,500 | 5,500 | |
| Stellen insgesamt | | 280,787 | 9,000 | 266,008 | 252,138 | 1,5 x kw; 8,73 x ku |

Stellenplan 2016
Teil B: Tariflich Beschäftigte

| Vergütungsgruppe | Zahl der Stellen 2016 | Zahl der Stellen 2015 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015 | Vermerke, Erläuterungen | Entgeltgruppe nach TVöD |
|----------------------|--------------------------|-----------------------|--|-------------------------|----------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| I | | | | | |
| I a | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | 15 |
| I b/I a | 8,890 | 8,390 | 8,390 | | |
| I b | 3,000 | 3,000 | 3,000 | | 14 |
| III/I b | 11,190 | 11,190 | 10,690 | | |
| III/II Z | 2,000 | 4,000 | 4,000 | | 13 |
| II | 5,000 | 5,000 | 4,500 | | |
| III/III | 19,649 | 18,649 | 18,649 | | 12 |
| S 18 | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | |
| III | | | | | |
| IV a/III | 50,242 | 45,242 | 45,242 | 1,5 x kw | 11 |
| S 17 | 3,000 | 3,000 | 3,000 | | |
| IV a | 22,428 | 23,928 | 23,928 | 1 x ku | |
| S 15 | 3,909 | 3,909 | 3,909 | 1 x kw | 10 |
| IV b/IV a | 4,000 | 4,000 | 4,000 | | |
| V b/IV b/IV a | 18,000 | 18,000 | 17,000 | 0,73 x kw, 1 x ku | |
| S 14 | 25,199 | 25,199 | 25,199 | | |
| IV b Z | | | | | |
| IV b/IV b Z | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | |
| S 13 | 0,740 | 0,740 | 0,740 | 0,74 x kw | |
| V b/IV b/IV b Z | | | | | |
| S 12 | 6,928 | 6,928 | 6,428 | | |
| IV b | 73,963 | 66,822 | 58,890 | | |
| S 11 | 28,136 | 23,386 | 24,136 | | |
| V b/IV b | 54,558 | 59,308 | 55,058 | | |
| V b Z | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | |
| V b/IV b Z | 6,000 | 6,000 | 6,000 | 1 x kw | |
| V b | 11,300 | 9,300 | 10,300 | | |
| Zwischensumme | 362,132 | 349,991 | 337,059 | | |

Stellenplan 2016

Teil B: Tariflich Beschäftigte

| Vergütungsgruppe | Zahl der Stellen 2016 | Zahl der Stellen 2015 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015 | Vermerke, Erläuterungen | Entgeltgruppe nach TVöD |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--|-----------------------------|----------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Übertrag | 362,132 | 349,991 | 337,059 | | |
| S 8 | 0,769 | 0,769 | 0,769 | | 8 |
| V c/V b | 90,747 | 81,368 | 80,368 | | |
| V c Z | | | | | |
| VI b/V c/V b | | | | | |
| VI b/V c/V c Z | | | | | |
| V c | 39,586 | 40,586 | 38,586 | 2 x ku | |
| S 6 | 7,250 | 8,250 | 6,250 | 6,601 x kw | |
| VI b/V c | 9,000 | 9,000 | 9,000 | | |
| VI b Z | 2,000 | 2,000 | 2,000 | | 6 |
| VI b/VI b Z | 3,000 | 3,000 | 3,000 | | |
| VI b | 78,697 | 59,197 | 56,197 | 1 x ku | |
| VIII/VI b/V c | 7,116 | 7,116 | 7,116 | 4,12 x ku | |
| S 4 | 2,509 | 2,509 | 2,509 | 2,509 x kw | |
| VIII/VI b | 48,674 | 53,715 | 51,715 | 0,15 x kw | |
| VII | 11,873 | 9,373 | 8,873 | | 5 |
| VIII/VI/VI b | | | | | |
| S 3 | 0,467 | 0,467 | 0,467 | 0,467 x kw | |
| VIII/VII | 8,467 | 11,467 | 11,467 | | 4 |
| VIII | | | | | |
| IX-VII | 4,645 | 4,645 | 4,645 | | 2 |
| IX/VIII/VII | | | | | |
| IX | | | | | |
| Stellen insgesamt | 676,932 | 643,453 | 620,021 | 14,7 x kw; 9,12 x ku | |

Stellenplan 2016

Teil B: Tariflich Beschäftigte

| Lohngruppe | Zahl der Stellen 2016 | Zahl der Stellen 2015 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015 | Vermerke, Erläuterungen | Entgeltgruppe nach TVöD |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| 7 Z/7a Z | | | | | |
| 7a | | | | | 7 |
| 6/7/7a | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | |
| 6a Z | | | | | |
| 6 Z/6a Z | 4,000 | 4,000 | 4,000 | | 6 |
| 6a | | | | | |
| 6 Z | | | | | |
| 5/6/6a | 20,000 | 20,000 | 20,000 | 1,0 x kw | |
| 6 | | | | | |
| 5a | | | | | 5 |
| 2-4/5/5a | 5,000 | 5,000 | 5,000 | | |
| 5 | | | | | |
| 3/4/4a | 0,850 | 0,850 | 0,850 | | 4 |
| 2-3/4/4a | 1,000 | | | | |
| 4 | | | | | |
| 3a | 1,000 | 1,000 | 1,000 | | |
| 2/3/3a | 8,530 | 4,897 | 3,450 | | 3 |
| 3 | | | | | |
| 2/3 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 1a | | | | | 2 |
| 1/1a | 24,492 | 24,492 | 20,026 | 0,26 x kw | |
| 1 | | | | | |
| Pausch. | | | | | |
| Stellen insgesamt | 65,872 | 61,239 | 55,326 | 1,26 x kw | |

Stellenplan 2016 Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamte

| Produktbereich | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Höherer Dienst | | | Gehobener Dienst | | | | |
|----------------|---|--------------|--------------|----------------|--------------|---------------|------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 | A 12 | A 11 |
| 01 | Innere Verwaltung | 1 | 1 | 3 | 2,8 | 0,13 | 5 | 6,2 | 1 | 9,732 | 11,027 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | 0,2 | 4 | 1 | 4 | 1 | 3 | 10 |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | 1 | | 1 | | 2 | 2 |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | 0,85 | | 0,8 | | | 0,3 |
| 05 | Soziale Leistungen | | | | 1 | 1,21 | 1 | 1 | 2 | 6,777 | 15,731 |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | | | | | 0,79 | 1 | | | 0,65 | |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | 0,8 | 3 | 2.902 | 1 | | 1 | 2 |
| 08 | Sportförderung | | | | | 0,02 | | | | | 0,5 |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | | 0,5 | 1 | | 2 | 1 | 4 | 5,25 |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | | 0,26 | | | | 1 | 1 | 3 |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | 0,4 | | 0,5 | 0,4 | | 0,1 | 1,9 |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | 0,44 | | | 1 | 1 | | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | 0,6 | | 0,9 | 0,15 |
| 14 | Umweltschutz | | | | 0,6 | | 1,5 | | | | 2,032 |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | |
| Gesamt | | 1,000 | 1,000 | 3,000 | 7,000 | 12,000 | 12,902 | 18,000 | 7,000 | 29,159 | 53,890 |

Stellenplan 2016 Beamte Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

| Produktbereich | Bezeichnung | Gehobener Dienst | | Mittlerer Dienst | | | | | Summen | Erläuterungen |
|----------------|---|------------------|--------------|------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|----------------|---------------|
| | | A 10 | A 9 | A 9 | A 8 | A 7 | A 6 | A 5 | | |
| 01 | Innere Verwaltung | 8,5 | 3,78 | 2 | 4 | 3 | 0,5 | | 62,669 | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 7 | 3 | 21,353 | 14,279 | 6,779 | 3 | | 78,611 | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | 1 | | | 1 | | 1 | | 9,000 | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | 0,55 | | | | | 2,500 | |
| 05 | Soziale Leistungen | 22,602 | 3 | 2 | 8,292 | 1,5 | 1 | | 67,112 | |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | 3 | | | | 0,5 | | | 5,940 | |
| 07 | Gesundheitsdienste | 2,019 | | 1 | | | | | 13,721 | |
| 08 | Sportförderung | | | 0,45 | | | | | 0,970 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 1,3 | | | | | | | 15,050 | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | 2 | | | | | 7,260 | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | 1,4 | | | 0,8 | | | | 5,500 | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | | | | | 2,440 | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 1,3 | | | | | | | 2,950 | |
| 14 | Umweltschutz | 1,732 | | 1 | 0,2 | | | | 7,064 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | 0,000 | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | 0,000 | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | |
| Gesamt | | 49,853 | 9,780 | 30,353 | 28,571 | 11,779 | 5,500 | 0,000 | 280,787 | |

| Produktbereich | Bezeichnung | I | I a | I b/I a | I b | II/I b | III/II Z | II | III/II | S 18 | III | IV a/III | S 17 |
|----------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| 01 | Innere Verwaltung | | 1 | | 1,9 | 1 | | 0,5 | 5,5 | | | 13 | 1 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | 6 | | | | | | 1 | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | 2 | 0,649 | | | | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | 1 | | | | |
| 05 | Soziale Leistungen | | | | | | | | 1 | 1 | | 7,294 | |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | | | | | 1 | | 0,5 | | | | | 2 |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | 8,89 | 1 | 3,19 | | | | | | 2,299 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | | 0,1 | | 1,15 | 1 | 2,75 | | | 6,6 | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | | | | | 1 | 1,4 | | | 2,649 | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | 1 | | | 3,5 | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | | | | | 0,1 | | | 2,65 | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | 0,85 | | 2,25 | | | 7,25 | |
| 14 | Umweltschutz | | | | | | | | 4 | | | 4 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | | 0,000 | 1,000 | 8,890 | 3,000 | 11,190 | 2,000 | 5,000 | 19,649 | 1,000 | 0,000 | 50,242 | 3,000 |

Tariflich Beschäftigte

| Produktbereich | Bezeichnung | IV a | S 15 | IV b/IV a | V b/IV b/ IV a | S 14 | IV b/ IV bZ | S 13 | V b/IV b/ IV bZ | S 12 | IV b | S 11 | V b/IV b |
|----------------|---|---------------|--------------|--------------|-------------------|---------------|----------------|--------------|--------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| 01 | Innere Verwaltung | 5 | | 4 | 1,5 | | | | | | | | 23,618 |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 4 | | | | | | | | | 1 | | 12 |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | | | 12 | 1,769 |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | | | | | |
| 05 | Soziale Leistungen | 10,428 | | | | | | | | | 72,963 | 4,25 | 11,141 |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | 2 | 3,909 | | | 13,199 | | 0,74 | | 5,928 | | 9,069 | 0,5 |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | | 12 | | | | 1 | | 2,817 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | | 14,25 | | | | | | | | 0,71 |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | | | | 0,779 |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | | | 1 |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | 1 | | 1 | | | | | | 0,65 |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | 0,75 | | | | | | | | 2,391 |
| 14 | Umweltschutz | 1 | | | 0,5 | | | | | | | | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | | 22,428 | 3,909 | 4,000 | 18,000 | 25,199 | 1,000 | 0,740 | 0,000 | 6,928 | 73,963 | 28,136 | 54,558 |

Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

| Produktbereich | Bezeichnung | VbZ | V b/V bZ | V b | S 8 | V c/V b | VI b/IV c/ V b | VI b/IV c/ V cZ | V c | S 6 | VI b/IV c | VI bZ | VI b/ VI bZ |
|----------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-------------------|--------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| 01 | Innere Verwaltung | | 1 | 1 | | 4,941 | | | 10,026 | | 2,1 | | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 1 | | 4 | | 17,951 | | | 19,769 | | 1 | | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | | | 2 | 3 |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | | | 0,9 | | |
| 05 | Soziale Leistungen | | 0,25 | 6,3 | 0,769 | 42,225 | | | 6 | | | | |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | | | | | | | | 1 | 7,25 | | | |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | | 7,63 | | | 1,641 | | 1 | | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | | | 17 | | | 1 | | 4 | | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | 2,75 | | | 1 | | | | | | | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | 2 | | | | | | 0,15 | | | | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Umweltschutz | | | | | | | | | | | | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | | 1,000 | 6,000 | 11,300 | 0,769 | 90,747 | 0,000 | 0,000 | 39,586 | 7,250 | 9,000 | 2,000 | 3,000 |

Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

| Produktbereich | Bezeichnung | VI b | VII/VI b V c | S 4 | VIII/VI b | VII | VIII/VI b VI b | S 3 | VIII/VII | IX-VII | Summen | Erläuterungen |
|----------------|---|---------------|-----------------|--------------|---------------|---------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------------|
| 01 | Innere Verwaltung | 8,51 | | | 7,348 | 5,5 | | | | | 98,443 | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 46,428 | | | 3,16 | | | | 2,5 | | 119,808 | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | 9,615 | 1 | | 11,002 | | | 0,467 | 2 | 2,876 | 48,378 | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | 0,5 | | | | | | | | | 2,400 | |
| 05 | Soziale Leistungen | 8,769 | | | 7,513 | 6,373 | | | | | 186,275 | |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | 1 | | 2,509 | 1,603 | | | | | | 52,207 | |
| 07 | Gesundheitsdienste | 1 | 6,116 | | 13,335 | | | | 3,967 | 1,769 | 67,654 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 0,25 | | | 2,5 | | | | | | 51,310 | |
| 10 | Bauen und Wohnen | 1 | | | | | | | | | 10,578 | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | 5,500 | |
| 12 | Verkehrsfächen und -anlagen, ÖPNV | 0,125 | | | 0,7 | | | | | | 8,375 | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | 1,5 | | | 0,4 | | | | | | 15,391 | |
| 14 | Umweltschutz | | | | 1,113 | | | | | | 10,613 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | 0,000 | |
| Gesamt | | 78,697 | 7,116 | 2,509 | 48,674 | 11,873 | 0,000 | 0,467 | 8,467 | 4,645 | 676,932 | |

Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

| Produktbereich | Bezeichnung | 6/7/7a | 6 Z/6a Z | 5/6/6a | 2-4/5/5a | 3/4/4a | 2-3/4/4a | 3a | 2/3/3a | 1/1a | Summen | Erläuterungen |
|----------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| 01 | Innere Verwaltung | 1 | | 2 | | | | | | 3,317 | 6,317 | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | 2 | 2 | | | | | | 4,000 | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | 0,85 | | | 2,513 | 20,915 | 24,278 | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | 6,017 | | 6,017 | |
| 05 | Soziale Leistungen | | | | | | 1 | 1 | | | 2,000 | |
| 06 | Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe | | | | | | | | | 0,26 | 0,260 | |
| 07 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 08 | Sportförderung | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | 1 | 3 | | | | | | 4,000 | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | 15 | | | | | | | 15,000 | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | 4 | | | | | | | | 4,000 | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 14 | Umweltschutz | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | 0,000 | |
| 17 | Stiftungen | | | | | | | | | | 0,000 | |
| Gesamt | | 1,000 | 4,000 | 20,000 | 5,000 | 0,850 | 1,000 | 1,000 | 8,530 | 24,492 | 65,872 | |

Stellenplan 2016

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

| Bezeichnung | Vorgesehen für 2016 | | | Beschäftigt am 01.10.2015 | | Erläuterungen |
|--|---------------------|----------------------|-----------|---------------------------|----------------------|---------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Kreisinspektoranwärter/-innen | | Anwärterbezüge | 16 | 14 | ohne Aufstiegsbeamte | |
| Kreisvermessungsinspektoranwärter/-innen | | Anwärterbezüge | 0 | 0 | | |
| Kreissekretäranwärter/-innen | | Anwärterbezüge | 7 | 7 | | |
| Auszubildende Verwaltungsfachangestellte | | Ausbildungsvergütung | 8 | 7 | | |
| Auszubildende Vermessungstechniker/-innen | | Ausbildungsvergütung | 4 | 4 | | |
| Auszubildende Geomatiker/-innen | | Ausbildungsvergütung | 3 | 1 | | |
| Auszubildende Straßenwärter | | Ausbildungsvergütung | 3 | 2 | | |
| Auszubildende Fachinformatiker/-innen | | Ausbildungsvergütung | 3 | 2 | | |
| Auszubildende Informatikkaufmann/-frau | | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | | |
| Auszubildende Mediengestalter/-innen | | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | | |
| Auszubildende Koch/Köchin, FachpraktikerIn Küche | | Ausbildungsvergütung | 1 | 0 | | |
| Auszubildende Tierpfleger/-innen | | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | | |
| Auszubildende Lebensmittelkontrolleur/-innen | | Tarif-Entgelt | 2 | 2 | | |
| Insgesamt | | | 50 | 42 | | |

Bilanz des Kreiseses Unna per 31.12.2014

| | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2013 | 31.12.2014 | PASSIVA |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| AKTIVA | | | | | |
| 1. Anlagevermögen | | | | | |
| 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| 1.2. Sachanlagen | 1.027.052,90 | 1.024.651,81 | -9.762.482,30 | 2.086.608,45 | 11.849.090,75 |
| 1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 7.583.728,14 | 7.846.602,19 | 1.672.435,37 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.1.1. Grünflächen | 2.645.883,75 | 3.155.385,13 | 1.672.435,37 | 0,00 | -1.672.435,37 |
| 1.2.1.2. Ackerland | 1.709.739,32 | 1.869.682,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.1.3. Wald, Forsten | 2.433.059,74 | 3.017.310,45 | 2.307.332,82 | 4.928.762,55 | -5.468.617,20 |
| 1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke | 14.373.410,95 | 15.868.960,03 | 0,00 | 7.015.371,00 | 4.708.038,19 |
| Summe | 113.883.789,07 | 110.193.320,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | | | | |
| 1.2.2.1. Kinder- und Jugendheimen | 57.289.366,37 | 55.521.908,86 | 0,00 | 115.350.901,75 | -2.965.484,52 |
| 1.2.2.2. Schulen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.2.3. Wohnbauten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 239.858,77 | 239.858,77 |
| 1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 56.594.422,64 | 54.671.411,95 | 121.313.301,76 | 8.125.207,02 | 5.128.291,53 |
| Summe | 113.883.789,07 | 110.193.320,81 | 121.313.301,76 | 123.715.967,54 | 2.402.665,78 |
| 1.2.3. Infrastrukturvermögen | | | | | |
| 1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 14.997.541,72 | 16.414.674,88 | 132.758.517,97 | 140.061.890,00 | 7.303.372,03 |
| 1.2.3.2. Brücken und Tunnel | 8.179.287,69 | 8.030.776,46 | 762.814,00 | 762.814,00 | 0,00 |
| 1.2.3.3. Eisenbahnen, Strecken- und Sicherungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 710.457,69 | 2.021.347,37 | 1.310.889,68 |
| 1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 0,00 | 0,00 | 17.983.083,03 | 15.187.536,87 | 2.795.546,36 |
| 1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen | 64.296.418,88 | 67.017.208,07 | 152.214.872,69 | 158.033.988,04 | 5.818.775,35 |
| 1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 3.506.382,36 | 2.668.383,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 90.979.630,65 | 94.131.022,89 | 315.762,21 | 49.737.895,35 | 5.034.679,14 |
| 1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden | 9.237.111,80 | 8.941.444,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 467.071,04 | 467.071,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 2.160.160,42 | 4.135.738,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 11.402.156,72 | 11.444.678,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.8. Gebiets- und Geschäftsausstattung | 5.511.268,65 | 16.933.225,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 30.884.765,63 | 41.282.169,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3. Finanzanlagen | | | | | |
| 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 64.478.616,57 | 64.274.815,66 | 44.703.216,21 | 49.737.895,35 | 5.034.679,14 |
| 1.3.2. Beteiligungen | 21.283.880,39 | 21.474.010,73 | 7.000.000,00 | 0,00 | -7.000.000,00 |
| 1.3.3. Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 20.537.606,26 | 19.802.821,08 | -734.785,18 |
| 1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens | 2.424.352,94 | 2.684.242,08 | 3.593.186,00 | 3.796.863,01 | 203.677,01 |
| Summe | 88.184.829,90 | 88.443.068,47 | 53.800.440,84 | 3.391.120,81 | -1.989.320,03 |
| 1.3.5. Ausleihungen | | | | | |
| 1.3.5.1. an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 1.939.612,97 | 1.581.019,48 | -358.593,49 |
| 1.3.5.2. an Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 5.975.840,96 | 9.308.624,87 | 3.332.783,91 |
| 1.3.5.3. an Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | 89.139.903,24 | 87.618.344,60 | -1.511.558,64 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 4.110.794,61 | 3.798.434,45 | -312.360,16 |
| Summe Anlagevermögen | 339.333.479,04 | 350.963.183,27 | 44.703.216,21 | 49.737.895,35 | 5.034.679,14 |
| 2. Umlaufvermögen | | | | | |
| 2.1. Vorräte | | | | | |
| 2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren | 306.807,85 | 127.045,46 | 0,00 | 0,00 | -179.762,39 |
| 2.1.2. Geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 306.807,85 | 127.045,46 | 0,00 | 0,00 | -179.762,39 |
| 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | |
| 2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 10.530.930,67 | 15.976.759,52 | 3.593.186,00 | 3.796.863,01 | 5.445.828,85 |
| 2.2.2. Privatrechtliche Forderungen | 4.351.096,33 | 3.656.028,29 | 0,00 | 0,00 | -495.068,04 |
| 2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 129.235,50 | 0,00 | 0,00 | 129.235,50 |
| Summe | 14.882.027,00 | 19.962.023,31 | 3.593.186,00 | 3.796.863,01 | 5.079.996,31 |
| 2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | |
| 2.4. Liquide Mittel | 1.065.022,59 | 1.660.209,64 | 0,00 | 0,00 | 595.187,05 |
| Summe Umlaufvermögen | 16.253.857,44 | 21.749.278,41 | 0,00 | 0,00 | 5.495.420,97 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzung | | | | | |
| | 13.488.868,64 | 7.469.243,95 | 0,00 | 0,00 | -6.019.624,69 |
| 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | | | |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 369.076.205,12 | 380.181.705,63 | 369.076.205,12 | 380.181.705,63 | 11.105.500,51 |

Entwicklung des Eigenkapitals

| Bilanzdaten | Ergebnis 2014 | Prognose 2015 | Plan 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-------------------------------------|------------------|-------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| | € | | | | | |
| Allgemeine Rücklage | 4.676.914 | 4.676.914 | 8.221.580 | | | |
| Ausgleichsrücklage | 2.338.457 | 2.338.457 | 4.110.790 | | | |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 5.317.000 | -2.338.457 | | | |
| Gesamt Eigenkapital | 7.015.371 | 12.332.371 | 9.993.913 | | | |

Nach dem Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2015 ist für das Haushaltsjahr 2015 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 5,3 Mio. € zu rechnen. Unter Berücksichtigung dieser Prognose, die auf einer Datenbasis von 9 Monaten beruht und aufgrund noch ausstehender Jahresabschlussbuchungen mit Unsicherheiten behaftet ist, errechnet sich zum 31.12.2015 ein Eigenkapital von rd. 12,3 Mio. €. Da die bilanzielle Ausgleichsrücklage in vollem Umfang für den Ausgleich des Ergebnishaushalts 2016 eingesetzt und in der Haushaltssatzung 2016 eine entsprechende Entnahme vorgesehen wird (fiktiver Haushaltsausgleich), reduziert sich das Eigenkapital zum 31.12.2016 voraussichtlich auf rd. 9,9 Mio. €.

Die in den Teilergebnisplanpositionen

- **310 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen**
- **330 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen**

geplanten Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 der GO NRW in Verbindung mit § 43 Abs. 3 der GemHVO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen (Plan 2016: rd. 0,3 Mio. €) sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Budget | Investitions-Nr. | VE-Nr. | Bezeichnung der Maßnahme | VE | Daraus voraussichtlich fällige Auszahlungen in | | |
|---------------|------------------|----------|---|-------------------|--|------------------|------------------|
| | | | | gesamt | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | | | € | | | |
| 40 | 40163201 | VE-16-07 | Hansa-BK und NTZ, Unna - Schulhofgestaltung | 475.000 | | 50.000 | 425.000 |
| 40 | 40153104 | VE-16-03 | Sporthalle Fr.-v.-Stein BK, Werne | 1.630.000 | 1.630.000 | | |
| 40 | 40153101 | VE-16-01 | Sporthalle Lippe BK, Lünen - Energetische Sanierung | 1.195.000 | | 100.000 | 1.095.000 |
| 40 | 40163103 | VE-16-05 | Kreissporthalle, Unna - Anbau | 1.900.000 | 100.000 | 1.800.000 | |
| 40 | 40153102 | VE-16-02 | Kreissporthalle, Unna - Energetische Sanierung | 1.100.000 | 100.000 | 1.000.000 | |
| 40 | 40153105 | VE-16-04 | Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede - Energetische Sanierung | 1.400.000 | 100.000 | 1.300.000 | |
| 40 | 40163104 | VE-16-06 | Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Bergkamen - Energetische Sanierung | 100.000 | | | 100.000 |
| 60 | 60073202 | VE-16-08 | K40n Südkamener Str., Kamen | 12.877.200 | 5.157.200 | 3.860.000 | 3.860.000 |
| 60 | 60083201 | VE-16-09 | K39n Afferder Weg, Unna - Neubau | 1.100.000 | 1.100.000 | | |
| Summe: | | | | 21.777.200 | 8.187.200 | 8.110.000 | 5.480.000 |

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen/Gruppen

| Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen | | | | | |
|--|-----------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| Teil A (2): Geldleistungen (zur Abdeckung weiterer Grundbedarfe) | | | | | |
| (Anlage gemäß § 40 Abs. 3 KrO NW) | | | | | |
| Nr. | Fraktion/ Gruppe | Im Haushaltsplan enthalten 2016* | Im Haushaltsplan enthalten 2015 | Ergebnis aus Jahres- rechnung 2014 | Erläuterungen |
| | | EURO | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | SPD | 10.000 | 10.000 | 24.757 | Verteilungsmaßstab ist die Zahl der Fraktions-/ Gruppenmitglieder |
| 2 | CDU | 10.000 | 10.000 | 18.360 | |
| 3 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 10.000 | 10.000 | *10.299 | |
| 4 | Linksfraktion | 10.000 | 10.000 | 6.987 | |
| 5 | GFL-Lünen / UWG-Selm | 10.000 | 10.000 | *6.438 | |
| 6 | FDP | 6.667 | 6.667 | 6.306 | |
| 7 | Piraten | 6.667 | 6.667 | *3.560 | |
| 8 | FW | 6.667 | 6.667 | *4.568 | |
| Summe: | | 70.001 | 70.001 | 81.273 | |

| Zuwendungen (Teil B) für Personalkosten für die Geschäftsführung der Fraktionen/Gruppen | | | | | |
|---|-----------------------|----------------|----------------|----------------|--|
| (Geldleistung pro Fraktions-/Gruppenmitglied) | | | | | |
| 1 | SPD | 115.000 | 115.000 | 98.566 | |
| 2 | CDU | 91.000 | 91.000 | 86.566 | |
| 3 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 40.000 | 40.000 | *52.883 | |
| 4 | Linksfraktion | 15.000 | 15.000 | 19.925 | |
| 5 | GFL-Lünen / UWG-Selm | 15.000 | 15.000 | *16.474 | |
| 6 | FDP | 10.000 | 10.000 | 23.554 | |
| 7 | Piraten | 10.000 | 10.000 | *6.381 | |
| 8 | FW | 10.000 | 10.000 | *12.731 | |
| Summe: | | 306.000 | 306.000 | 317.080 | |

*Erstattung von Zuwendungen für das Jahr 2014: B'90/DIE GRÜNEN – 53,03 €, GFL / UWG – 1.119,86 € und 2,90 €, Piraten – 5.878,72 €, FW – 458,56 €

Erläuterungen:

- **Finanzielle Zuwendungen zu sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung**

Grundlage hierfür sind die Regelungen der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW). Gemäß § 40 Abs. 3 KrO NRW gewährt der Kreis den Fraktionen und Gruppen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Dabei erhält eine Kreistagsgruppe mindestens eine proportionale Ausstattung, die zwei Dritteln der Zuwendung entspricht, die die kleinste Fraktion nach § 40 Abs. 1 Satz 2 erhält oder erhalten würde (3 Mitglieder). Dem Kreistag des Kreises Unna gehören in der Wahlzeit 2014 bis 2020 insgesamt 5 Fraktionen und 3 Gruppen an. Über die Höhe der Zuwendungen entscheidet der Kreistag.

Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

(Anlage gemäß § 40 Abs. 3 KrO NW)

| Zweckbestimmung | Gesamt | | SPD-Fraktion | | CDU-Fraktion | | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
|--|---------------|----------------------------|---------------|----------------------------|---------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| | 2016 | 2015 Euro | 2016 | 2015 Euro | 2016 | 2015 Euro | 2016 | 2015 Euro |
| 1. (Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit | | | | | | | | |
| 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dinge (Geschäftsstellenbetrieb)* | | | | | | | | |
| 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | | | | | | | | |
| 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen | | | | | | | | |
| 2. Bereitstellung von Fahrzeugen | | | | | | | | |
| 3. Bereitstellung von Räumen | | | | | | | | |
| 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle | | siehe Punkt 5 | | siehe Punkt 5 | | siehe Punkt 5 | | siehe Punkt 5 |
| 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | | | | | | | | |
| 4. Bereitstellung einer Büroausstattung | | zusammengefasst mit Pkt. 5 | | zusammengefasst mit Pkt. 5 | | zusammengefasst mit Pkt. 5 | | zusammengefasst mit Pkt. 5 |
| 4.1 Büromöbel und -maschinen | | | | | | | | |
| 4.2 sonstiges Büromaterial | | | | | | | | |
| 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für ... | 77.391 | 74.425 | 19.842 | 19.098 | 19.358 | 18.621 | 12.264 | 12.239 |
| 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)** | 74.791 | 71.825 | 18.765 | 18.021 | 18.578 | 17.841 | 11.967 | 11.942 |
| 5.2 Kostenerstattung Räume | | | | | | | | |
| 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften | | | | | | | | |
| 5.3 Telefon, Telefax, Porto, Datenübertragungsleitungen | 2.600 | 2.600 | 1.077 | 1.077 | 780 | 780 | 297 | 297 |
| 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | | | | | | | | |
| 6. Sonstiges | | | | | | | | |
| Summe: | 77.391 | 74.425 | 19.842 | 19.098 | 19.358 | 18.621 | 12.264 | 12.239 |
| | | 2.966 | | 744 | | 18.621 | | 2.966 |

Zuwendungen an die Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

(Anlage gemäß § 40 Abs. 3 KrO NW)

| Zweckbestimmung | Linksfraktion | | Fraktion GFL-Lünen / UWG-Seim | | Gruppe FDP | | Gruppe Piraten | | Gruppe FW | |
|--|---------------|--------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| | Euro | | Euro | | Euro | | Euro | | Euro | |
| 1. Gestaltung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit | | | | | | | | | | |
| 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dinge (Geschäftsstellenbetrieb)* | | | | | | | | | | |
| 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | | | | | | | | | | |
| 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen | | | | | | | | | | |
| 2. Bereitstellung von Fahrzeugen | | | | | | | | | | |
| 3. Bereitstellung von Räumen | | | | | | | | | | |
| 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle | | | | | | | | | | |
| 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen | | | | | | | | | | |
| 4. Bereitstellung einer Büroausstattung | | | | | | | | | | |
| 4.1 Büromöbel und -maschinen | | | | | | | | | | |
| 4.2 sonstiges Büromaterial | | | | | | | | | | |
| 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für ... | 6.506 | 6.252 | 6.349 | 6.101 | 4.285 | 4.118 | 4.517 | 4.334 | 4.270 | 4.340 |
| 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)* | 6.395 | 6.141 | 6.238 | 5.990 | 4.211 | 4.044 | 4.443 | 4.260 | 4.196 | 4.266 |
| Kostenerstattung Räume | | | | | | | | | | |
| 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften | | | | | | | | | | |
| 5.3 Telefon, Telefax, Porto, Datenübertragungsleitungen | 111 | 111 | 111 | 111 | 74 | 74 | 74 | 74 | 74 | 74 |
| 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | | | | | | | | | | |
| 6. Sonstiges | | | | | | | | | | |
| Summe: | 6.506 | 6.252 | 6.349 | 6.101 | 4.285 | 4.118 | 4.517 | 4.340 | 4.270 | 4.340 |
| | | | | | | | | | | -70 |

* Die Fraktion GFL-Lünen / UWG-Seim sowie die Gruppe Piraten nutzen erst seit September Räumlichkeiten im Kreishaus und wurden demnach bei der HH-Planung 2014 noch nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zu Teil A1: Geldwerte Leistungen / HH-Jahr 2016

a) Kostenübernahme für bereitgestellte Räume

Grundlage für die Berechnung sind die im Rahmen der HH-Planungen für 2016 eingestellten Beträge für die Gebäudebewirtschaftung bezogen auf das Produkt 01.03.01 – Kreisverfassung und Sitzungsdienst.

| | | |
|---|--------|----------------------------------|
| Gesamtkosten Büroräume: | | 100.845,00 € |
| Gesamtfläche Fraktionen, Gruppen und LK: | | 374,72 m² |
| davon Fraktionen und Gruppen: | 277,91 | m ² (= 74,16 %) |
| LK: | | 96,81 m ² (= 25,84 %) |

Auf die Fraktionen und Gruppen entfällt nunmehr ein Teilbetrag in Höhe von 74.791,40 € und auf den Bereich LK in Höhe von 26.053,60 €. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Büroflächen für die Fraktionen und Gruppen wurde folgender Kostenanteil berechnet:

| | Bürofläche in m ² | Anteil in % | anteilige Kosten in € |
|------------------------------|------------------------------|---------------|-----------------------|
| SPD | 69,73 | 25,09 | 18.765,16 |
| CDU | 69,04 | 24,84 | 18.578,18 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 44,46 | 16,00 | 11.966,62 |
| Linksfraktion | 23,76 | 8,55 | 6.394,67 |
| GFL-Lünen / UWG-Selm | 23,19 | 8,34 | 6.237,60 |
| FDP | 15,64 | 5,63 | 4.210,76 |
| Piraten | 16,50 | 5,94 | 4.442,61 |
| FW | 15,59 | 5,61 | 4.195,80 |
| Gesamt | 277,91 | 100,00 | 74.791,40 |

b) Kostenübernahme für Telefon, Telefax, Porto, Datenübertragungsleitungen

Aktuelle Zahlen für die Quartale des Jahres 2015 liegen noch nicht vor und somit werden die Kosten für die Fraktionen und Gruppen, wie im Jahr 2015, auf 2.600,00 € festgesetzt. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um anfallende Telefonkosten. Anders als bei der Berechnung der anteiligen Kosten für die Büroräume wird die jeweilige Anzahl der Fraktions- bzw. Gruppenmitglieder als Berechnungsgrundlage genommen.

| | Anzahl Abgeordnete | Anteil in % | anteilige Kosten in € |
|------------------------------|--------------------|---------------|-----------------------|
| SPD | 29 | 41,43 | 1.077,18 |
| CDU | 21 | 30,0 | 780,00 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 8 | 11,43 | 297,18 |
| Linksfraktion | 3 | 4,28 | 111,28 |
| GFL Lünen / UWG Selm | 3 | 4,28 | 111,28 |
| FDP | 2 | 2,86 | 74,36 |
| Piraten | 2 | 2,86 | 74,36 |
| FW | 2 | 2,86 | 74,36 |
| Gesamt | 70 | 100,00 | 2.600,00 |

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen

Die Anlage zum Vorbericht gem. § 108 Abs. 2 Satz 2 GO i.V.m. § 1 A bs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW enthält eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - NKFVG) vom 18.09.2012 hat sich der Inhalt der Informationen verändert, die im endgültigen Vorbericht dargestellt werden.

Haushalt nach normierten Produktbereichen

Die Teilpläne nach den vom Innenministerium normierten 17 Produktbereichen werden im endgültigen Vorbericht abgebildet.

